

isarkurier
Egerlandstraße 41, 82538 Geretsried
Offizieller Anzeiger der Stadt Geretsried mit Bekanntmachungen der Stadt Wolfratshausen sowie der Gemeinden Icking, Schäftlarn, Baierbrunn, Straßlach, Egling und Königsdorf

E-Mail: info@isarkurier.de
www.isarkurier.de
(08171)
51032 u. 51033
Fax 51566

65
1960 - 2025



66. Jahrgang
Nr. 41 vom 8. Oktober 2026

Verbreitete Auflage **33.400**

Anzeigenschluss jeweils Dienstag 15.00 Uhr

Einmalige Chance in ICKING / WALCHSTADT: # 14482
Renovierungsbedürftiges Haus mit Potenzial



ZU VERKAUFEN

► Mehr Infos online:



Video
online!

360°
Rundgang

BARTSCH
IMMOBILIEN

Baujahr 1972 · Primärenergieträger Öl · Endenergiebedarf 235,10 kWh/m²a · Energieeffizienzklasse G

www.bartsch-immo.de

**KAFFEE
SHOW-RÖSTEN**

GRATIS
KAFFEEVIELFALT
ENTDECKEN

Friedl

FREITAG, 30. OKTOBER
11 & 15 UHR

EP: ELEKTRO FRIEDL EP:
ELBESTR. 17 IN GERETSRIED

**SPORT
Reiser**
seit 1975

buy local

SCARPA
NO PLACE TOO FAR

Ribelle Cross 2 WMN
statt 160€ **120€**

%

**Osterferien auf
AIDAnova**
z.B. Metropolen ab Hamburg
vom 20. - 27.03.2027

AIDA

2 Erwachsene und 2 Kinder
(bis 15 Jahre) in der
Balkonkabine (Tarif
Premium) ab 3930,-€

JETZT BUCHEN

hecher
Reisebüro GmbH

PERSÖNLICH. NAH. MIT

WOR: Bahnhofstr. 7, Tel: 08171 7008
GER: Fasanenweg 3, Tel: 08171 98120
www.hecher-reisen.de
[reisebuero.hecher](https://www.instagram.com/reisebuero.hecher)

**SCHNEIDER
WEISS ES!**

**UPDATE
IMMOBILIENMARKT**

Orientierung für Käufer und
Eigentümer in bewegten Zeiten

- Wie entwickeln sich die Preise in unserer Region?
- Welchen Kaufpreis können Sie heute realistisch finanzieren?
- Was ist Ihre Immobilie heute wert - und wie gefragt ist sie?

Unser kostenloses Live-Webinar, u.a. mit den Experten von Elena Fritzer Baufinanzierung.

**Donnerstag 22.10.2026,
18.30 Uhr, online**

Anmeldung bei **Schneider & Prell Immobilien** oder **QR-Code** scannen und teilnehmen!

www.schneider-prell.de
Bahnhofstraße 26, Wolfratshausen
Tel. 08171 4299-90

Verkaufsoffener Sonntag in Geretsried!

**NUR AM Sonntag
11. Oktober**

**am 11. Oktober
ab 13 Uhr
für Sie geöffnet!**

10%
auf alles*
**auch auf bereits
reduzierte Ware**

Betten BEER GmbH

STAMMHAUS: Geretsried
Egerlandstr. 34 • ☎ 08171/9 27 20
Eigener Parkplatz direkt am Haus
www.betten-beer.de

* Ausgenommen sämtliche Dienstleistungen des Bettenpflegecenters, Arbeitslohn, Inletts und alle losen Füllmaterialien und Gutscheine.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
☎ **116 117**

NOTRUF Rettungsdienst
für akute, lebens-
bedrohliche Fälle ☎ **112**

Polizei-Notruf ☎ **110**
POLIZEI GER Tel. 93510
WOR Tel. 42110

24h-Notruf bei häuslicher Gewalt
☎ **08171/18680**
„Frauen helfen Frauen“ Wolfratshausen e.V.

Zahnärztlicher Bereitschafts-
dienst jeweils von 10–12 und 18–19 Uhr

Sa., 10.10./ Praxis Dr. Eckert
So., 11.10.26 Alex-Gugler-Str. 20,
83666 Waakirchen-Schaftlach
Tel. 08021/8385

Tierärztlicher Notdienst
an Wochenenden

Praxis Dr. vet Gabriela Bleßmann
Sauerlacher Str. 27b, 82515 Wolfratshausen
Terminabsprache Samstag und Sonntag per
WhatsApp unter 0170/5018178

APOTHEKEN-NOTDIENST
(täglicher Wechsel um 8.30 Uhr früh)

08.10.26 Paracelsus-Apotheke, Egerlandstr.
56, 82538 Geretsried

09.10.26 Isar-Apotheke, Johann-Sebastian-
Bach-Str. 13a, 82538 Geretsried

10.10.26 Stadt-Apotheke, Säggasse 12,
83646 Bad Tölz

11.10.26 Iris-Apotheke, Egerlandstr. 76,
82538 Geretsried

12.10.26 Kur-Apotheke, Ferdinand-Maria-Str.
3, 83670 Bad Heilbrunn

13.10.26 Linden-Apotheke, Tölzer Str. 1,
82549 Königsdorf

14.10.26 Neue Hof Apotheke, Moraltpark 1d,
83646 Bad Tölz

Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten,
Wolfratshausen, Schießstättstr. 27: samstags
9.30 Uhr Bibelgespräch und 10.45 Uhr Predigt

Kath. und Evang. Gottesdienste finden Sie
unter den Nachrichten aus den Gemeinden.



DIE HAUS- UND ALLTAGSHELPER

HAUSHALTSHILFE
Reinigung, Hygiene,
Wäscheservice, Speisen ...

ALLTAGSBEGLEITUNG im
und außer Haus Hobbies,
Gespräche, Einkäufe,
Behördengänge ...

Wir haben die
staatl. Zulassung
zur Abrechnung mit
allen Pflegekassen!

EINSATZGEBIET
25km Radius
um WOR/GER

0 81 71 - 818 83 18

Bahnhofstr. 24 - 82515 Wolfratshausen
info@diehausundalltagshelfer.de

Isar-Kurier GmbH, 82538 Geretsried, Egerlandstraße 41
Tel. 081 71/5 1032 und 5 1033, Telefax 5 1566, E-Mail: info@isarkurier.de
Geschäftsführung: Mark Ruof, Amtsgericht München HRB 272506
Satz: Isar-Kurier GmbH, Egerlandstraße 41, 82538 Geretsried.
Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg.
Verbreitungsgebiet: Landkreis Bad Tölz/Wolfratshausen und südl. Lkr. München.
Vertrieb: Tel. 081 71/34 0730
Gültige Preisliste Nr. 39 vom 15. Januar 2026, kostenlos frei Haus.

Bei Sonderbestellung und Abgabe ab Ausgabestelle: Einzelverkaufspreis € –30
Kleinanzeigen aufgeben und lesen sowie das E-Paper unter: www.isarkurier.de

Sie können auf Ihre Schuhreparatur warten!

Montag–Freitag von 12–19 Uhr

● Donnerstag von 14.30–20.00 Uhr ●

Manfred Helfrich Maßschuhe

- Meisterwerkstatt für moderne Maßschuhe ● Einlagen
- Sonderanfertigungen nach Rezept ● Lieferant aller Kassen
- Termine nach Vereinbarung ● Sport- und Schlittschuhservice
- Laser-Rückenmessung

Tel. 081 71/3 2522 · Rotkehlchenweg 8 · 82538 Geretsried

Vermietungen

Wir sind ein Büro in der Altstadt mit ca.
10 Arbeitsplätzen. Wir bieten: zentrale
Lage, ein freundliches, ruhiges Klima,
WLAN, Kopierer, Küche, Terrasse. Wir
suchen: nette Mitnutzer für einen freien
Schreibtisch 100 Euro mtl. warm
hwr@srt-redaktion.de

GER-Mitte, 3-Zi.-Whg., ca. 66 m², EG,
ab sofort, von priv. KM 1.200,-, NK 257,-,
KT 3.600,-. ☎ 01 73 / 57 65 738

Baierbr. 4-Zi.-EG-WHG m. Terasse u. Gar-
ten, befristet auf 3 Jahre, geeignet für ruhige
WG. 1500,- € + NK + KT ☎ 0162/6797514

Ascholding: neu renovierte Keller-WHG,
ca. 35 m², Dusche/WC, ab sofort.
☎ 01 77 / 221 77 78

Diverse TG-Stellplätze ab sofort in
Geretsried zu vermieten:
- Sudetenstr. 18-22: 80 € mtl.
- Elbestr. 25-27a: 30 € mtl.
(Duplexparken unten)
Bei Interesse: ☎ 08171 / 62 99 892

Mietgesuche

Kreativer Programmierer sucht
einen Arbeitsplatz für sich und seinen
Laptop in und um WOR. Gern in kreativer
Atmosphäre mit netten Leuten.
mail@rassohilber.com
oder +49 176 200 20 805

1-2 Zi.-Whg. ges. - 650 € warm,
Frau (27), ruhig. ☎ 0176/725 25 009

Refugium gesucht: Ruhige, zuverlässige
Selbstständige, NR, sucht m. lieber Frei-
gängerkatze Haus/Whg. ab 35 m² im
Raum STA/WOR/TÖLZ/MB. Gerne mit
Terrasse, Balkon, ☎ 0152/319 377 95

Immo-Angebote

WOR: Kellerraum, 45 m² (3 m x 15 m),
VB 29.000,- €. ☎ 0 15 78 / 563 23 22

Immobilien ☎ (08171)
E. Schwarzmüller 20035
Inh. Dieter Schwarz · Sudetenstr. 13 · 82515 Wolfratshausen

Verkäufe

Für Kapitalanleger, 4-Zi.-Dachterrassenwohnung, Wolfratshausen, zentr.
Lage, 4. OG, kein Aufzug, ca. 104 m² Wfl., Ost-Süd-Westausrichtung, Keller,
Tiefgarage, derzeit vermietet, (V, 151 KWh, Gas, Bj. 1972, E) € 420.000,-

3-Zi.-Wohnung für Kapitalanleger, Wolfratshausen/Waldram, 1. OG mit
Südloggia, renoviert 2014, ca. 74 m² Wfl., Bad mit Fenster, Keller- und Spei-
cherabteil, (V, 98,06 KWh, Gas, Baujahr 1966, C) € 320.000,-

Vermietung zzgl. Nebenkosten und Kautions

2-Zi.-Whg., Wolfratshausen, ca. 50 m² Wfl., SW-Balkon, 3. OG m. Aufzug,
Keller, Energieausweis in Bearbeitung € 700,-

3-Zi.-Whg., Wolfratshausen, zentrale Lage, 1. OG, ca. 68m² Wfl., Südbalkon,
Keller, (V, 140,8 KWh, Öl, Baujahr 1965, E) € 750,-

Alle Angebote mit Beschreibung und Bildern finden Sie auf
www.immobilie1.de

Seit über 50 Jahren Ihr Partner für Verkauf und Vermietung **ivd**



Ankauf/Verkauf

FERNSEH-SCHNABEL 08046/1780
Hochwertige TV-Geräte mit einfacher
Bedienung und gutem Ton, betriebs-
fertig bei Ihnen Zuhause. TV/HiFi
Reparatur, Programme einstellen.
Horst Schnabel, Radio u. TV Meister

Probleme mit dem Fernsehempfang?
www.kustermann-tv.de, ☎ 08171/217875

Kaufe Wein, Whisky,

Kunst, Antiquitäten und Uhren aller
Art, ☎ 089/793 60 944

Herr Franz sucht Pelze, Trachten, Bern-
stein- und Modeschmuck, Silberbesteck,
Münzen, Armband- und Taschenuhren.
☎ 0151/73 026 325

Jungdesigner kauft Pelze, Abendgarderobe,
Taschen, Trachten, Porzellan, Krüge, Zinn,
Uhren, Schmuck, Münzen, Kristall, Besteck,
Orden, Näh-/Schreibmasch., zahle bar und
fair, Herr Strauß, Tel. 089 / 740 60 872

Kaufe Gemälde

Gerne auch ganze Kunstsammlungen.
☎ 0177/88 72 862

Fernsehkummer meine Nummer
☎ 08046-1780 Fernseh Schnabel

E-Bike Verkauf sehr günstig aus Alters-
gründen.Flyer“ C5R Deluxe, 36 V, 2012:
Damenrad m. Tiefestieg, 1a-Zust., ohne
Zubehör, m. Lenkerkorb. Akku w. neu: Zel-
lentausch m.Garantie (vgl. www.heskon.de)
750 €. e-mail: seischlau@web.de

musikhaus-doerfler.de

Su. Porzellan, Silber (auch 90er), Briefmar-
ken, Orden und Münzen, Zinn, Klassik-LPs,
Bücher (Brockhaus), Fotoapparate und
Schreibmaschinen, Edelpelze, Handtaschen
(evtl. Louis Vuitton, Hermes oder MCM),
Seidentücher (Hermes, Chanel), Persertep-
piche, Mode-, Trachten- und Bernstein-
schmuck, Taschen- u. Armbanduhren,
Spazierstöcke u. Bierkrüge sowie Hummel-
figuren und Rosenkränze. ☎ 0175/4242741

Kaufe defekte E-Bikes!
☎ 0160/117 84 42

Klavier in hellbraun inkl. Hocker, gegen
Selbstabholung zu verschenken. „Es
spielt“, müsste aber neu gestimmt
werden. ☎ 0179/113 69 86

Verk. Damen Bekleidung aller Art, auch
Dirndl, Gr. 44, ☎ 0172/85 11 482

www.oswaldbikes.de

Vorwerk Kobold PB420, kompl. mit allem
Zubehör, neuw. Zustand, günstig
abzugeben, ☎ 08178/39 40

Hausflohmarkt/Haushaltsauflösung
Am Samstag, den 17. Oktober in der
Graslitzer Straße 23 in Geretsried, von
11.00 bis 15.00 Uhr.

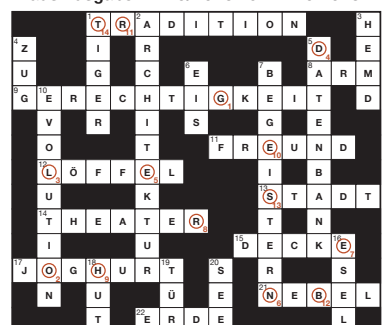
Verkaufe selten genutzte Infrarot-Wärme-
kabine, Zustand: sehr gut ohne Mängel,
900 Euro VB, ☎ 08171/17 201

Sammlerin sucht Münzen, Silberbesteck,
Zinn, Charivari, Kropfketten und
Lederhosen, ☎ 0173/85 28 744

Trockenes Buchenbrennholz, offenfertig
zu verk. € 145,-. ☎ 015 23 / 813 96 52

RÄTSEL AUFLÖSUNG

aus Ausgabe Nr. 40/2026 vom 1.10.2026



Lösungswort

G O L D E N E R H E R R S T

30 Jahre Möbelkompetenz in Geretsried

Geretsrieder Einrichtungshaus feiert 30-jähriges Bestehen

Seit drei Jahrzehnten ist das familiengeführte Einrichtungshaus von Hans-Jürgen Mayer in Geretsried zuhause. 1996 begann die Unternehmensgeschichte unter dem Namen „Diwan“. Aus dem damaligen Möbelhaus entwickelte sich im Laufe der Jahre der heutige „Sitzmacher“, der 2026 sein 30-jähriges Bestehen feiert.

Der Schwerpunkt liegt seit vielen Jahren auf hochwertigen Sitz- und Wohnmöbeln sowie individuellen Einrichtungslösungen. In der Bayerwaldstraße 3–5 stehen den Kundinnen und Kunden heute rund 3.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. Präsentiert werden Sofas, Sessel und weitere Wohnmöbel unterschiedlicher Stilrichtungen. Mittlerweile arbeitet der Sitzmacher mit mehr als 60 Herstellern aus Europa zusammen.

Eine wichtige Rolle spielt die persönliche Beratung. Gerade bei Polstermöbeln entscheiden schließlich nicht nur Farbe und Form. Sitzkomfort, Maße und Funktionen müssen ebenso zum Käufer und zu den räumlichen Gegebenheiten passen. Viele Modelle können deshalb individuell zusammengestellt werden. Je nach Hersteller und Programm lassen sich beispielsweise Größe, Bezug, Farbe, Sitzhöhe und Sitztiefe, Füße, Armlehnen oder verschiedene Komfortfunktionen auswählen. Auch Maßlösungen und individuelle Planungen gehören zum Angebot.

Über die Jahre hat sich das Einrichtungshaus immer stärker auf Sitzmöbel und individuell planbare Wohnlösungen spezialisiert.

Dabei ist der Betrieb zugleich Familienunternehmen geblieben. Inzwischen arbeiten zwei Generationen gemeinsam im Geschäft. Inhaber Hans-Jürgen Mayer wird unter anderem von seiner Ehefrau Kerstin Lietzke-Mayer in Buchhaltung und Verkauf sowie von Sohn Lucas Mayer in Beratung und Verkauf unterstützt.

Gerade bei einer Anschaffung, die viele Jahre halten soll, setzt das Unternehmen bewusst auf persönliche Betreuung. Ein Sofa oder Sessel lässt sich eben nur bedingt nach Katalog beurteilen. Probesitzen, unterschiedliche Varianten vergleichen und die Maße auf den jeweiligen Raum abstimmen gehören deshalb für den Sitzmacher zur Beratung dazu.

Seit der Gründung 1996 hat sich nicht nur der Name des Unternehmens verändert. Auch Einrichtungstrends, Materialien und Wohngewohnheiten sind andere geworden. Der Betrieb hat diese Entwicklung mitgemacht und sein Sortiment immer wieder angepasst.

Geblieben sind aber der Standort in Geretsried, der familiäre Charakter und der Anspruch, für die Kunden nicht irgendein Möbelstück, sondern eine möglichst passende Lösung zu finden.

Mit seinem 30-jährigen Jubiläum gehört der Sitzmacher damit zu den seit vielen Jahren etablierten Einrichtungshäusern in Geretsried – mit einer Geschichte, die 1996 als „Diwan“ begann und bis heute von der Familie Mayer weitergeführt wird.



**Drei Jahrzehnte voller Erfahrung.
Ein Anspruch: Ihr Lieblingsplatz.**

Sichern Sie sich **erstklassigen Sitzkomfort, persönliche Beratung und individuelle Lösungen** für Ihr Zuhause. Unser erfahrenes Team nimmt sich Zeit für Ihre Wünsche und hilft Ihnen, genau das Möbelstück zu finden, das zu Ihnen passt. Nicht länger warten – entdecken Sie jetzt unsere Jubiläumsangebote und sichern Sie sich Ihren **neuen Lieblingsplatz zum Vorteilspreis!**



Was uns auszeichnet:

- ✓ familiengeführtes Haus
- ✓ fachkompetente Beratung
- ✓ maß-genaue Planbarkeit
- ✓ grosse Auswahl an Herstellern
- ✓ Maßanfertigungen
- ✓ nachhaltig produzierte Möbel
- ✓ Lederspezialist
- ✓ Manufakturmöbel
- ✓ faire Preise

Mayer's Diwan Möbelvertrieb o.G.

FROMMHOLZ **HUKLA** epo **Bretz** bullfrog

Sitzmacher
DAS MÖBELHAUS
BESUCHEN SIE UNS! In Ihrem Sitzmacher Möbelhaus oder online.

In Geretsried-Nord
Bayerwaldstr. 3–5
Tel. 08171/909390
Täglich 10–18 Uhr
Sa. 10–16 Uhr

IM STORE
ERLEBEN
ODER ONLINE
ENTDECKEN!
WWW.SITZMACHER.DE/MOEBEL-ABVERKAUF



DAS MIEDERECK
WÄSCHE & BADEMODEN

Verkaufsoffener Sonntag
am **11. Oktober 2026**
von **13 bis 18 Uhr**
geöffnet!

Egerlandstr. 69 • 82538 Geretsried
Tel. 0 8171 / 6 18 43

Mo.–Fr.	9.00 – 12.30 Uhr
	14.30 – 18.30 Uhr
Sa.	9.30 – 13.00 Uhr

20%
auf
Tag-
wäsche



PRIMADONNA

Ärztetafel

Praxis

Dr. med. Martin Bös

Facharzt für Allgemeinmedizin · Hausarzt-Praxis
Tölzer Straße 1 · 82549 Königsdorf · Tel. 0 81 79/12 44

**Wegen Urlaub ist in der Zeit
von 14.10. bis zum 23.10.2026
unsere Praxis geschlossen.**

Ärztliche Vertretung zu Sprechzeiten:

Praxis Dr. Beck und Dr. Hintermann

Freiherr-von-Barth-Straße 5, 82547 Eurasburg, Tel. 0 81 79/87 02
und Praxis Dr. Hüppgens

St.-Kilians-Platz 5, 83670 Bad Heilbrunn, Tel. 0 80 46/6 87
sowie der Ärtzl. Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Messtechnische Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes

**OKTOBER
AKTION**

Damit die Werte wieder stimmen!

Für alle handelsüblichen Messgeräte

Mit freundlicher Unterstützung* der Firma Maister Service



*Kostenbeitrag pro Gerät 12 €

Abgabe der Geräte bis Dienstag 20.10.2026
Abholung ab Donnerstag 22.10.2026

in Ihrer Beratungsapotheke der

ROSEN APOTHEKE

Gebhardtstr. 1 · 82515 Wolfratshausen · Tel: 08171/267991



Stadtratssitzung in Geretsried am 29. September 2026

Vor dem offiziellen Beginn konnte die Freiwillige Feuerwehr Gelting Bürgermeister Patrik Kohlert, GL, und dem Gremium vor dem Rathaus ihren neuen LF 10 durch 1. Kommandant Hubert Palik präsentieren. Der nagelneue 14-Tonner verfügt über die neueste Ausstattung und hatte bereits fünf Einsätze. Laut Palik hat er die Stadt unter 550.000 Euro gekostet und der Feuerwehrverein hat die Anschaffung mit unterstützt. Dann im Sitzungssaal war die U13 der River Rats eingeladen, die ihren Gewinner-Film für den BR Jugendwettbewerb „Gemeinschaft und Miteinander“ 2026 vorstellten. Bürgermeister Kohlert gratulierte: „Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder und Jugendlichen, die vor und hinter der Kamera mitgewirkt haben! Ihr zeigt mit Eurem Film, wie lebendig und wertvoll die Jugendarbeit in unseren Geretsrieder Vereinen ist. Zusammenhalt ist das, was einen guten Verein ausmacht. Ihr habt Geretsried beim Bayerischen Rundfunk hervorragend vertreten.“ Eishockey beginne nicht erst mit dem Spiel am Wochenende. Es bedeute: frühes Aufstehen, regelmäßiges Training, Disziplin und Verlässlichkeit und „vor allem: füreinander da sein! Im Namen der Stadt Geretsried und des gesamten Stadtrats gratuliere ich euch sehr herzlich zu diesem Erfolg!“ Anschließend eröffnete Bürgermeister Patrik Kohlert die Sitzung. Entschuldigt fehlten Karin Schlich-Heckel, GL, Josefine Hopfes, Grüne, und Hans Ketelhut, CSU.



Die stolze U13 der River Rats erhielt von Bürgermeister Kohlert für ihren Sieg Trinkflaschen geschenkt. Bürgermeister Patrik Kohlert, GL, und Hubert Palik, 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gelting, (1.+2.v.li.) stellten dem Gremium den neuen LF 10 vor.

Tagesordnung:

● TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 28. Juli 2026

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt

● Entwicklung geht mit Gesamtkonzept weiter

TOP 2 Entwicklungsplanung Friedhof 2050 – Zwischenbericht Wolfgang Ritz und Tim Petzold, Firma WEIHER GmbH

Sachverhalt: Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung vom 15. Juli 2025 beschlossen, die Firma WEIHER GmbH aus Freiburg mit der Erstellung eines Gesamtkonzepts zu beauftragen. In der Folge wurde in Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und der Firma WEIHER GmbH ein Strategietag Friedhof organisiert, der am 18. Juni 2026 ganztätig stattfand, moderiert durch die Firma WEIHER. Einladen waren Interessensvertreter aus allen Bereichen rund um den Friedhof mit dem Ziel, gemeinsam die Anforderungen an unsere städtischen Friedhöfe zu definieren. Im Vordergrund stand vorwiegend der städtische Waldfriedhof an der Adalbert-Stifter-Straße. Am 18. Juni 2026 wurden dort die Gegebenheiten in einer Ortsbegehung besichtigt. Am Abend folgte ein Workshop unter Leitung von Fabian Mischler, Projektleiter der WEIHER GmbH. Zugegen waren ebenfalls die Experten Wolfgang Ritz, TRR Landschaftsarchitekten, Stefan Lubowitzki, Geschäftsführender Inhaber WEIHER GmbH und Tim Petzold, Fachberater Friedhofsentwicklung WEIHER GmbH. In einer Dokumentation über den Strategietag ist auch ein Ausblick für die weitere strategisch begleitete Friedhofsentwicklung 2050 mit Empfehlungen der WEIHER Friedhofsexperten hinsichtlich der weiteren Projektphasen und Projektbausteine enthalten. Eine Zusammenfassung der Sachlage erfolgte auf der Sitzung durch die WEIHER Friedhofsexperten Wolfgang Ritz und Tim Petzold. In einer Präsentation informierten sie über die Workshop-Ideen aus dem Gremium, es sind unter anderem: Thema Grabangebot: Baumbestattung; eine Ecke als Friedwald (Baumbestattung); Hochbeete; Isarkiesel, Motto „Fluss des Lebens“; pflanzfreie Sargbestattung; Dauerbepflanzung; Asche-Streuweise; Rosengarten: Asche verstreuen; Eintragung in Buch; Blumenwiesen; durchsichtige Urnenwände; Sozialgräber ansprechender gestalten: Stein mit Namen. Themenbereich Fläche: Lücken füllen von aufgelösten Gräbern: wie Sarg und Urne mischen, Bäume mit Felsen mischen; Vorgaben lockern; Themenbereich Aufenthalt: Vorplatz Aussegnungshalle: Sitzmöbel, Überdachung; Himmel- liege; Schallschutz. Themenbereich Zeit: digitale Gräber (Hologramme); Grabkauf

zu Lebzeiten; Materialvarianz bei Grabmalen; Gräber gestaltungsfrei, aber mit Mindestmaß; Bürokratieabbau; Gebühren-Abschaffung für vorgeschriebene Platten bei Urnenwänden; weniger Verbote, keine Plastikblumen am Grab. Zudem stellten sie Baumbestattungsformen und Urnenerdgrabsysteme vor. Damit könnten Freiflächen auf dem Waldfriedhof, da Gräberbestattungen rückläufig sind, beplant und nutzbar gemacht werden.

Bürgermeister Kohlert ging auf die neue Verordnung ein, nach der die Stadt alle Bürger aufgefordert hat, private „Trauerbänke“ bis Freitag, 16. Oktober 2026, eigenständig abzubauen. Danach werden verbleibende Bänke durch Bauhofmitarbeiter entfernt. „Mir ist bewusst, dass die Bänke große Bedeutung haben. Ich will niemandem einen Ort der Trauer oder Erinnerung wegnehmen“, sagte Kohlert. Aber es ist ein öffentlich zugängliches Areal und wir haben die Verkehrssicherungspflicht.“ Aber er betonte: „Wir wollen eine einvernehmliche Lösung.“ Er lud deshalb alle Betroffenen zu einer Bürgersprechstunde am Freitag, 16. Oktober, 12 bis 14 Uhr, in den Waldfriedhof ein (wer an dem Termin keine Zeit hat, kann sich vorab per E-Mail ans Rathaus wenden; die Redaktion). Felix Leipold, FW, hatte für seine Fraktion bereits 2024 ein Antragspaket eingebracht wie zusätzliche Sitzgelegenheiten, mehr Bäume, Bestattungen ohne Sarg (umgesetzt) sowie die Ansiedlung von Bienenvölkern (umgesetzt). „Es freut uns, dass die Entwicklung jetzt mit einem Gesamtkonzept fortgesetzt wird.“ Den Friedhof lobten Georg Bücheler, SPD, („extrem naturnah“) und Dr. Elmar Immertreu, GL, („schönster Ort der Stadt“). CSU-Fraktionssprecherin und Seniorenreferentin Dr. Sabine Gus-Mayer, bat, die pflegeleichten Platten anstatt Beeten nicht zu verbieten.

Beschluss einstimmig: Das Gremium nahm den bisherigen Sachstand und die Zusammenfassung des Strategietags vom 18. Juni 2026 zur Kenntnis.

● Entwicklung nicht besser, aber auch nicht deutlich besser

TOP 3 Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre für das Haushaltsjahr 2026

Sachverhalt: Die Haushalts- und Liquiditätslage der Stadt Geretsried hat sich im Haushaltsjahr 2026 gegenüber den ursprünglichen Planungen erheblich verschlechtert. Besonders bleiben die Gewerbesteuererträge und -einzahlungen deutlich hinter dem Haushaltsansatz zurück. Gleichzeitig bestehen hohe Auszahlungsverpflichtungen und Mittelbindungen. Um die Zahlungsfähigkeit und finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu sichern, hat Bürgermeister Patrik Kohlert mit Wirkung zum 6. August 2026 als dringliche Anordnung nach Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 28 KommHV-Doppik verfügt. Bei der Haushaltssperre handelt es sich nicht um eine Sperre einzelner Buchungsstellen. Sie gilt vielmehr flächendeckend für den gesamten Haushalt der Stadt und damit grundsätzlich für sämtliche Haushaltsansätze für Aufwendungen und Auszahlungen einschließlich der übertragenen Haushaltsermächtigungen. Ausgenommen sind lediglich Verpflichtungen, die bereits vor Inkrafttreten der Haushaltssperre rechtsverbindlich begründet wurden. Neue Aufträge, Verträge, Vergaben, Nachträge und vergleichbare Verpflichtungen bedürfen einer vorherigen schriftlichen Freigabe. Noch nicht begonnene freiwillige Maßnahmen und Investitionen werden grundsätzlich zurückgestellt. Darüber hinaus werden Stellenausschreibungen und Nachbesetzungen vorerst ausgesetzt sowie Fortbildungen nur noch bei zwingender betrieblicher Notwendigkeit genehmigt. Bestehende und bereits begonnene Maßnahmen sind auf Einsparungs-, Anpassungs- und Verschiebungsmöglichkeiten zu prüfen. Die Haushaltssperre gilt vorerst bis zum 31. Dezember 2026. Die Voraussetzungen für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung werden fortlaufend geprüft. Der Stadtrat ist gemäß § 27 Abs. 2 Nr. 1 KommHV-Doppik über die dringliche Anordnung zu unterrichten.

Auf der Sitzung Bürgermeister erklärte Kohlert die Haushaltssperre wie im Sachverhalt beschrieben, nichtöffentlich hatte das Gremium eine Streichungsliste erhalten. „Wir mussten die Reißleine ziehen, da die Gewerbesteuererträge um rund 30 Prozent eingebrochen sind.“ CSU-Fraktionssprecherin Dr. Sabine Gus-Mayer fragte, ob die Eckdaten positiver geworden seien. Kohlert antwortete: „Nicht schlechter, aber auch nicht besser, so lauten die Botschaften aus der Kämmererei.“ Auf der Streichliste der freiwilligen Leistungen waren 1.000 Euro für die ehrenamtlich gepflegten Armengräber, Ewald Kailberth, CSU, bat, dies weiter zu zahlen. Auch der Beitrag der Stadt mit 300 Euro zum Vorlesetags war dabei. „Da wird am falschen Ende gespart“, so Felix Leipold, FW. Er bot an, dass sein Ortsverband den Betrag übernimmt. Dr. Elmar Immertreu, GL, schlug vor, das Gremium könne sein Sitzungsgeld spenden. (Beide Posten kamen von der Streichliste; die Redaktion). Wolfgang Möckel, FW, betonte, wegen der eingebrochenen Gewerbesteuererträge könne die Stadt jetzt nur ihre Pflichtaufgaben erledigen. AfD-Fraktionssprecher Magnus Brunnchorst sagte, er befürchte, „die Stabilität kriegen wir nicht hin“. Er kritisierte die Kreditaufnahme zur Erweiterung und Generalsanierung der Adalbert-Stifter-Mittelschule. „Warum hat man beim Spatenstich die Katastrophe nicht gesehen?“ Der Bürgermeister erklärte dem neuen Rat, wie ein kommunaler Haushalt aufgestellt wird. Und: „Wir konnten den Bau da nicht mehr stoppen, da wären wir schadensersatzpflichtig gewesen.“ Ferner kritisierte Brunnchorst, dass die Stadtratsmitglieder aufgrund der Haushaltssperre jetzt Leitungswasser statt Flaschenwasser erhalten, während gleichzeitig die Mittelschule kreditfinanziert erweitert und saniert wird. Zweiter Bürgermeister Dr. Josef Orthuber, CSU, sagte: „Schulbau und Kindergarten sind unsere Aufgabe, da gibt es keine Alternative.“ Er bedauerte aber, dass auf der Liste „kulturell viel unter den Tisch gefallen ist“ und bat, „es bald wieder aufzunehmen“. Für Dritte Bürgermeisterin Ann-Kathrin Güner, FW, ist die Haushaltssperre „keine Katastrophe, sondern eine Vorsichtsmaßnahme.“ Auf die Frage von CSU-Fraktionssprecherin Dr. Sabine Gus-Mayer, wie sich der Haushalt seit August entwickelt hat, antwortete der Bürgermeister: „Nicht besser, aber auch nicht deutlich besser.“

Beschluss einstimmig: Der Stadtrat nahm die dringliche Anordnung des Ersten Bürgermeisters vom 6. August 2026 über den Erlass einer flächendeckenden haushaltswirtschaftlichen Sperre für das Haushaltsjahr 2026 zur Kenntnis.

● Assistenzkraft wird bezahlt

TOP 4 Zuschussantrag auf Kostenübernahme für eine Assistenzkraft im Klassenzimmer an der Mittelschule Geretsried

Sachverhalt: Der Förderverein Mittelschule Geretsried e.V. stellte am 9. September 2026 einen Antrag auf Kostenübernahme von 22.185 Euro für eine Assistenzkraft im Klassenzimmer für das Schuljahr 2026/2027. Dieser Zuschuss wird bereits seit Jahren von der Stadt Geretsried gefördert. Der Förderverein hat dafür 2024/2025 einen Zuschuss von 20.500 Euro sowie 2025/2026 einen Zuschuss von 21.500 Euro von der Stadt Geretsried erhalten. Für das Schuljahr 2027/2028 wurde ebenfalls ein Förderantrag gestellt. Dieser wird im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt. Deckungsvorschlag:

Fortsetzung auf Seite 6



WOLFRATSHAUSEN

ERLEBEN VERBINDET



Kirchweihmarkt

mit verkaufsoffenem Sonntag

Kirchweihmarkt

8 – 17 Uhr

verkaufsoffener

Sonntag

12 – 17 Uhr

11.
Oktober



WWW.WERBEKREIS-WOLFRATSHAUSEN.DE



Fortsetzung von Seite 4

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt von der Buchungsstelle Zuwendung Assistenz im Klassenzimmer. Hier wurden für das Haushaltsjahr 2026 22.000 Euro eingestellt.

Die Assistenz im Klassenzimmer ist stundenweise (20 Stunden). Sie ist besonders in schwierigen Klassen anwesend und unterstützt die Lehrkräfte, in dem sie sich um Kinder kümmert, die eine besondere Unterstützung brauchen. Der Einsatz der Assistenzkraft ist immer mit einer Lehrkraft gekoppelt. Diese hat die Verantwortung für den Lernerfolg ihrer Schüler. Schwerpunkte der Assistenzkraft sind: Unterstützung schwacher Schüler; trainieren in Kleinstgruppen (Mathe/ Deutsch) nach Anweisung der Lehrkräfte; Entwicklung emotionaler Beziehung und Förderung ausgegrenzter Schüler und Lernerfolg der zu betreuenden Schüler.

Auf der Sitzung betonten CSU-Fraktionssprecherin Dr. Sabine Gus-Mayer und Georg Bücheler, SPD, die Notwendigkeit für eine Assistenzkraft.

Beschluss einstimmig: Das Gremium beschloss, dem Förderverein Mittelschule Geretsried e.V. einen Personalkostenzuschuss von 22.185 Euro für die Assistenzkraft im Klassenzimmer für das Schuljahr 2026/ 2027. Die genaue Verwendung der Mittel muss am Ende des Schuljahrs durch einen Verwendungsnachweis erklärt werden. Nicht verbrauchte Mittel müssen zurückgezahlt werden.

Planungen neuen Pumptrack gehen weiter

TOP 5 Weiteres Vorgehen Pumptrackbau

Aktueller Sachstand: Mit Stadtratsbeschluss vom 28. Februar 2023 wurde einstimmig der Neubau eines Pumptracks im Stadtgebiet, auf dem Gelände des ehemaligen Dirtparks, für maximal 200.000 Euro Investitionskosten, verteilt über zwei Haushaltsjahre, beschlossen. Förderungen sollten angestrebt werden. Das Bauleitplanverfahren wurde eingeleitet und hat mit der öffentlichen Auslegung den ersten Verfahrensschritt einschließlich der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erreicht. Das Verfahren ist derzeit noch nicht abgeschlossen. Im Vorfeld fanden klärende Gespräche mit den Pfadfindern statt. Diese unterstützen grundsätzlich den Bau eines Pumptracks, lehnen jedoch den vorgesehenen Standort unmittelbar neben ihrem Pfadfinderheim ab. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung wurde hierzu ebenfalls eine Stellungnahme und ein Einwand eingereicht. Zudem wurde im Rahmen der Gespräche auch die Möglichkeit eines mobilen Pumptracks erörtert. Dieser könnte temporär für Veranstaltungen und Projekte auf geeigneten, jeweils verfügbaren Flächen im Stadtgebiet aufgestellt werden. Dadurch wäre eine flexible Nutzung an unterschiedlichen Standorten möglich.

Hinzu kam ein Angebot der Stadt Wolfratshausen: Die Stadt regt die interkommunale Umsetzung eines Pumptracks in Waldram ergänzend zur bestehenden Skateranlage an. Wolfratshausers Bürgermeister Klaus Heilinglehner und der dortige Stadtjugendpfleger Fritz Meixner stellten dem Jugendrat das Angebot in dessen Sitzung vor. Demnach bietet Wolfratshausen an, sich an der Finanzierung des Pumptracks grundsätzlich zu beteiligen, vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Stadtrats. Eine hälftige Kostenbeteiligung wäre grundsätzlich möglich und den laufenden Unterhalt der Anlage könnte der Bauhof Wolfratshausen unterstützen. Eine konkrete finanzielle Zusage könne derzeit noch nicht getroffen werden. Voraussetzung hierfür sei unter anderem die Aufnahme des Projekts in die Haushaltsplanung 2027 sowie eine entsprechende Willensbekundung auf Geretsrieder Seite. Der Stadt Wolfratshausen sei ein Mitspracherecht bei der Umsetzung einzuräumen.

Der Jugendrat nahm an den Vorgesprächen mit den Bürgermeistern Kohlert und Heilinglehner sowie der Stadtjugendpflege der Nachbarstadt teil. Er brachte sich durch zahlreiche Nachfragen aktiv in den Austausch ein. Der Jugendrat beschloss im Anschluss, den Bau eines Pumptracks in Geretsried weiterhin zu priorisieren. An zweiter Stelle steht die interkommunale Umsetzung eines Pumptracks. Als dritte und nachrangige Möglichkeit benennt der Jugendrat die Einrichtung einer mobilen Variante. Deckungsvorschlag: Haushaltsmittel sind entsprechend einzustellen.

Auf der Sitzung wiederholten die Sprecher des Jugendrats, Rares Nistora und Julian Sidarous, die Stellungnahme des Jugendrats wie im Sachverhalt dargestellt. Bürgermeister Kohlert betonte: „Wir wollen eine gute Lösung für junge Leute schaffen.“ GL-Fraktionssprecher Edmund Häner mahnte die Kosten von 200.000 Euro an. Nistora gab zu Bedenken, dass die Strecke von Stein bis Waldram zu weit sei. „Den Wolfratshauser Standort halte ich für ganz ungeeignet“, so SPD-Fraktionssprecher Hans Hopfner, „da gibt's keine Parkplätze und man muss mit dem Auto hinfahren“. Felix Leipold, FW, antwortete Florian Sachers, CSU, zur interkommunalen Lösung mit Wolfratshausen, dass es von dort noch keine Beschlüsse gebe, der Zeitraum unbekannt sei und der Jugendrat dann kein Mitspracherecht hätte, wo er doch viel Zeit und Geld investiert habe. Und den Jugendrätin rief Leipold, der das Projekt schon als damaliger Jugendreferent begleitet hatte, zu: „Wir stehen auf Eurer Seite!“ Dritte Bürgermeisterin Güner ergänzte: „Wenn wir den Jugendrat jetzt nicht ernst nehmen, sollten wir ihn gleich abschaffen.“

Beschluss: Der Stadtrat beschloss, die bisherige Planung für den Bau eines Pumptracks auf dem vorgesehenen Standort in Geretsried fortzuführen und die hierfür erforderlichen weiteren Planungsschritte einzuleiten. Die Kostenschätzung beläuft sich auf rund 200.000 Euro (Stand: Januar 2024). Es gab sieben Gegenstimmen.

Verordnung aufgehoben

TOP 6 Aufhebung der Verordnung über die Einrichtung einer Waffen- und Messerverbotzone nach § 42 Abs. 5 Waffengesetz vom 10. Dezember 2025

Sachverhalt: Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2024 einstimmig den Erlass einer Verordnung über die Einrichtung einer Waffen- und Messerverbotzone nach § 42 Abs. 5 des Waffengesetzes beschlossen. Nach Übersendung der Unterlagen an das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen bat dieses, die Verordnung zunächst nicht amtlich bekannt zu machen und vor einer weiteren Umsetzung ergänzende Gespräche zu führen. Eine Bekanntmachung und ein Vollzug der Verordnung erfolgten daher nicht. Im Verlauf des Jahres 2025 fanden weitere Abstimmungen mit der Polizeiinspektion Geretsried und dem Landratsamt statt. Im Anschluss wurde die Thematik zudem mit dem Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann, besprochen.

Seit dem 24. Juni 2026 liegt eine schriftliche Stellungnahme der zuständigen Polizeiinspektion Geretsried vor. Darin führt sie aus, dass aus polizeilicher Sicht keine ausreichenden Fallzahlen vorliegen, um die für die Einrichtung der Verbotzone erforderliche Gefahrenprognose tragfähig zu begründen. Das Landratsamt hat daraufhin empfohlen, die beschlossene Verordnung nicht zu vollziehen. Um die dadurch entstandene, seit dem Jahr 2024 offene Beschlusslage aufzulösen, hatte

Bürgermeister Kohlert die Mitglieder des Stadtrats informatorisch angehört. Nach der, dem zuständigen Fachbereich übermittelten Rückmeldung, wird auch aus dem Stadtrat die Aufhebung des damaligen Beschlusses gewünscht. Rechtliche Würdigung: Rechtsform: Bei einer Regelung nach § 42 Abs. 5 WaffG handelt es sich rechtstechnisch um eine Rechtsverordnung und nicht um eine Satzung. § 3 der bayerischen Verordnung über Zuständigkeiten im Waffenrecht im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration überträgt die entsprechende Befugnis unter anderem auf die Gemeinden. Auf Grundlage der Geschäftsordnung der Stadt Geretsried ist dies gemäß Art. 2 Nr.8 dem Stadtrat vorbehalten. Materielle Voraussetzungen: § 42 Abs. 5 WaffG verlangt eine auf Tatsachen gestützte Gefahrenprognose. Nach der schriftlichen Bewertung der Polizeiinspektion Geretsried vom 24. Juni 2026 reichen die vorliegenden polizeilichen Erkenntnisse und Fallzahlen für eine solche Prognose nicht aus. Damit ist eine rechtssichere Umsetzung der beschlossenen Verordnung derzeit nicht hinreichend gewährleistet. Fehlendes Inkrafttreten: Die Verordnung wurde auf Bitte des Landratsamts bislang nicht amtlich bekannt gemacht. Nach Art. 51 LStVG in Verbindung mit Art. 26 Abs. 2 GO setzt die Wirksamkeit einer kommunalen Verordnung ihre ordnungsgemäße Ausfertigung und amtliche Bekanntmachung voraus. Da die Bekanntmachung unterblieben ist, ist die Verordnung nicht in Kraft getreten.

Deshalb ist keine gesonderte Aufhebungsverordnung erforderlich. Zur rechtlichen und politischen Klarstellung soll vielmehr der zugrunde liegende Erlassbeschluss des Stadtrats vom 10. Dezember 2024 ausdrücklich aufgehoben werden. Ergebnis: Die Aufhebung des Beschlusses entspricht der Einschätzung der Polizeiinspektion, der Empfehlung des Landratsamts und der informatorisch ermittelten Haltung des Stadtrats. Sie beendet die schwebende Beschlusslage und verhindert, dass eine gegenwärtig nicht tragfähig begründbare Verordnung zu einem späteren Zeitpunkt versehentlich bekannt gemacht oder vollzogen wird. Auswirkungen: finanziell: Keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen; personell: keine zusätzlichen personellen Auswirkungen; Auswirkungen auf die Sicherheit: keine Änderung der allgemeinen waffenrechtlichen Verbote und der polizeilichen Gefahrenabwehr; weiteres Vorgehen: Unterrichtung von Landratsamt und Polizeiinspektion; Ablage des Vorgangs mit Aufhebungsbeschluss.

Auf der Sitzung betonte dagegen AfD-Fraktionssprecher Magnus Brunckhorst: „In dem Fall geht die Sicherheit der Bürger vor.“ Als er nach der allgemeinen Sicherheitslage in der Stadt fragte und auf welcher Rechtsgrundlage Poller stünden, unterbrach ihn Bürgermeister Kohlert, weil es heute „keine Grundsatzdebatte“, sondern allein um das Thema des TOPs ginge. Andreas Wagner, SPD, Referent für Soziales, Inklusion und Integration, erwiderte dem Ratskollegen, „es geht nicht um Menschen mit Migrationshintergrund.“

Beschluss: Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Verordnung über die Einrichtung einer Waffen- und Messerverbotzone nach § 42 Abs. 5 Waffengesetz vom 10. Dezember 2024 aufzuheben.

TOP 7 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

TOP 8 Informationen durch Bürgermeister Patrik Kohlert

Termin: 8. Oktober, 14.30 Uhr: 15 Jahre Waldpark Geretsried mit Einweihung zweier neuer Informationstafeln gemeinsam mit der Ernst-Pelz-Stiftung; Treffpunkt: Spielplatz im Waldpark. Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 14. Oktober, 15.30 Uhr.

Jahresabschluss 2025: Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2025 wurde am 31. Juli 2026 fertiggestellt. Er schließt mit einem Jahresfehlbetrag von rund 3,0 Millionen Euro ab. Damit fällt das Ergebnis rund 1,2 Millionen Euro besser aus als geplant. Der Finanzmittelbestand verringerte sich zum Jahresende auf rund 12,4 Millionen Euro. Neue Kredite wurden 2025 nicht aufgenommen. Der Jahresabschluss wird in der Oktober-Stadtratssitzung ausführlich behandelt und anschließend zur örtlichen Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Sportlerehrung 2026: Die Sportlerehrung 2026 wird aufgrund der zu geringen Zahl an eingegangenen Vorschlägen nicht durchgeführt. Die Vereine konnten für die verschiedenen Kategorien Vorschläge einbringen. Die Vereine wurden mehrfach auf die Einreichungsfrist hingewiesen. Auch bei den Abendsitzungen mit den Vereinsvorständen und bei den Vereinsbesuchen des neuen Sportreferenten Florian Roth, GL, wurde für eine Beteiligung geworben. Trotzdem blieb die Zahl der Rückmeldungen gering. In einzelnen Kategorien ging lediglich ein Vorschlag ein. Am letzten Wochenende der Einreichungsfrist kam nur noch ein weiterer Vorschlag hinzu. Die Aussetzung der Sportlerehrung steht nicht im Zusammenhang mit der Haushaltssperre. Ausschlaggebend ist ausschließlich die zu geringe Zahl an Vorschlägen. Allen Vereinsvorständen, die den Aufruf unterstützt haben, sowie allen Personen, die Sportlerinnen, Sportler oder Mannschaften vorgeschlagen haben, gilt unser Dank. Für 2027 soll gemeinsam mit den Vereinen überlegt werden, in welcher Form sportliche Leistungen und besonderes Engagement angemessen gewürdigt werden können. Sobald es hierzu einen Vorschlag gibt, werden die Vereine informiert.

Planfeststellungsverfahren zur S7-Verlängerung – dritte Tektur: Derzeit läuft das Planfeststellungsverfahren zur dritten Tektur für die Verlängerung der S7 von Wolfratshausen nach Geretsried. Die Planunterlagen liegen seit 28. September bis einschließlich 27. Oktober 2026 während der Dienstzeiten sowie nach Vereinbarung im Rathaus zur allgemeinen Einsicht aus. Sämtliche Unterlagen können außerdem digital abgerufen werden. Die entsprechenden Internetadressen sind in den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt auf der Website aufgeführt. Die DB InfraGO AG steht als Vorhabenträgerin am 8. Oktober, 14 bis 18 Uhr, 13. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Rathaus-Dachgeschoss, Besprechungsraum persönlich für Informationen zum Vorhaben und für Fragen zur dritten Tektur zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die in der Bekanntmachung genannte E-Mail-Adresse der Regierung von Oberbayern dient nur der förmlichen Einreichung von Einwendungen, also nicht für Fragen zum Projekt.

Beteiligung an Refill Deutschland: Auf Anregung von Andreas Wagner, SPD, Referent für Soziales, Inklusion und Integration, beteiligt sich Geretsried an der Initiative Refill Deutschland. Auch Florian Großner, AfD, hatte im Stadtrat die Bereitstellung öffentlich zugänglichen Trinkwassers beziehungsweise die Einrichtung von Trinkwasserbrunnen angesprochen. Aufgrund der Haushaltslage sieht der jetzige Entwurf dies nicht vor, auch deswegen der Weg mit Refill.

Fortsetzung auf Seite 8

ISAR-KINOCENTER in Bad Tölz

Moraltpark 1 h, Tel. 08041/760134

Unser Kino-Programm für ISAR-KINOCENTER / Kino 1–5
von Donnerstag, 08.10.2026 bis Mittwoch, 14.10.2026

Do. u. Mo. – Mi. 17:30 Uhr, Fr. – So. 15:00 Uhr, Sa. u. So. auch 12:45 Uhr

3. Wo.: „Bibi Blocksberg 2 – Die total verhexte Zeitreise“ (0 J.)

Tägl. 20:00 Uhr

2. Wo.: „Corpus Delicti“ (12 J.)

Fr. – So. 17:30 Uhr

4. Wo.: „Coyote vs. Acme“ (6 J.)

Sa. u. So. 12:30 Uhr

4. Wo.: „David“ (6 J.)

Tägl. 17:30 Uhr

Bundesstart: „Die vergessene Insel“ (12 J.) 3D

Fr. – So. 15:00 Uhr

Bundesstart: „Die vergessene Insel“ (12 J.) 2D

Tägl. 19:30 Uhr

2. Wo.: „Digger“ (12 J.)

Do. u. Mo. – Mi. 20:00 Uhr, Fr. – So. 19:45 Uhr

3. Wo.: „Eiserne Wildnis – Heart Of The Beast“ (12 J.)

Do. u. Mo. – Mi. 17:30 Uhr, Fr. – So. 15:00 Uhr, Sa. u. So. auch 12:30 Uhr

2. Wo.: „Emil und die Detektive“ (6 J.)

Sa. u. So. 12:45 Uhr

15. Wo.: „Minions & Monster“ (6 J.)

Tägl. außer Di. 20:00 Uhr

4. Wo.: „Resident Evil – The Final Chapter“ (16 J.)

Tägl. 17:30 Uhr, Fr. – So. auch 15:00 Uhr, Sa. u. So. auch 12:45 Uhr

2. Wo.: „Shaun das Schaf – Spuk im Kürbisfeld“ (0 J.)

Di. 20:15 Uhr

„SneakPreview“ (18 J.)

Fr. – So. 17:15 Uhr

9. Wo.: „Steckerlfischfiasko“ (12 J.)

Tägl. 20:00 Uhr, Do. u. Mo. – Mi. auch 17:30 Uhr, Fr. – So. auch 17:15 Uhr

2. Wo.: „Verity“ (12 J.)**Bekanntschaften**

Charmante Sie, 43 J., 1,70 m, schlank, attraktiv, wünscht sich einen Lebenspartner, gerne älter, für eine glückliche Zukunft. BmB: desertrose77@t-online.de

Kraut hobeln

Am 17. Oktober findet ab 9 Uhr wieder das traditionelle Krauthobeln beim Vereinsheim des Isartaler Kleingartenvereins in der Jeschenstr. 5 statt. Das Angebot gilt solange Vorrat reicht.

Verschiedenes

Übernahme alle Gartenarbeiten sowie Baum-, Hecken- und Sträucherschnitt, Baumfällarbeiten, Pflasterarbeiten, Zäune, u.v.m., von privat, ☎ 0162/690 46 60

GER, Flohmarkt Spreestr. 30, am 10.10. von 8 bis 14 Uhr. Werkzeug sowie Akku- u. Elektrowerkzeuge

Übernahme Gartenarbeiten aller Art sowie Bäume und Hecken schneiden, Baumfällarbeiten, mit Entsorgung, Zaun und Terrassenreparatur, von privat, ☎ 0173/613 01 55



G. HEIGL U. C. JOHN
BAHNHOFSTR. 10
82515 WOLFRATSHAUSEN
TEL. 08171/211 05

Kinoprogramm vom 08.10. – 14.10.2026**Montag, 12.10.26, Ruhetag**

Donnerstag bis Samstag 20:00 Uhr Vorst.
Sonntag und Dienstag 19:45 Uhr Vorst.

Actionabenteuer mit Brad Pitt als ehemaligen Soldaten, der mit einem Hund in der Wildnis ums Überleben kämpft

„EIERNE WILDNIS – HEART OF THE BEAST“ FSK 12**Donnerstag bis Sonntag, Dienstag und Mittwoch 17:15 Uhr Vorst.**

Eine bittersüße, zutiefst berührende Tragikomödie über Fürsorge, Verlust, und menschliche Widerstandskraft in einer zunehmend technisierten Welt.

Einmal mehr widmet sich Regisseurin und Drehbuchautorin Doris Dörrie brennenden Themen unserer Gegenwart und knüpft damit an die emotionale Tiefe ihrer Meisterwerke wie KIRSCHBLÜTEN – HANAMI und GRÜSSE AUS FUKUSHIMA an.

„FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS“ FSK 12**Donnerstag bis Samstag 19:45 Uhr Vorst.**

Eine bewegende Geschichte von Mut, Zusammenhalt und dem Kampf gegen Grenzen. Ratzeburg, Ende der 50er Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR – und der letzte Ort, von dem irgendjemand eine sportliche Revolution erwartet. Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter, Einzelkämpfer, die nicht wissen, wohin mit ihrer Wut. Doch Adam sieht etwas in diesen Männern, das sonst niemand sieht. Und schließlich steht bei den Olympischen Spielen ein Team am Start, an das niemand geglaubt hat – bereit, Geschichte zu schreiben ...

Wie acht Außenseiter Geschichte schrieben. Nach wahren Begebenheiten!
Oliver Masucci, Felix Kammerer und Heino Ferch in einem Film von Hannu Salonen**„ADAMS ACHT“ FSK 6****Samstag und Sonntag 17:15 Uhr Vorst.**

Dokumentarfilm über die Münchner Musikerfamilie Himpf auf ihren Reisen um die Welt. Mit ihrer Band „Unterbiberger Hofmusik“ gelten sie seit den 1990er-Jahren als Pioniere der alpinen Weltmusik. Sie verschmelzen traditionelle bayerische Klänge mit arabischen sowie türkischen Einflüssen und würzen das Ganze mit einer kräftigen Prise Jazz. So werden ihre Konzerte zu lebendigen Orten der Begegnung – tatkräftig unterstützt von hochkarätigen Jazzgrößen wie Claudio Roditi oder Matthias Schriefel. Im Zentrum des Geschehens steht Vater Franz: ein liebenswerter Chaot und Freigeist, der die Familie auf Trab hält. Als unermüdlicher Botschafter einer universellen Musiksprache lernt er Arabisch und Türkisch, während er gleichzeitig auf der Suche nach seiner eigenen Heimat ist – im tiefsten Bayerischen Wald. „Herrlich skurril! Eine faszinierende visuelle und musikalische Reise.“ cineuropa

„ÜBER UNTERBIBERGER – VOM WOID IN DIE WELT“ FSK 6**Donnerstag; Freitag und Dienstag 17:15 Uhr Vorst.****Samstag und Sonntag 15:00 Uhr Vorst.****Mittwoch 16:00 Uhr Vorst.**

Shauns Halloween-Pläne geraten durcheinander, als der Farmer das Kürbisbeet zerstört. Seine Rettungsversuche lösen Chaos aus: Der Farmer verschwindet, ein haariges Wesen taucht auf.

„SHAUN DAS SCHAF – SPUK IM KÜRBISFELD“ FSK 0**Samstag und Sonntag 15:00 Uhr Vorst.**

Jetzt wird's verhext – und ziemlich turbulent! Bei den Neustädter Schülerinnen und Schülern steht das große Praktikum an.

„BIBI BLOCKSBERG – DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE“ FSK 0**Sonntag und Mittwoch 19:45 Uhr Vorst.**

72 Stunden vor dem D-Day muss Meteorologe James Stagg die folgenreichste Wettervorhersage der Geschichte treffen. Schlechtes Wetter könnte die Invasion vereiteln, Verzögerungen den Feind warnen.

„PRESSURE“ FSK 12**ENGLISH CINEMA – OmU****Dienstag 19:45 Uhr Vorst.**

In the tense 72 hours before D-Day, General Dwight D. Eisenhower and Captain James Stagg face an impossible choice--launch the most dangerous seaborne invasion in history or risk losing the war altogether. (imdb)

„PRESSURE“ OmU | FSK 12**FRANZÖSISCHER FILM – OmU****Nur Mittwoch 20:00 Uhr Vorst.**

Une femme aux prises avec son passé et un adolescent rebelle en colère entreprennent le pèlerinage de Saint-Jacques-de-Compostelle. Le chemin devient un espace de confrontation et de guérison. (imdb)

„COMPOSTELLE“ – Die Camino-Therapie“ OmU | FSK 6

Telefonische Reservierung ist empfohlen.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!

www.kino-wolfratshausen.de**CAPITOL+CASINO+STUBN** in Bad Tölz, Amortplatz 1, Tel. 08041/9658

Unser Kino-Programm von Donnerstag, 08.10.2026 bis Mittwoch, 14.10.2026

Do. – So. 17:30 Uhr

4. Wo.: „Adams Acht“ (6 J.)

Tägl. 17:30 u. 20:00 Uhr

Bundesstart: „Alte Liebe“ (6 J.)

Do. – So. 17:30 Uhr, Mo. – Mi. 20:00 Uhr

3. Wo.: „Frau Winkler verlässt das Haus“ (12 J.)

Tägl. 20:00 Uhr

Bundesstart: „Lügen über meine Mutter“ (12 J.)

Mo. – Mi. 17:30 Uhr

2. Wo.: „Über Unterbiberger – Vom Woid in die Welt“ (0 J.)

Do. – So. 20:00 Uhr, Mo. – Mi. 17:30 Uhr

6. Wo.: „Vaterland“ (0 J.)

Fortsetzung von Seite 6

Wenn weitere Brunnen gewünscht sind, muss dies im Zuge der Haushaltsdebatte in den Stadtrat eingebracht werden. Bei den teilnehmenden Refill-Stationen können mitgebrachte Trinkflaschen während der jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos und ohne Kaufverpflichtung mit Leitungswasser aufgefüllt werden. Beteiligt sind derzeit: das Rathaus mit seinem Trinkwasserbrunnen, das Hallenbad, die Stadtbibliothek, die Quartierstreffs am Johannisplatz und in Stein, das Jugendzentrum Saftladen, der Jugendtreff Ein-Stein, der Dorladen Gelting. Die Stationen sind am blauen Refill-Aufkleber zu erkennen und werden außerdem auf der digitalen Deutschlandkarte der Initiative veröffentlicht. Weitere Geschäfte, Einrichtungen, Gastronomiebetriebe, Vereine und Unternehmen können sich kostenlos als Refill-Station registrieren.

● **Beantwortete Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte aus vergangenen Stadtratssitzungen:**

Florian Großner, AfD, Stadtratssitzung 30. Juni 2026: Bedarf nach weiteren Trinkwasserbrunnen. Antwort: Die Anfrage ist beantwortet, siehe Refill Deutschland.

Andreas Wagner, SPD, Stadtratssitzung 30. Juni 2026, Betreff: Weidezaun am Isarradweg zwischen Gartenberg und Waldram: Stadtrat Wagner hatte darauf hingewiesen, dass der Weidezaun an einzelnen Stellen sehr nah am Geh- und Radweg verläuft und dadurch eine mögliche Gefahr für Radfahrerinnen und Radfahrer entstehen könnte. Die betreffenden Stellen wurden im Nachgang konkret benannt. Antwort: Das Ordnungsamt hat daraufhin den gesamten Weg befahren, die örtliche Situation geprüft und mit Fotos dokumentiert. Bei dem Zaun handelt es sich überwiegend um einen stromführenden Weidezaun, in den abschnittsweise einzelne Stacheldrahtlitzten integriert sind. Der Zaun ragt nicht in die nutzbare Wegefläche hinein und schränkt die Breite des gemeinsamen Geh- und Radweges nicht ein. Nach Auskunft von Erwin Knöbl, CSU, besteht der Zaun seit rund 35 Jahren und ist erforderlich, um die auf der angrenzenden Fläche gehaltenen Rinder ordnungsgemäß einzuzäunen. Unfälle oder Verletzungen im Zusammenhang mit dem Zaun sind aus diesem Zeitraum nicht bekannt. Bei der Überprüfung wurde keine konkrete oder besondere Gefahrenlage festgestellt. Aus Sicht der Sicherheitsbehörde besteht deshalb derzeit kein Anlass für eine Anordnung gegenüber der Pächterin. Auch ein zusätzliches Warnschild ist nicht erforderlich. Der Zaun wird im Rahmen der üblichen Kontrollen weiterhin beobachtet. Sollten Teile in den Weg hineinragen, Schäden auftreten oder konkrete Vorfälle bekannt werden, wird die Situation erneut geprüft.

Andreas Wagner, SPD, Stadtratssitzung 30. Juni 2026, Betreff: Hitzeschutzplan der Stadt Geretsried. Antwort: Ein ausdrücklich als „Geretsrieder Hitzeaktionsplan“ bezeichnetes Gesamtkonzept gibt es derzeit nicht. Maßnahmen zur Anpassung an Hitzeperioden und an die Folgen des Klimawandels fließen jedoch seit mehreren Jahren in die Stadt- und Grünflächenplanung ein. Ein wesentlicher Baustein ist die Geretsrieder Grünflächenstrategie. Dazu gehören die im Herbst 2022 erlassene Freiflächengestaltungssatzung, die Nutzung der rechtlichen Möglichkeiten in der Bauleitplanung sowie die frühzeitige Berücksichtigung von Grünflächen, Naturschutz und Artenvielfalt bei kommunalen Bauvorhaben. Der Maßnahmenkatalog zu Biodiversität und Klimaschutz sieht weitere Möglichkeiten zur Klimaanpassung vor. Dazu zählen: Baumpflanzungen und andere Begrünungen zur Verschattung, ein möglichst geringer Versiegelungsgrad bei Parks und Freiflächen, klimaresistente Pflanzenarten, Dach- und Fassadenbegrünungen, die Freihaltung von Kalt- und Frischluftbahnen, die Entseelung von Flächen, die Rückhaltung und Versickerung von Regenwasser. Diese Maßnahmen senken die Aufheizung von Flächen, verbessern das Stadtklima und helfen dabei, Wasser länger im Stadtgebiet zu halten. Sie bilden damit wichtige Bestandteile des kommunalen Hitzeschutzes.

Ingrid Hammerschmied, FW, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: Wiederaufstellung Entfernungsschild Partnerstädte. Antwort: Die Schilder waren während der Baumaßnahme am Karl-Lederer-Platz vorübergehend beim Bauhof eingelagert. Inzwischen wurden die vier Schilder wieder aufgestellt. Sie befinden sich am Karl-Lederer-Platz beziehungsweise an der Böhmwiese.

Josefine Hopfes, Grüne, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: Baumfällung Buche in der Waldstraße 29: Stadträtin Hopfes hatte nach den Gründen für die genehmigte Fällung der Buche in der Waldstraße 29 gefragt. Für den Baum wurde ein formgerechter Fällantrag gestellt. Ein hinzugezogener Baumkontrolleur kam in seinem Gutachten zu dem Ergebnis, dass Zweifel an der Standsicherheit bestehen, und empfahl deshalb die Fällung. Auch das Umweltamt nahm den Baum vor Ort in Augenschein. Auf Grundlage des Gutachtens und der eigenen Überprüfung wurde die Buche zur Fällung freigegeben.

Felix Leipold, FW, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: anderer Standort „Chamalières-Platz“. Antwort: Die Benennung des bestehenden Chamalières-Platzes erfolgte durch Beschluss des Stadtrats. Derzeit sind kein unbenannter Straßenabschnitt oder Platz bekannt, der hinsichtlich Lage und Bedeutung als geeignete Alternative infrage käme. Eine Verlegung beziehungsweise Neuordnung der Bezeichnung wird daher aktuell nicht vorgeschlagen.

Ann-Kathrin Güner, FW, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: Förderprogramm KfW, Umwandlung Gewerbe in Wohnraum. Antwort: Der Flächennutzungsplan und das Gewerbeflächenentwicklungsprogramm zeigen weiterhin einen hohen Bedarf an gewerblich nutzbaren Flächen im Stadtgebiet. Eine generelle Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnraum wird daher derzeit nicht verfolgt. Der künftige Wohnflächenbedarf wurde bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplans umfassend untersucht. Gemessen am erwarteten Wachstum der Stadt besteht auf Ebene der Flächennutzungsplanung kein grundsätzlicher Engpass bei den vorgesehenen Wohnbauflächen. In bestehenden Mischgebieten kann eine Umnutzung im Einzelfall denkbar sein. Ob sie planungs- und bauordnungsrechtlich zulässig ist, muss jeweils für das konkrete Grundstück und Vorhaben geprüft werden. Erst auf dieser Grundlage lässt sich beurteilen, ob für ein konkretes Vorhaben zusätzlich ein Förderprogramm in Anspruch genommen werden kann.

Heiko Hawla, FW, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: Sachstand Aufzug Mittagsbetreuung Karl-Lederer-Schule. Stadtrat Hawla hatte nach dem Sachstand des Aufzugs an der im Juli 2025 fertiggestellten Mittagsbetreuung gefragt. Antwort: Der Aufzug konnte bislang nicht in Betrieb genommen werden, weil die abschließende Prüfstatik noch ausstand. Die Rückmeldung des Prüfstatikers lag Mitte August 2026 vor. Danach sind Nachbesserungsarbeiten an der Außenhülle

des Aufzugs erforderlich. Der Aufzugsbauer hat die Arbeiten Mitte September vor Ort aufgenommen und die erforderlichen Maße ermittelt. Nach aktuellem Stand sollen die Nachbesserungen bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen sein. Anschließend kann der Aufzug voraussichtlich in Betrieb genommen werden. Die Anfrage ist weiterhin in Bearbeitung.

Hans Ketelhut, CSU, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: Sachstand Brunnen Johannisplatz. Stadtrat Ketelhut hatte nach dem aktuellen Stand des Brunnens am Johannisplatz gefragt. Antwort: Die erforderlichen Mittel für eine Sanierung sind für den Haushalt 2027 eingeplant. Über die Bereitstellung wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden. Die notwendige Abstimmung mit dem Arbeitsschutz ist noch nicht abgeschlossen. Das Ergebnis fließt in die weitere Planung der Sanierung ein. Die Anfrage ist weiterhin in Bearbeitung.

Hans Ketelhut, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: Sachstand B11-Verlegung. Antwort: Das Staatliche Bauamt hat die Planung auf Grundlage der Vereinbarung mit der Stadt Geretsried übernommen. Die Stadtverwaltung hat bereits Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt aufgenommen, um die nächsten Schritte abzustimmen. Das Staatliche Bauamt wartet derzeit noch auf die Fertigstellung des Verkehrsgutachtens. Zusätzlich soll zunächst die laufende Offenlage zur dritten Tektur der S7-Verlängerung abgewartet werden. Im Anschluss erhält der Stadtrat eine zusammenfassende Sachstandsmeldung. Die Anfrage ist weiterhin in Bearbeitung.

Ingrid Hammerschmied, Stadtratssitzung 28. Juli 2026, Betreff: mehrsprachige Begleitung bei Museumsbesuch. Antwort: Kulturamt ist dran, zeitnah wird es Info geben. Die Anfrage ist weiterhin in Bearbeitung.

● **TOP 9 Verschiedenes**

Ewald Kailberth, CSU, bedankte sich beim Verein Flößerstraße e.V. für seine große ehrenamtliche Mitwirkung am Programm der Stadt „Vergessene Wege auf dem Wasser – Die Flößerei auf Isar & Loisach“ (9. Juni bis 2. August 2026): „Das war eine hervorragende Werbung für Geretsried.“

Seniorenreferentin Dr. Sabine Gus-Mayer, CSU, berichtete, sie erhalte oft Vorschläge zur Aufstellung neuer Bänke in ganz Geretsried. Der Bürgermeister sagte, sie könne ihm diese gerne schicken, er werde es weiterleiten.

Auf die Frage zur Trinkwassernutzung von Andreas Wagner, SPD, ob sich die Situation entspannt habe, antwortete Bürgermeister Kohlert, die Nutzung habe sich nicht erhöht. Kulturreferentin Ingrid Hammerschmied, FW, lud die Kolleginnen und Kollegen ein, die Kulturveranstaltungen in der Stadt mehr zu besuchen. AfD-Fraktionssprecher Magnus Brunnchorst forderte „einen respektvolleren Umgang“ mit seiner Partei. Auch sei sie in den Ausschüssen oder im Rechnungsprüfungsausschuss nicht entsprechend ihrer Fraktionsstärke berücksichtigt worden. Abschließend fragte er den Bürgermeister: „Wie stehen Sie zur Brandmauer?“ Das veranlasste GL-Fraktionssprecher Edmund Häner, einen Antrag zur Geschäftsordnung zu stellen (er beinhaltet, dass die Ausführungen und Fragen beendet werden, damit man mit der Tagesordnung fortschreitet; die Redaktion). Bürgermeister Kohlert stellte den Antrag sofort zur Abstimmung im Gremium. Er endete mit drei Gegenstimmen aus der AfD-Fraktion. Damit war der Antrag angenommen und diese Diskussion beendet.

Nach dem Ende der offiziellen Sitzung stellten Bürger in der Bürgerfrageviertelstunde Fragen. Eine behandelte die S-Bahn-Verlängerung nach Geretsried. Grund sei der eventuelle Zuschlag der Olympiade nach München, bei der sie benötigt werden könnte. Deshalb sollte sich der Stadtrat jetzt klar dafür oder dagegen aussprechen. Bürgermeister Kohlert antwortete, er werde es gerne auf eine Tagesordnung setzen. Eine weitere Frage thematisierte die gestrichenen 300 Euro für den Vorlesetag wegen der Haushaltssperre, deshalb wollte ein Bürger den Betrag spenden. Weiter fragte er, warum verbotene E-Roller-Fahrten in der Fußgängerzone Karl-Lederer-Platz nicht kontrolliert würden. Bürgermeister Kohlert antwortete, es geschehe erst nach der Neuaufstellung des Ordnungsamts. Auskunft über ein mögliches Ende von Gemeinschaftsgräbern (siehe TOP 2, die Redaktion) am Friedhof erbat ein weiterer Bürger. Bürgermeister Kohlert antwortete, sie seien weiterhin zulässig.

Öffentliche Bekanntmachung

einer 5. Sitzung des Bau-, Entwicklungs-, Umwelt-, und Planungsausschuss am Dienstag, 13.10.2026 um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal, Karl-Lederer-Platz 1, 82538 Geretsried

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.09.2026
2. Bauturbo – Vorgehen in Geretsried
3. Asternweg – Erschließungsbeiträge
4. BA-Nr.: 13070 – Neubau von 2 Einfamilienhäusern und 2 Doppelhaushälften und 4 Carports; Isardamm 13a und Zugspitzweg 18a, Fl.-Nr. 240/167 der Gemarkung Geretsried
5. BA-Nr.: 13073 – Nutzungsänderung der bestehenden Werkhalle in eine Boxschule mit Trainingsausstattung; Wöhlerweg 13, Fl.-Nr. 111/109 der Gemarkung Geretsried
6. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
7. Informationen
8. Verschiedenes

Patrik Kohlert, Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunde am Waldfriedhof

Am Freitag, den 16. Oktober 2026, findet von 12:00 bis 14:00 Uhr am Waldfriedhof (Haupteingang) die mobile Bürgersprechstunde zur zukünftigen Gestaltung des Friedhofs mit dem Ersten Bürgermeister Patrik Kohlert statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Wer an diesem Termin verhindert ist, kann sich auch gerne per E-Mail an die Stadtverwaltung unter buergermeister@geretsried.de wenden.

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Geretsried lädt zum monatlichen Bilderbuchkino ein. Jeweils am zweiten Samstag im Monat um 10 Uhr werden im Kinderbereich der Stadtbibliothek Bilderbücher auf der großen Leinwand vorgeführt und vorgelesen. Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung.



„Lange Nacht der Demokratie“ – ein großartiger Erfolg für die Demokratie

Gerade, als gegen 20.30 Uhr einige Besucher der „Langen Nacht der Demokratie“ das Museum Geretsried verließen, kam dort der wieder der vollbesetzte Shuttle-Bus an. Der historische Bus kutscherte sie am Vorabend zum Tag der Deutschen Einheit kostenlos zu allen drei teilnehmenden Museen der Städte Wolfratshausen und Geretsried sowie dem Waldramer BADEHAUS. In allen drei Einrichtungen herrschte bei freiem Eintritt großer Andrang, das Interesse war sehr groß! Günstiger Nebeneffekt: Auch die Dauerausstellungen waren geöffnet. An diesem Aktionsabend, eine Zusammenarbeit der Museen, Vhs und Kreisjugendring, konnte man in unterschiedlichen Formaten über Demokratie nachdenken, diskutieren und gemeinsam unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung feiern. Geretsrieds Bürgermeister Patrik Kohlert sagte bei der Eröffnung im Museumsfoyer, Demokratie bedeute nicht, immer einer Meinung zu sein, aber sie beginne im respektvollen Umgang miteinander. Die Besucher waren sogar Teil des Abends, Groß und Klein machten gerne mit. Sie erkannten zum Beispiel in Geretsried beim Kreisjugendring-Stand in einem Spiel die Bedeutung von Wahlen, lösten in Wolfratshausen in einem „Escape-Game“ Rätsel zur Demokratie, informierten sich dazu auch im Wallner-Bockhorni-Kabinett und diskutierten mit Stadträten, betrieben im BADEHAUS und Vhs Stammbaumrecherche oder trainierten ihr „Gleichgewicht“ bei einer „Ozeanüberquerung“. Demokratie zum Mitmachen und Entdecken ist noch länger zu erleben: beim „Escape Room“ im Museum Wolfratshausen (bis 16. Oktober) sowie in der Ausstellung im Museum Geretsried „Frieden schaffen“ (bis Dezember). Das „Escape Game“ hat eine Kurz- und eine Langfassung, Versionen für Kinder und in leichter Sprache und ist auch für Schulklassen geeignet. Im Geretsrieder Museum sind 20 Menschen auf Plakaten mit ihren Zitaten zum Frieden ausgestellt, darunter Käthe Kollwitz, Willy Brandt, Joachim Gauck, Philipp Melancthon und die Friedensfrauen.



Eine „Lange Nacht der Demokratie“ erleben die Besucher in den Museen der Städte Wolfratshausen und Geretsried sowie im Waldramer BADEHAUS; Bilder o.: Geretsried; u.li.-Mitte: BADEHAUS; u.re.Wolfratshausen.

VR-Experience in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Geretsried lädt zur wöchentlichen VR-Experience ein. Jeweils am **Donnerstag um 15 Uhr** kann im Gaming-Raum der Stadtbibliothek für 10 bis 15 Minuten in die virtuelle Realität eingetaucht werden. Da das Angebot nur von 15 bis 16 Uhr geht und die Time-Slots begrenzt sind, sollten Interessierte bitte bereits um 15 Uhr in der Bibliothek sein. Der Eintritt ist frei, ohne Anmeldung.

StraßenKUNSTfestival

Buntes Treiben im Stadtzentrum am Sonntag, 11. Oktober

Auch heuer verwandelt sich das Geretsrieder Zentrum in eine Open-Air-Bühne für Musik, Akrobatik, Straßenkunst, Begegnung und gemeinsames Erleben für die ganze Familie. Unter dem Motto „Geretsried hält zusammen“ haben sich zahlreiche Partner zusammengetan, um das Festival am Sonntag, 11. Oktober, von 11 bis 19 Uhr möglich zu machen. Dazu lädt der verkaufsoffene Sonntag lädt von 13 bis 18 Uhr zum Bummeln, Entdecken und Shoppen ein. Die Stadt Geretsried bringt sich mit Bauhofleistungen und Marketingmaßnahmen durch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus und Stadtentwicklung ein, wie Bürgermeister Patrik Kohlert bei der Programmvorstellung durch ProCit-Vorsitzendem Rudi Utzinger, einigen Akteuren und Kulturreferentin Ingrid Hammerschmid berichtete. „Die Stadt Geretsried bedankt sich für das Engagement“, sagte Bürgermeister Kohlert. Utzinger dankte Kohlert im Gegenzug: „Der Bürgermeister hat sich persönlich und mit großem Einsatz dafür eingesetzt, dass das StraßenKunstfestival stattfinden kann.“ Zudem freute sich Utzinger besonders über die Unterstützung des Premiumpartners Krämmel Stiftung.

Das Programm: Mit dabei sind unter anderem der TuS Geretsried, der Kulturverein Isar-Loisach (KIL) mit der Kulturbühne Hinterhalt, die Musikschule Geretsried, Solomon Solgit mit seiner Straßenkünstlertruppe, die Penzberger Trommlergruppe, sieben Foodtrucks, elf Kunsthandwerkerstände, Kinderschminken und eine riesige Hüpfburg.

StraßenKUNSTfestival
des ProCit Geretsried e.V.
Sonntag von 11 - 19 Uhr
11. Oktober 2026
Karl-Lederer-Platz
und Egerlandstraße
Verkaufsoffener Sonntag
von 13 Uhr - 18 Uhr
mehr zum Programm:
www.komm-ins-zentrum.de

ProCit
Einzelhandel u.
Dienstleistung in Geretsried

KRÄMMEL
STIFTUNG

Stadt Geretsried
...einfach mehr Erleben!



Freuen sich auf das StraßenKUNSTfestival; vorne: Bürgermeister Patrik Kohlert (li.), Kulturreferentin Ingrid Hammerschmid und Solomon Solgit (re.); 2. Reihe: Daniela Satzinger und Assunta Tammello (KIL), 3. Reihe, 2. + 3. v. li. ProCit-Vorsitzender Rudi Utzinger und Michaela Kunstmann (K13), rechts Marinus Krämmel (Premiumpartner Krämmel Stiftung).



Buden-Vergabe für den Handwerklichen Weihnachtsmarkt am Neuen Platz in Geretsried

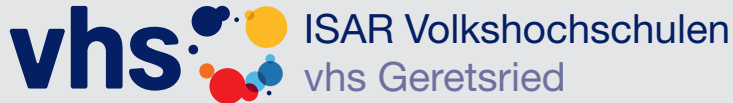
Der Quartiersbeirat am Neuen Platz und das Quartiersmanagement laden herzlich zum diesjährigen Handwerklichen Weihnachtsmarkt ein. Am 12. Dezember 2026 von 13:00 bis 19:00 Uhr verwandelt sich der Neue Platz in Geretsried in eine stimmungsvolle Weihnachtskulisse. Besucherinnen und Besucher können sich auf liebevoll gefertigte Handwerksprodukte und ein festliches Ambiente freuen. **Die Vergabe der Verkaufsstände startet am 8. Oktober 2026.** Insgesamt stehen 14 Buden zur Verfügung, die nach dem Prinzip „First come, first served“ vergeben werden. Die Standgebühr beträgt 30 Euro zzgl. MwSt. für eine ganze Bude und 15 Euro zzgl. MwSt. für eine halbe Bude. Handwerkerinnen und Handwerker aus der Region, die ihre Produkte präsentieren möchten, werden gebeten, sich per E-Mail unter qm-neueplatz@jugendarbeit-geretsried.de zu bewerben.



Neues aus der Stadt Geretsried

Interne Alarmübung bei der Pulcra Chemicals GmbH

Die Firma Pulcra Chemicals GmbH, Isardamm 79 – 83, 82538 Geretsried, muss jährlich ihre Alarmierungseinrichtungen für einen firmenweiten Alarm auf ihre Funktionsfähigkeit testen. Der diesjährige Probealarm findet in der **42. KW** statt. Da es sich um eine geplante Übung handelt besteht für die Anwohner kein Grund zur Besorgnis. Interessierte Bürger können sich über die Broschüre „Information über Sicherheitsmaßnahmen der Firma Pulcra Chemicals GmbH“ auf unserer Internetseite www.pulcra-chemicals.com zum firmenweiten Alarm informieren. Auf den Seiten 14 und 15 dieser Broschüre sind die Alarmierung und das richtige Verhalten beschrieben. Ansprechpartner für eventuelle Fragen ist Herr Dr. Thomas Müller, Telefon 08171/628-760.



Die neuen **Programmhäfte für das Herbstsemester 2026** liegen in unserer Geschäftsstelle in der Elbestraße 25, im Rathaus Geretsried und der Stadtbibliothek Geretsried liegen zur Mitnahme aus. Außerdem können Sie sich über die Kurse des Herbstsemesters im Internet unter www.isar-vhs.de informieren und Anmeldungen vornehmen.

Diese Veranstaltung liegt uns besonders am Herzen:

● **Sa, 10.10., 14:00, 305.801GC Vortrag: Kulturgeschichte(n) der Gewürze von Ingrid Pummer.**

Ein sehr kurzweiliger Vortrag mit kleinen Snacks, spannend erzählt, „zubereitet und kostbar“ gemacht von der bekannten Gewürz-Sommelière Ingrid Pummer die „Kräuterhexe“ aus Lenggries: Begeben wir uns auf eine Reise durch 7000 Jahre der Zubereitung schmackhafter Gerichte und erfahren welche Bedeutung Gewürze im Laufe der Zeit und in verschiedenen Kulturen jeweils hatten. Folgen wir den ausgeklügelten Handelsrouten dieser ersten „Globalisierung“ anhand von Geschichten über Eroberungen, Kolonialherrschaft und Fortschritt und staunen wir, welchen Einfluss die europäische Gier nach Gewürzen auf die Weltgeschichte hatte und auch heute teilweise noch hat. In der Stadtbibliothek Geretsried, Anmeldungen nur bei der Vhs.

Stattfindende Kurse vom 08.10.2026 – 17.10.2026 mit freien Plätzen

● **Gesellschaft, Allgemeinbildung:**

So, 11.10. 13:00 109.701GC

Bunkerführung im Wald – Lost Places und Gebäudereste entdecken, Treffpunkt: Firma ROHI GmbH, Schönlindestr. 1, Geretsried-Süd

Mi, 14.10. 19:00 109.008GC

Quer durch die Peloponnes – Wandern wo antike Götter wohnen, Teil 1, Audiovisionsvortrag, Vhs Geschäftsstelle, Elbestr. 25

Fr, 16.10. 14:30 305.001GC

Dieses Mal gibt es noch freie Plätze! Besichtigung einer Kaffeerösterei mit Kaffeeseminar und Verkostung. Eigene Anfahrt, Treffpunkt Haupteingang Kaffeerösterei von J.J. Darboven im Werk Burkhof, Rudolf-Diesel-Ring 21, 82054 Sauerlach

● **Kreatives:**

Do, 08.10. 18:00 503.002GC

3D-Druck mit Nagel & Faden e.V., Bunsenweg 11, Geretsried

Sa, 17.10. 09:00 210.002GC

Workshop: Orimoto – Japanische Buchfaltkunst, Neuer Ort! Mittelschule, Adalbert-Stifter-Str. 18, Treffpunkt vor dem Eingang linke Seite

● **Computer und neue Medien:**

Do, 08.10. 18:00 501.001GC

Informationsveranstaltung zu den Computer- und Smartphone -Kursen der VHS Geretsried, Stadtbibliothek Geretsried, kostenfrei

Die, 13.10. 15:30 501.002GC

PC-Grundkurs mit Internet und Windows 11, Realschule Geretsried, Treffpunkt 1. Termin: Bushaltestelle Schulzentrum

Sa, 17.10. 15:00 301.201GC

Aerial Yoga – das Yoga im Tuch, Elements-Yoga, Blumenstr. 19, Geretsried

● **Gesundheit und Bewegung:**

Die, 13.10. 19:00 301.106GC

Kurs: Vom Gedankenkarussell zur inneren Balance – Wege zu mentaler Ruhe & Resilienz, Vhs Geschäftsstelle, Elbestr. 25

Fr, 16.10. 19:00 303.001GC

Kurs: Begleitetes Fasten (Buchinger Fasten), Praxis InSich, Amselweg 8, Geretsried

Sa, 17.10. 10:00 304.001GC

Schminkkurs von Lisa Ettenberger – voll belegt! Zusätzliche Termine: Sa, 07.11. und 21.11., 10:00 Uhr Stadtbibliothek Geretsried

● **Sprachen**

Sa, 10.10. 18:00 409.102GOC

Italienisch A1.1 für den Urlaub ohne Lehrbuch, Online-Kurs

● **Achtung! 2. Staffel Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren:** Anmeldung ab 14.10. – 17.10.2026 ab 18:00 Uhr freigeschaltet, ausschließlich online <https://geretsried.dlrg.de> auf der Website der DLRG OV Geretsried e.V. für die folgenden beiden Kurse:

300.305GC Schwimmkurs für Kinder am frühen Abend

Mo. und Do., 09.11. – 10.12.2026, 17:30 – 18:15 Uhr

300.306GC Schwimmkurs für Kinder am Abend

Mo. und Do. 09.11. – 10.12.2026, 18:15 – 19:00 Uhr

● **Anmeldungen:** direkt im Internet unter www.isar-vhs.de oder per Email unter geretsried@isar-vhs.de oder am Telefon unter 08171/529144 oder 529145

Wir sind traurig.

Leni Kynast

geb. Hammer

* 17. Juni 1929 † 18. September 2026

Dörte Kynast-Hott und Jan Kynast
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, um 14.00 Uhr im Friedhof Wolfratshausen-Nantwein statt.



*Gottes sind Wogen und Wind, Segel aber und Steuer
dass Ihr den Hafen gewinnt, sind euer.*

Hans Thaler

* 14. November 1937 † 5. September 2026

In dankbarer Erinnerung:

Elke mit Patrick

Andrea mit Familie

Michael mit Familie

im Namen aller Angehörigen

Verabschiedung am Freitag, den 16. Oktober 2026, um 10 Uhr in der Waldruf Dietramszell.

**Richtig ist,
wie Sie es fühlen.**
Trauer – eine ganz
individuelle Angelegenheit.



📍 **Geretsried:**

Johann-Sebastian-Bach-Str. 25

☎ 08171/258 12 34

📍 **Wolfratshausen:**

Schießstättstraße 45a

☎ 08171/211 80

ZIRNGIBL
Bestattungen

www.zirngibl-bestattungen.de

Jeder Weg erzählt
seine eigene Geschichte.



Begleitung mit
Herz und Vertrauen.

BESTATTUNG

Klein

08171-6911

SEIT ÜBER 75 JAHREN FÜR SIE DA.

www.bestattung-klein.de

In stiller Anteilnahme



Kath. Stadtkirche Geretsried informiert:

Gottesdienstzeiten
vom 8.10.2026 – 15.10.2026
Heilige Familie Gartenberg

- **Donnerstag, 8.10.:** 17:30 Beichtgelegenheit und Rosenkranz der Gemeinde, 18:00 Hl. Messe
 - **Samstag, 10.10.:** 17:30 Sterberosenkranz, 18:00 Vorabendgottesdienst
 - **Sonntag, 11.10.:** 11:00 Ökumenischer Gottesdienst gestaltet von Menschen mit und ohne Behinderung mit Feier 50 Jahre Sozialkreis; musik. Gestaltung Pfarrband
 - **Donnerstag, 15.10.:** 17:30 Beichtgelegenheit und Rosenkranz der Gemeinde, 18:00 Hl. Messe
- Maria Hilf, Joh.-Seb.-Bach-Str.**
- **Samstag, 10.10.:** 18:00 Hl. Messe der kroatischen Mission
 - **Sonntag, 11.10.:** 09:30 Hl. Messe
 - **Dienstag, 13.10.:** 17:30 FATIMA Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 18:00 Hl. Messe

Altpapiersammlung:

Die nächste Altpapiersammlung von Kolping und der KAB am Eisstadion findet am **Samstag, den 10.10.2026** von 10:00 – 11:00 Uhr statt. Bücher können nicht angenommen werden.

Erntedankfest

in den Pfarreien Maria Hilf
und Heilige Familie

Mit festlich gestalteten Gottesdiensten feierten die katholischen Pfarreien Maria Hilf und Heilige Familie am vergangenen Sonntag das traditionelle Erntedankfest. In der Pfarrei Maria Hilf war der provisorische Kirchenraum nahezu bis auf den letzten Platz besetzt. Der Altar war mit zahlreichen von Gemeindegliedern gespendeten Erntegaben liebevoll geschmückt und bildete den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Auch am Montag und Dienstag besuchten zahlreiche Kinder aus den umliegenden Kindergärten und Schulen den festlich gestalteten Erntedankaltar. Die gesammelten Erntegaben werden in den kommenden Tagen zu mehreren Suppen verarbeitet. Diese werden am **Sonntag, 11. Oktober 2026**, nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr angeboten. Die Pfarrei lädt hierzu alle Gemeindeglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Die gemeinsame Mahlzeit soll Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch bieten. In der Pfarrei Heilige Familie stand der Erntedankgottesdienst als Jugendgottesdienst unter dem Leitwort „Nicht die Glücklichen sind dankbar, sondern die Dankbaren glücklich.“ Die musikalische Gestaltung übernahmen die „Voices of His Family“. Der Erntedankaltar war im Vorfeld von der Kolpingsfamilie festlich geschmückt worden.



Erntedankaltar in der Pfarrei Heilige Familie
Foto: privat

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann ist,
dass man lächelt, wenn man sich seiner erinnert.*

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mama, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Tante



Christa Maria Meyer

geb. Peter

* 24. Dezember 1939 † 11. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ute und Michael Herold

Eva und Thomas Reiser mit Veronika

Michael und Andrea mit Simon

Jürgen Meyer

Helga Sporer mit Wolfgang und Martin

im Namen aller Angehörigen

Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Montag, den 12. Oktober 2026,
um 14.00 Uhr im Waldfriedhof Geretsried.

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Waltraud Garreis

„Traudl“

* 29. März 1945 † 18. September 2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit:

Alexander

Dietmar und Monika

Liane und Peter

und alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, den 16. Oktober 2026 um 14 Uhr im Waldfriedhof Geretsried statt.

*Das Erste, das der Mensch im Leben vorfindet, das Letzte, wonach er die Hand ausstreckt,
das Kostbarste, was er im Leben besitzt, ist die Familie.*

Gunda Burmeister

geb. Frese

* 1. Mai 1940 † 23. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

82538 Geretsried
Dompfaffenweg 20

Cord und Nicola mit Anna und David
Antje und Horst mit Alena und Lucie
Jan und Alina mit Leonie und Till

Trauerfeier am Montag, den 19. Oktober 2026, um 14.00 Uhr
in der Aussegnungshalle im Waldfriedhof Geretsried mit anschließender Urnenbestattung.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an Helfende Hände gGmbH zur Förd.,
Evangelische Bank, IBAN DE48 5206 0410 0201 0628 75, Stichwort „Trauerfall Burmeister“



Die letzte Umarmung

URNENBESTATTUNG

Würdevolle Begleitung mit Herz

Tel. 0152 - 070 559 69

kontakt@bestattung-letzteumarmung.de

Neuer Platz 24 • 82538 Geretsried

www.bestattung-letzteumarmung.de



Inhaberin
Kerstin Wohlschlager



Kulturbühne vermietet Räume

für Veranstaltungen, Feiern, Konzerte,
Theater, Kurse u.v.m.

☎ 08171/238104
✉ info@hinterhalt.de





VdK-Stammtisch am Donnerstag, den 22.10.2026

Thema: Bürgermeister Patrik Kohlert informiert über die aktuelle Haushaltssperre und deren Auswirkungen auf unsere Stadt

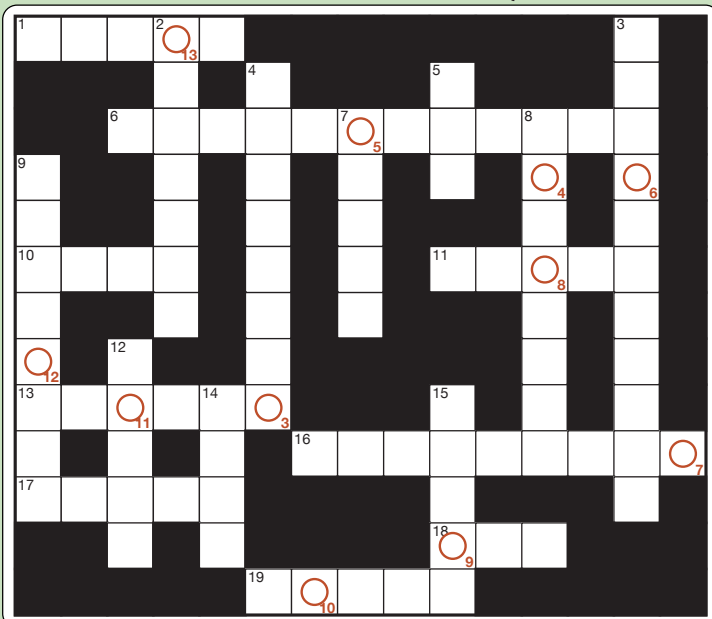
Der VdK OV Geretsried lädt erneut zu einem informativen Stammtisch am Donnerstag, den 22.10.2026 um 14.30 Uhr im großen Saal der Ratsstuben, mit dem Bürgermeister Patrik Kohlert ein. Nachdem er bereits im Mai 2026 über die Stadtentwicklung und zukünftige Projekte berichtet hatte, steht diesmal insbesondere die aktuelle Situation in Geretsried im Mittelpunkt.

Ein wichtiges Thema ist die derzeitige Haushaltssperre der Stadt Geretsried. Welche Auswirkungen hat sie auf die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger? Welche Projekte und Vorhaben sind betroffen und wie geht es mit den geplanten Maßnahmen weiter? Bürgermeister Kohlert wird über die aktuelle Lage informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus haben die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, sich über weitere Stadtentwicklungen und aktuelle Vorhaben zu informieren sowie eigene Fragen, Ideen und Anregungen einzubringen.

Die Stammtische des VdK-Ortsverbands Geretsried finden regelmäßig in den Ratsstuben statt. Das Team der Ratsstuben bietet Kaffee und Kuchen zu moderaten Preisen an. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des VdK ist keine Mitgliedschaft erforderlich. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Isar-Rätsel-Spaß



Lösungswort

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Waagerecht

1. Freie Fläche in der Stadt
6. Bläst Flammen aus dem Mund
10. König der Tiere
11. Geldstück im Sammelhut
13. Bewegt sich rhythmisch zur Musik
16. Ausgeschnittene Vorlage zum Sprühen
17. Sehr großes Fabelwesen
18. Gibt Milch
19. Figur im Kasperletheater

Senkrecht

2. Schauspiel, Bühnenhaus
3. Aufführung, Darbietung
4. Gast einer Veranstaltung
5. Kopfbedeckung, Sammelgefäß für Münzen
7. Brasilianischer Tanz
8. Fasching, Fastnacht
9. Steinbelag als Leinwand für Kreidemale
12. Gerät zum Fischfang
14. Sturer Verwandter des Pferdes
15. Gesichtsverhüllung

Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Isar-Kurier.

Hinterhalt – Veranstaltungen

● **Donnerstag, 08.10.26, 20.00 Uhr: PiPaPo (Alles, nur nicht normal) – Thomas Schreckenberger – Kabarett „Irre sind menschlich“**

Thomas Schreckenberger kommt bereits zum dritten Mal in den Hinterhalt. Der Württemberger deckt in seinem scharfzüngigen aktuellen Programm zahlreiche Missstände in allen – ja wirklich allen – Bereichen auf, auch wenn einem das Lachen manchmal im Hals stecken bleibt. Die Kunst Schreckenbergers besteht aus brillanter Rhetorik, umwerfendem Sprachwitz, ungeahnter Themenvielfalt und der faszinierenden Gabe, Politiker und andere Lichtgestalten unserer Gesellschaft in Gestik und Ausdruck nachzuahmen. Das können wir alle sehr gut gebrauchen.

● **Freitag, 9.10.26, 20.00 Uhr: Big Tones – Twenty First Century Blues**
Da sind sie wieder, unsere musikalischen Freunde aus dem Chiemgau, die gerne immer wieder einmal vorbei kommen.

Erinnerungsort Badehaus

Öffentliche Führung am Sonntag, 11. Oktober 2026 mit dem Geschichtslehrer Emanuel Ruff, Beirat im Verein „Bürger fürs Badehaus Waldram-Föhrenwald e.V.“ um 14 Uhr im Erinnerungsort Badehaus. Im Erinnerungsort BADEHAUS zeigen multimediale Ausstellungen mit Fotos, Dokumenten, Zeitzeugenberichten und originalen Gegenständen die jüngste Zeitgeschichte. Die Dauerausstellung ist freitags von 9 bis 17 Uhr, samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr in Wolfratshausen-Waldram, Kolpingplatz 1, zu sehen.

Bis zum 29. August 2027, Sonderausstellung: KRIEGSKINDER – Waren deine (Groß)Eltern Nazis? Flucht, Nächte im Luftschutzbunker oder die Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft: In künstlerisch gestalteten Szenen macht Heike von Schlebrügge prägende Erinnerungen ihrer Eltern sichtbar und thematisiert damit exemplarisch die Erfahrungen einer ganzen Generation deutscher Kriegs- und Nachkriegskinder.

Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Besondere Veranstaltungen im Oktober 2026

● **Jugendtreff Ein-Stein**

Samstag, 10.10.: 11.00 – 17.00 Uhr Geburtstagsbrunch und Flohmarkt

Wir feiern den 23. Geburtstag vom Ein-Stein! Lecker Essen und Turniere.

Freitag, 24.10.: 10.00 – 13.00 Uhr Ein-Steiger*innen

Angebot für Kids von 6-11 Jahren. Mit Anmeldung.

Samstag, 31.10.: 16.00 Uhr Halloween Party

Hexen und Vampire herzlich willkommen!

● **Jugendzentrum Saftladen**

Freitag, 09.10.: 18.00 – 23.00 Uhr Late Night Saft

Später starten, länger bleiben.

Samstag, 31.10.: 17.00 Uhr Halloween Party

Schaurige Beats & Grusel-Food.

● **Quartierstreff „Wir sind Stein“**

Mittwoch, 21.10.: 15.00 – 16.00 Uhr Sitzgymnastik mit Gerda Rieß.

Samstag, 10.10.: 12.00 – 16.00 Uhr Flohmarkt im und um den Quartierstreff

Anm. per Email an: qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de

Mittwoch, 14.10.: 15.00 Uhr Film-Nachmittag

Vom Bauernhof zum Hightech-Standort – Ein Film über den Wandel vor Ort. Kostenlos, ohne Anmeldung.

Dienstag, 20.10.: 18.00 Uhr Die Maschen der Trickbetrüger

Ein Vortrag mit Kriminalhauptkommissar Simon Bräutigam. Anm. unter 08041/7505-307, kostenlos.

Mittwoch, 28.10.: 17.30 Uhr Kürbisschnitzen im Quartierstreff für Klein und Groß.

● **Quartiersmanagement Neuer Platz**

Samstag, 10.10.: 12.00 – 16.00 Uhr Flohmarkt am Neuen Platz

Monatlicher Flohmarkt am Platz, von Privat für Privat. Fragen? qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de

● **Quartierstreff am Johannisplatz**

Donnerstags: 16.30 Uhr Offener Schachtreff

Ob alt, ob jung, ob Anfänger oder erfahren. Mach mit!

Mittwoch, 28.10.: 16.00 Uhr Kürbisschnitzen für Kinder und Familien.

Donnerstag, 29.10.: 15.30 Uhr Film-Nachmittag

Vom Bauernhof zum Hightech-Standort – Ein Film über den Wandel vor Ort. Kostenlos, ohne Anmeldung.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Geretsried

Martin-Luther-Weg 13, 82538 Geretsried, Telefon 08171/62026, E-Mail: kirchengemeinde.geretsried@elkb.de

● **Sonntag, 11.10.: 11:00 Uhr Inklusionsgottesdienst in der kath. Kirche Heilige Familie – Pfarrer Moosauer und Team (Johannisplatz 21)**

● **Dienstag, 13.10.: 19:00 Uhr Ecclesia Petri Zupfensemble, Gemeindesaal, 19:30 Uhr Sitzen in der Stille, ev. Kindergarten**

● **Mittwoch, 14.10.: 15:00 Uhr Seniorenkreis: Frau Liane Weber-Stötzer zeigt Bilder und Impressionen aus dem Isartal, Gemeindesaal, 18:00 Uhr Freizeitclub: Wir machen eine Schnitzeljagd, Gemeindesaal**

● **Donnerstag 15.10.: 11:00 Uhr Sitzen in der Stille, Gemeindesaal**

● **Sonntag, 18.10.: 11:00 Uhr Kirchweihgottesdienst – Feiern Sie mit uns das 66-jährige Jubiläum der Petruskirche!**

Alle Termine finden Sie unter www.isarloisachtal-evangelisch.de

ADFC

● **Auf und Nieder – immer wieder im Westen von Geretsried am Samstag, 10.10.2026**

Start: 10:00 Uhr, Gelting, Blaue Brücke, Westseite, 82538 Geretsried, **Merkmale:** 70 km, 800 hm, bergig, unbefestigte Wege, Einkehr in Restauration. Sportlich geht es durch Schluchten und mit Anstiegen munter Richtung Starnberger See. Zur Mittagspause kehren wir ein. Gut gestärkt freuen wir uns über weitere interessante Wege mit Blick über den See und das Gebirgs Panorama. Am Ende rollen wir fast nur noch abwärts zurück nach Geretsried. **Anmeldeschluss: 08.10.2026.** Anmeldung bei der Tourenleitung: Birgit Sachers, Tel.: 08178/7647.

Hinweis: Da Touren wetterbedingt oder durch Erkrankung etc. ausfallen können, bitte jeweils den aktuellen Stand im Tourenportal des ADFC prüfen: <https://touren-termine.adfc.de/suche?unit-Key=152012>

● **Fahrrad-Codierung in Wolfratshausen am Samstag, 17.10.2026, 10 – 13 Uhr**

Polizei, Hans-Urmiller-Ring 43b, 82515 Wolfratshausen. Der ADFC codiert bei der Polizei Wolfratshausen Fahrräder und Zubehör als Schutz gegen Diebstähle. Mit dauerhafter Prägung des Fahrradrahmens oder mit Klebeetiketten. Mehr Infos siehe: <https://toel-wor.adfc.de/artikel/fahrrad-codierung-12>. Zur (optionalen) Terminreservierung: <https://by.adfc-clouds.de/index.php/apps/appointments/pub/varBLn9R%2BZQzxbzUQtd8sHrX/form>. Die Bezahlung erfolgt vor Ort in Bar.

● **Radspaß – Fahrsicherheit für Fahrrad/Pedelec am Samstag, 17.10.2026, 14 – 17 Uhr**

Verkehrsübungsplatz, Robert-Schumann-Weg 2, 82538 Geretsried. In lockerer Atmosphäre üben wir das Auf- und Absteigen, Anfahren, sicheres Bremsen, richtiges Schalten, Kurvenfahren, Gleichgewicht und das korrekte Linksabbiegen. Kommt mit dem eigenen Fahrrad/Pedelec und Helm. Bringt euch eine Kleinigkeit zum Essen und genügend zum Trinken mit. Kleidung dem Wetter entsprechend. Vielleicht fühlst du dich unsicher, wolltest schon immer mal wissen, wie das Schalten gut funktioniert? ‚Vorderbremse ist gefährlich‘ – stimmt das? Ich komme schlecht um eine Kurve. Ich bin schon mal gefallen und traue mich jetzt nur noch oder gar nicht mehr mit dem Rad zu fahren. Bist du Umsteiger vom Fahrrad auf ein Pedelec? Komm und mach mit, du bekommst Sicherheit und viele Aha-Effekte sind garantiert! Fahrsicherheitstrainings werden von uns von März bis Oktober an jedem 3. Samstag im Monat und nach Absprache angeboten. Einzeltrainings sowie Radfahrtrainings für Erwachsene bieten wir ebenfalls auf Anfrage an. Wir beraten gerne zu weiteren Kursen wie Schottertraining und Firmentraining. Birgit Sachers 08178/7647, Hans Auer 0160/93127785, Claudia Redeker. **Eine Anmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme.** Weitere Informationen: <https://toel-wor.adfc.de/artikel/fahrsicherheitskurse>

FC Geretsried

● **1. Mannschaft: FC Geretsried – DJK Waldram 2 0:1 (0:1)**

Der FC Geretsried zeigte gegen den Spitzenreiter aus Waldram eine starke Leistung, musste sich am Ende jedoch mit 0:1 geschlagen geben. Das Einzige, was man der Mannschaft vom Forst an diesem Tag vorwerfen konnte, war die mangelnde Chancenauswertung. Fußball ist am Ende ein Ergebnissport – wer seine klaren Gelegenheiten nicht nutzt und kein Tor erzielt, kann das Feld nicht als Sieger verlassen. Trainer Keilwerth zeigte sich trotz der Niederlage zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. Die nun anstehende zweiwöchige Pause soll genutzt werden, um angeschlagene Spieler wieder fit zu bekommen und sich auf die nächsten richtungsweisenden Duelle im Abstiegskampf vorzubereiten.

● **2. Mannschaft: FC Geretsried – TSV Sauerlach 2:1**

Die 2. Mannschaft des FC Geretsried gewann ihr Heimspiel gegen den TSV Sauerlach knapp mit 2:1. Beide Treffer erzielte Maxi Schwab per Elfmeter. Mit dem Erfolg behauptet sich die Reserve der Forstkicker im vorderen Tabellenbereich der C-Klasse. Trainer Patrick Scheichenost zeigte sich zufrieden und will mit seiner Mannschaft weiterhin erfolgreiche Spiele zeigen und die FC-Fans begeistern.

gartenwelt
UWE SCHELLER



**GROSSES FINALE
STARTET BEI UNSEREN AHORNEN!**



Jetzt zeigen sich die Fächer- und Schlitzahorne in ihren schönsten Herbstkleidern. Ob flammend rot oder orange bis fast pink – auch für Sie und Ihren Garten ist der richtige Ahorn sicherlich dabei. Wir freuen uns Sie zu beraten!



Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach | www.gartenwelt-scheller.de
☎ +49 8170 - 996 96 46 | kontakt@gartenwelt-scheller.de

**Echtglasduschen
aus eigener Fertigung**

- Rahmenlos und pflegeleicht
- Sondermaße ohne Aufpreis
- Beratung kostenlos
- Kurze Lieferzeit

Glaserei Kellner, ☎ 01 73-354 36 99

Dt. Maler

gerne auch WE und
Feiertage.

Tel. 0174/85 333 33

Verschiedenes

Elektroinstallationen u. -reparaturen
☎ 01520/171 58 15

FENSTERPUTZER !!! Zuverlässig und preiswert. ☎ 0176/64173164

Pflaster-, Zäune- und Gartenarbeiten aller Art, ☎ 0157/88 90 49 19

Übernahme: Gartenpflege und Gartenarbeiten, mit Entsorgung, Bäume und Hecken schneiden, Terrassen-Reparatur und Pflege, Pflasterarbeiten, Hausmeisterservice für Privat, ☎ 0176/24 71 16 37

Alois Bales - Entrümpelungen. Schnell, zuverlässig, günstig. ☎ 0157/304 996 58

BUCHENBRENNHOLZ, trocken, ofenfertig, frei Haus, Ster € 145,- ☎ 08171/91 00 26

Forstbetrieb Lagerauflösung: Buchenbrennholz, trocken, ofenfertig, frei Haus, 10 Srm 950,- € inkl. MwSt. ☎ 08171/91 00 26

Handwerkerteam für Renovierung & Sanierung, 30 Jahre Erfahrung, zuverlässig und termingerecht. ☎ 01 76 / 511 828 73

Übernahme Gartenarbeiten, Winterdienst. ☎ 0172/866 51 07

**Fachleute
in Ihrer Nähe**



FREUNDLICH · ZUVERLÄSSIG · KOMPETENT

Ankauf Schrott • Metalle • Elektroschrott

Frisch Recycling GmbH



Kloster Schäftlarn 3a • 82067 Schäftlarn

Tel.: 08178/9550-03 • Mail: frisch-recycling@t-online.de

**Pflasterbau
und
Asphaltierungen** **P fadisch
Josef**

• Verlegen von Beton- & Natursteinprodukten sowie Feinsteinzeug
• Zaun- & Mauerbau • Gartenplanung & Umsetzung
• Asphaltierungen

Lauterbachstraße 34 • 82538 Geretsried-Gelting
Telefon 08171/78812 • info@pflaster-pfadisch.de
www.pflaster-pfadisch.de [@pflasterbaujosefpfadisch](https://www.pflasterbaujosefpfadisch.de)



FC Geretsried

● **D-Jugend: FC Geretsried (Flex) – SV Münsing Ammerland (Flex) 0:19 (0:9)**
Gegen die überlegenen Gäste aus Ammerland hielt die Mannschaft in der Anfangsphase gut mit. Torhüter Neyven trug mit mehreren starken Paraden dazu bei. Mit zunehmender Spieldauer verlor das Team jedoch den Zugriff auf die Partie. Münsing nutzte seine Chancen konsequent und setzte sich schließlich deutlich durch. Nächstes Spiel: Mittwoch, 07.10.26 um 18:00 Uhr gegen die JFG Wolfratshausen 2

● Kommende Spiele:

09.10.26, 19:00 Uhr D-Jugend: DJK Waldram 2 – FC Geretsried
10.10.26, 11:00 Uhr F-Jugend: „Kinderfestival“ am Forst
11.10.26, 17:00 Uhr Herren: SC Wall 2 – FC Geretsried 2

www.fcgeretsried.de hier finden Sie alle wichtigen Informationen!

Fußballfreunde Geretsried

● C1: FF Geretsried 1 – SV Bad Heilbrunn 1:5 (1:3)

Die Fußball-Freunde erwischten gegen den SV Bad Heilbrunn keinen guten Tag und mussten sich am Ende deutlich mit 1:5 geschlagen geben. Besonders in der ersten Halbzeit fehlte es an Tempo, Beweglichkeit und der nötigen Nähe zum Gegenspieler. Dadurch konnte sich Bad Heilbrunn immer wieder Räume erspielen und ging verdient mit einer 3:1-Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Mannschaft verbessert und trat insgesamt engagierter auf. Dennoch gelang es nicht, dem Spiel noch einmal eine entscheidende Wendung zu geben. In den kommenden Trainingseinheiten gilt es nun, die Fehler aufzuarbeiten und insbesondere an Tempo, Zweikampferhalten und Konsequenz zu arbeiten.

● C1: FF Geretsried U14 – SF Egling-Straßlach 1:2 (1:2)

Am Sonntagvormittag musste sich der FF Geretsried im Heimspiel gegen die SF Egling-Straßlach mit 1:2 geschlagen geben. Dabei war der Gegner spielerisch nicht besser, wollte aber den Sieg spürbar mehr. Genau das fehlte bei den Gastgebern. Einsatz, Zweikampferhalten und Engagement blieben phasenweise unter dem Möglichen. Die Gäste nutzten das konsequent und gingen bereits in der ersten Halbzeit mit 2:1 in Führung, die sie über die Zeit brachten. Wenn der FF an Einstellung und Siegeswillen arbeitet, ist in den kommenden Spielen deutlich mehr drin.

38 Nachwuchssportler stellen sich der Jiu-Jitsu-Prüfung

Am 3. Oktober 2026 fand in der Sportschule Kubis in Geretsried die Jiu-Jitsu-Prüfung für den Nachwuchs statt. Insgesamt 38 Kinder und Jugendliche traten, aufgeteilt in zwei Gruppen, zu ihren jeweiligen Gürtelprüfungen an. Je nach Leistungsstand mussten die jungen Kampfsportler unterschiedliche Techniken und Prüfungsinhalte zeigen. Neben der korrekten Ausführung spielten auch Konzentration, Koordination, Disziplin und der sichere Umgang mit dem Trainingspartner eine wichtige Rolle. Geprüft wurden verschiedene Leistungsstufen – von Anfängern bis zu fortgeschrittenen Schülern. „Bei einer Prüfung geht es für uns nicht nur um die nächste Gürtelfarbe. Die Kinder lernen, sich einer Herausforderung zu stellen und trotz Nervosität zu zeigen, was sie sich erarbeitet haben“, erklärt Schulleiter Sebastian Kubis. Nach Abschluss der Prüfungen erhielten die erfolgreichen Teilnehmer ihre Urkunden und die erreichten Gürtelgrade.



Die Sportschule Kubis gratulierte allen Kindern und Jugendlichen zu ihren bestandenen Prüfungen.

TuS Geretsried – Abt. Leichtathletik

TuS Geretsried beim 50. Mooshamer Waldlauf am 3.10.2026

Mit 21 Läuferinnen und Läufern nahmen die Leichtathleten des TuS Geretsried am 50. Mooshamer Waldlauf teil. Auf Strecken zwischen 800 Metern und 8 Kilometern stellten sich die Teilnehmer den abwechslungsreichen Wald- und Geländekursen mit anspruchsvollen Anstiegen. Den Auftakt machten die U9-Läufer auf der 800-Meter-Strecke: Quirin und Max kamen auf den 4. und 8. Platz, Luna belegte ebenfalls den 4. Platz. In der U10 wurde Jonathan 3., Conrad 5., Max 7. und Tadeo 8. Auch Anian und Mio zeigten mit Platz 16. bzw. 32. gute Leistungen. Bei den U10-Läuferinnen erreichte Lilly den 15. Platz, Sara wurde 18., Hanna 23., Emilia 24. und Magdalena 39.

Über 1,7 Kilometer gingen die U12-Läuferinnen an den Start. Lucie überquerte die Ziellinie als 27., gefolgt von Heidi auf Rang 29 und Noelia auf Rang 31. In der



U14 absolvierte Louis die 1,7-Kilometer-Strecke und lief auf den 10. Platz. Rosa und Melina wurden 16. und 17.

Besondere Sportlichkeit zeigte Joseph. Während des Laufs der U16 über 2,9-Kilometer-Laufs bemerkte er eine verletzte Teilnehmerin und unterbrach sein Rennen, um ihr Erste Hilfe zu leisten, erst anschließend setzte er seinen Wettkampf fort. Er erreichte als 10. das Ziel und später wurde vom Veranstalter mit einem besonderen Fairness-Preis ausgezeichnet.

Und nur eine Woche nach seiner Teilnahme am Berlin-Marathon war auch Trainer Sebastian wieder im Einsatz. Er sicherte sich auf der 8-Kilometer Strecke den 1. Platz in seiner Altersklasse.

TuS Geretsried – Abt. Fußball

● F-1-Junioren: Kinderfestival beim 1. FC Weidach – 2. Platz

Beim Festival des 1. FC Weidach konnte unsere F1 an die starke Leistung der Vorwoche anknüpfen und sich einen hervorragenden 2. Platz sichern. In einem starken Teilnehmerfeld zeigte der TuS Geretsried tollen Fußball. Bis auf ein torloses 0:0 gegen die FF Geretsried und eine Niederlage gegen den TSV Murnau Grün konnte unser Team alle Spiele gewinnen. Ein besonderes Highlight war der überzeugende 4:1-Erfolg gegen TSV Murnau Grau, die als einer der Favoriten ins Turnier gegangen waren. Mit großem Einsatz, starkem Zusammenspiel und vielen schönen Aktionen zeigten unsere Kinder eine hervorragende Leistung. Der verdiente 2. Platz ist ein weiterer Beleg für die tolle Entwicklung der Mannschaft. Die Kinder zeigten großen Teamgeist, Spielfreude und Einsatzwillen und können stolz auf ihre Leistung sein.

Ergebnisse: TuS Geretsried – FF Geretsried 0:0; TuS Geretsried – TSV Murnau grau 4:1; TuS Geretsried – JFG Wolfratshausen 2:1; TuS Geretsried – DJK Waldram 2:1; TuS Geretsried – SV Murnau Grün 0:3; TuS Geretsried – 1.FC Weidach 2:1; TuS Geretsried – DJK Waldram 2 3:0

● Weitere Ergebnisse der TuS Mannschaften:

TuS B-Junioren – 1.FC Garmisch-Partenkirchen	5:3
TuS C-Junioren – TSV 1860 Rosenheim III	4:0
TuS D-1-Junioren – Lenggrieser SC	2:3
DJK Waldram – TuS D-1-Junioren	1:2
TuS D-2-Junioren – FF Geretsried	0:0
TuS D-2-Junioren – SV Eurasburg-Beuerberg	4:0
TuS E-1-Junioren – SG Habach/Antdorf/Iffeldorf	12:2
TuS E-2-Junioren – SV Eurasburg-Beuerberg	1:3
1.FC Weidach – TuS E-3-Junioren	9:8

● Die nächsten Spiele der TuS-Mannschaften:

09.10.26, 16:30: TSV 1926 Königsdorf – TuS D-2-Junioren
09.10.26, 19:00: SV Erlbach – TuS Herren
09.10.26, 19:30: TSV Moorenweis – TuS Herren II
10.10.26, 10:00: F-2-Junioren: Kinderfestival bei der DJK Penzberg
10.10.26, 11:00: ESV Penzberg – TuS E-1-Junioren
10.10.26, 13:45: SC Baierbrunn II – TuS E-2-Junioren
10.10.26, 14:00: (SG 1) ASC I-TuS Geretsried III – SF Föching
10.10.26, 16:00: (SG 2) ASC II-TuS Geretsried IV – BCF Wolfratshausen II
11.10.26, 10:00: F-1-Junioren: Kinderfestival beim FF Geretsried
11.10.26, 11:00: TuS E-3-Junioren – SG Loisachtal I



Stadtratssitzung Wolfratshausen vom 29. September 2026

Entschuldigt fehlten Stadträtin Melanie Penzkofer (CSU) und Stadtrat Maximilian Schwarz (BVW).

● Bürgerfragen

Eine Bürgerin zeigte sich erfreut über den Neubau der Schule am Hammerschmiedweg, der ihrer Ansicht nach zukunftsweisend geplant wurde. Gleichzeitig regte sie an, dass sich Stadtrat und Stadtverwaltung noch stärker mit Klima- und Umweltschutz befassen. Dazu schlug sie Workshops vor, entsprechendes Informationsmaterial hat sie der Stadtverwaltung bereits zukommen lassen.

Zudem bemängelte sie fehlende Toiletten, insbesondere auf Spielplätzen. Sie verwies auf Trockentoiletten, die ohne Wasseranschluss auskommen. Ein Unternehmen aus Geretsried biete solche Anlagen einschließlich Wartung und Instandhaltung an. Die Toiletten seien umweltfreundlich, wartungsarm und verursachten keine Geruchsbelästigung. Die Bürgerin bat darum, zumindest einen Spielplatz entsprechend auszustatten.

Auch regte sie Geschwindigkeitskontrollen am Obermarkt stadtauswärts in Richtung Achmühle an. Die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h werde dort häufig nicht eingehalten.

Ein Bürger erkundigte sich nach den Kosten für die Beauftragung eines Planungsbüros zur Überprüfung der Fachplanung für das geplante Parkhaus am Harzplatz. Er nannte eine Größenordnung von 20.000 bis 30.000 Euro. Bürgermeister Heilingelechner bestätigte, dass sich die Kosten in diesem Bereich bewegen; den genauen Betrag hatte er während der Sitzung nicht zur Hand.

Weiter kritisierte der Bürger, dass bei einer öffentlichen Veranstaltung der Stadt am Vortag Parteimitglieder in einer von ihm als „geschmacklos“ bezeichneten Kleidung aufgetreten seien. Bürgermeister Heilingelechner verwies darauf, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung gehandelt habe und jeder selbst entscheiden müsse, wie er sich kleide. Er regte jedoch an, bei solchen Veranstaltungen auf neutrale Kleidung zu achten. Es könne nicht das Ziel sein, dass künftig bei öffentlichen Veranstaltungen alle Teilnehmer T-Shirts mit Parteilogos tragen.

● TOP 1: Sitzungseröffnung

Bürgermeister Klaus Heilingelechner eröffnete den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung. Einschließlich des Bürgermeisters waren 23 Mitglieder des Stadtrats anwesend. Zu Beginn gratulierte der Bürgermeister den Stadträtinnen und Stadträten, die seit der vergangenen Sitzung Geburtstag hatten.

...Ihr Spezialist für
 jap. Gärten und Niwaki



Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach | www.gartenwelt-scheller.de | ☎ +49 8170 - 996 96 46 | kontakt@gartenwelt-scheller.de 📧

● TOP 2: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23. Juni 2026

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 23. Juni 2026 war mit der Sitzungsladung im Ratsinformationssystem bereitgestellt worden. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

● TOP 3: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21. Juli 2026

Auch die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 21. Juli 2026 war vorab im Ratsinformationssystem veröffentlicht worden. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

● TOP 4: Ufersanierung der Loisach – Unterschriftenaktion

Der Stadt Wolfratshausen wurde am 28. September 2026 eine Petition zur Ufersanierung der Loisach zwischen Andreasbrücke und Johannisbrücke übergeben. Insgesamt 1.065 Menschen hatten die Petition unterstützt. Die Auswirkungen und weiteren Konsequenzen der Petition müssen nun geprüft werden.

● TOP 5: Umgestaltung des Loisachufers

Am 28. September fand bereits eine Informationsveranstaltung des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim (WWA) und der Stadt Wolfratshausen statt.

Zwischen Andreasbrücke und Johannisbrücke führt das Wasserwirtschaftsamts derzeit Arbeiten durch. Die Stadt möchte diese Gelegenheit nutzen, um auch den westlichen Uferbereich gestalterisch und funktional weiterzuentwickeln. Dadurch sollen Synergien genutzt und vermieden werden, dass bereits fertiggestellte Bereiche später erneut geöffnet oder baulich verändert werden müssen.

Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität am Loisachufer zu verbessern.

Der Ideenwettbewerb aus dem Jahr 2013 ist nach Angaben der Stadt weiterhin aktuell. Eine konkrete Planung könne jedoch erst erfolgen, wenn unter anderem geklärt sei, wie die Entwässerung der Innenstadt im Zuge der Umgestaltung der Marktstraße gelöst wird und ob beispielsweise Filterbecken erforderlich werden. Bürgermeister Heilinglechner betonte, dass der Ideenwettbewerb durch die aktuellen Überlegungen nicht hinfällig werde.

Das Ingenieurbüro Voit stellte Entwürfe für die Umgestaltung vor. Vorgesehen beziehungsweise zu prüfen sind unter anderem Sitzstufen aus Stein, ein möglicherweise dynamisch gelagerter Steg sowie eine punktuelle Abflachung der Böschung zum Parkplatz. Dort könnten beispielsweise Fahrradstellplätze und eine E-Bike-Ladestation entstehen.

Der vorhandene Baumbestand soll berücksichtigt werden. Am Ufer sind zusätzliche Sitzmöglichkeiten denkbar. Auch Plattformen für eine gastronomische Nutzung mit jeweils einigen Tischen wurden vorgestellt. Eine Plattform zur Loisach hin müsste wegen des Hochwasserschutzes auf Stelzen errichtet und mit einem Geländer versehen werden. Für die geplanten Steinstufen bietet sich aufgrund der kurzfristigen Verfügbarkeit gebrochener Granit an. Dieser könnte später mit Holzaufgaben ergänzt werden, um den Sitzkomfort zu verbessern.

Der Stadtrat ermächtigte den Bürgermeister einstimmig, weitere Planungsschritte entsprechend dem Entwurf des Ingenieurbüros Voit zu beauftragen.

Der Zeitrahmen ist aufgrund notwendiger Bauanträge und Genehmigungen eng. Die erforderlichen Finanzmittel sollen in den Haushalten 2026 und 2027 berücksichtigt werden.

● TOP 6: Glasfaserausbau – Förderverfahren Gigabit 2.0

Im Stadtgebiet Wolfratshausen gibt es weiterhin Bereiche, die nicht ausreichend mit Glasfaser erschlossen sind. Der Bund stellt hierfür das Förderprogramm „Gigabit 2.0“ zur Verfügung. Zusätzlich ist eine Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern möglich. Als Voraussetzung für den Förderantrag hatte die Firma Corwese bereits ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Die Ergebnisse wurden am 16. September 2026 im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss vorgestellt. Die Stadtratsmitglieder waren sich über die Notwendigkeit des weiteren Glasfaserausbaus einig und sehen darin eine wichtige Investition in die Zukunft.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, für 1.430 als förderfähig ermittelte Adressen im Stadtgebiet einen Förderantrag beim Bund zu stellen.

Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei 10.725.000 Euro. Der von der Stadt zu tragende Eigenanteil von voraussichtlich 10 Prozent beziehungsweise 1.072.500 Euro soll vorbehaltlich der Förderzusage im Haushalt bereitgestellt werden.

● TOP 7: Ausschreibung des Stadtbusses ab 2026

Der Stadtrat hatte am 21. Juli 2026 beschlossen, dass neue Stadtbusse künftig ausschließlich elektrisch betrieben werden sollen. Voraussetzung war ursprünglich eine entsprechende Bundesförderung. Am 2. September teilte man der Stadt mit, dass für die Umstellung von Diesel- auf batteriebetriebene Busse keine Bundesförderung zur Verfügung stehe. Ob Fördermittel des Freistaats Bayern genutzt werden können, ist noch offen.

Stadtrat Beysel (Die Grünen) wies darauf hin, dass sich die beantragte Bundesförderung lediglich auf die Mehrkosten eines Elektrofahrzeugs gegenüber einem Dieselbus bezogen habe.

Der Stadtrat hält trotz der abgelehnten Bundesförderung einstimmig an der Umstellung von derzeit dieselbetriebenen auf batterieelektrische Fahrzeuge fest.

Die Ausschreibung soll entsprechend dem Beschluss vom 21. Juli 2026 erfolgen.

● TOP 8: „Mobil trotz Einschränkung“

Dr. Krischke (BVW) informierte in ihrer Funktion als Seniorenreferentin über das Projekt „Mobil trotz Einschränkungen“. Unterstützt wird sie dabei vom Landratsamt, dem Landkreisbeauftragten für Menschen mit Behinderung und dem Arbeitskreis für Menschen mit Behinderung.

Bis einschließlich Dezember 2026 erhalten Bürgerinnen und Bürger einen Fragebogen sowie den Stadtplan „Meine Wege in Wolfratshausen“. Darin können

Stellen angegeben werden, an denen Verbesserungen notwendig oder Barrieren vorhanden sind. Ab Dezember werden die Rückmeldungen ausgewertet und mit dem bestehenden Mobilitätskonzept abgeglichen werden. Im Frühjahr 2027 sollen Vertreter der Verwaltung und des Bauamts besonders problematische Stellen vor Ort besichtigen. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können dabei direkt auf schwierige Bereiche hinweisen.

Für entstehende Kosten kann das Budget der Seniorenvertretung genutzt werden. Aufgrund der umfangreichen Unterstützung durch das Landratsamt wird jedoch nicht mit hohen Kosten gerechnet.

● TOP 9: Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage, Stobäusstraße 9

Das 2.273 Quadratmeter große Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 48c. Dieser sieht unter anderem maximal zwei Vollgeschosse, Satteldächer mit 25° bis 28° Neigung sowie eine Grundflächenzahl von 0,4 vor. Bereits im Juni 2026 hatte sich der Stadtrat mit einem Vorbescheid für zwei Mehrfamilienhäuser und eine gemeinsame Tiefgarage befasst. Die Planung wurde inzwischen reduziert. Geplant sind zwei Gebäude mit jeweils 12 Metern Breite und rund 31 Metern Länge. Sie sollen ein Satteldach mit 28° Dachneigung, jeweils zwei Quergiebel und vier Dachgauben erhalten. Das Dachgeschoss stellt kein Vollgeschoss dar.

Die Wandhöhe beträgt bis zu 7,32 Meter, an den Quergiebeln bis zu 7,83 Meter. Die erforderlichen Stellplätze sollen über eine Tiefgarage sowie neun oberirdische Stellplätze nachgewiesen werden.

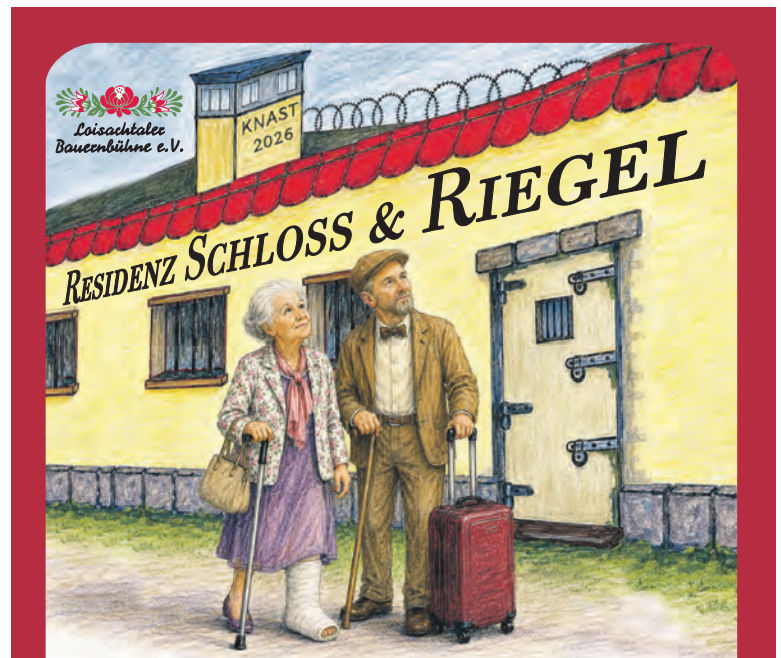
Für das Vorhaben wurden mehrere Befreiungen vom Bebauungsplan beantragt.

a) Vier Quergiebel und acht Dachgauben: Das gemeindliche Einvernehmen wurde mit 22 Stimmen erteilt. Stadtrat Jens Schöller (AfD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

b) Fällung zweier festgesetzter Bäume: Das gemeindliche Einvernehmen wurde mit 21 Stimmen erteilt. Gegenstimme: Stadträtin Gerlinde Berchtold (SPD). Stadtrat Jens Schöller (AfD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

c) Überschreitung der Baugrenzen durch die Gebäude um bis zu 1,20 Meter: Zustimmung mit 22 Stimmen. Stadtrat Jens Schöller war nicht anwesend.

Fortsetzung auf Seite 18



Komödie in 3 Akten von Winnie Abel

Ratsstuben Geretsried

Eintritt 14,- €

Fr. 9.10. / Sa. 10.10. / Fr. 16.10. / Sa. 17.10. / Fr. 23.10.
 Sa. 24.10. / Fr. 30.10. / Sa. 31.10. / Fr. 13.11. / Sa. 14.11.

Loisachhalle Wolfratshausen

Eintritt 16,- €

Samstag 21.11.

Beginn jeweils 20 Uhr - Einlass 18:30 Uhr

Karten Tel.: 0 81 71 - 92 60 31 oder per Mail: info@loisachtaler-bb.de

Bestellungen nur mit Name / Adresse / Telefon-Nr.

HERBST-ANKAUFSAKTION – HÖCHSTPREISE SICHERN –

Ankauf von Uhren aller Art



Wir zahlen höchstpreise für Uhren, Standuhren und Taschenuhren

IHRE VORTEILE: kostenlose Beratung & Wertschätzung,
transparente Abwicklung, sofort Bargeld.



**SOFORT
BARGELD!**

BIS ZU 25%*
**MEHR FÜR
ZAHNGOLD**
* Bei Abgabe dieses Abschnitts

GOLD · ALTGOLD · SCHMUCK · UHREN



☎ 081 71/9 98 96 90

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Ihren



AKTION

JAQUELIN

Trachten, Dirndl, Lederhosen, Lederwaren &
Ausrüstungen aller Art sowie Lederwaren. N
um Geretsried und Wolfratshausen bei Ihnen



PELZE



BERN



LEDERWAREN



PORZ



TRACHTENKLEIDUNG



PUP

AKTIONSHAUS

FILIALE GERETSRIED

Sudetenstraße 21 • 82538 Geretsried

Parkplätze vor dem Geschäft • Bus-Haltestelle: Sudetenstraße

FILIALE WOLFRATSHAUSEN

Obermarkt 46 • 82515 Wolfratshausen

☎ 081 71/9 98 96 90

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10:30–17:30 Uhr, Sa. 10:30–16:30 Uhr

Wir kaufen auch komplette
ERBSCHAFTEN, NACHLÄSSE und
Ihren **FAMILIENSCHMUCK** auf!

Wir übernehmen auch
Wohnungs- und Nachlass-
auflösungen – gerne
erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Vertr
Ihr zuv
Sie mö
Händer
für Ihre
Warum
• Faire
preise
• Trans
Gold
• Schn
den E
• Diskr
eine c
• Erfah
hand



UNSERE ANKAUFSTAGE IN BEIDEN FILIALEN!

Ankaufstag Freitag 09.10. 10:30–17:30	Ankaufstag Samstag 10.10. 10:30–16:30	Ankaufstag Montag 12.10. 10:30–17:30	Ankaufstag Dienstag 13.10. 10:30–17:30	Ankaufstag Donnerstag 15.10. 10:30–17:30
--	--	---	---	---

Wir kaufen Ihre Schätze

Trachtenschmuck, Pelze, hochwertige Schuhe und Taschen, Grandl, Geweihe & Jagdschmuck, Koffer & Golf-utensilien. Sie die Gelegenheit, Ihre Kasse aufzubessern. Natürlich besuchen wir Sie auch im Umkreis von 50 km zu Hause, begutachten ihre Gegenstände und unterbreiten Ihnen ein attraktives Angebot.



STEIN



MARKENTASCHEN



TRACHTENSCHMUCK



HÜTE ALLER ART



GOLD



ALTE KAMERAS



ORIENTTEPPICHE



ALTE BÜCHER



PUPPEN



SPAZIERSTÖCKE



GEWEIHE/PÄPERATE



ALTE WEINE



ANKAUF von SILBER & ZINN

SILBER • ZINN • MÜNZEN • BESTECK



Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Wenden Sie auf uns:

Verlässlicher Partner für den Goldankauf
Wollen Sie Ihr Gold verkaufen? Beim Aktionshaus sind Sie in den besten Händen. Wir bieten Ihnen eine sichere, faire und transparente Abwicklung im Goldverkauf.

Warum das Aktionshaus?

Faire Preise: Unsere Experten bewerten Ihr Gold nach aktuellen Marktpreisen. Sie erhalten immer den besten Preis für Ihr Edelmetall.
Transparente Bewertung: Bei uns wissen Sie genau, wie der Wert Ihres Goldes ermittelt wird. Unsere Bewertung ist nachvollziehbar und offen.
Schnelle Abwicklung: Sie erhalten sofort Bargeld oder die Möglichkeit, den Betrag auf Ihr Konto überweisen zu lassen.

Exklusive Beratung: Ihre Privatsphäre ist uns wichtig. Wir bieten Ihnen diskrete und professionelle Beratung in angenehmer Atmosphäre. Erfahrung und Kompetenz: Mit über 20 Jahren Erfahrung im Edelmetallhandel stehen wir Ihnen mit Fachwissen und Vertrauen zur Seite.

So einfach geht's:

1. Bewertung: Bringen Sie Ihr Gold zu einer unserer Filialen. Unsere Experten bewerten es kostenlos und unverbindlich.
2. Angebot: Sie erhalten ein faires Angebot basierend auf dem aktuellen Goldpreis.
3. Auszahlung: Stimmen Sie dem Angebot zu, erhalten Sie sofort Ihr Geld – wahlweise bar oder per Überweisung.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Ankauf von Goldschmuck, Zahngold, Goldmünzen und Altgold
- Kostenloser und unverbindlicher Bewertungsservice
- **Sofortige Barauszahlung zum Tageshöchstpreis!**
- Sicherheit und Diskretion

Besuchen Sie uns in einer unserer Filialen oder vereinbaren Sie einen Termin für eine persönliche Beratung.

Aktionshaus – Vertrauen, das sich auszahlt!

**SOFORT
BARGELD!**



Fortsetzung von Seite 15

d) Überschreitung der Baugrenze durch zwei der vier Quergiebel um bis zu 1,20 Meter: Zustimmung mit 22 Stimmen. Stadtrat Jens Schöller war nicht anwesend.

e) Überschreitung der Baugrenze durch Balkone bis 1,20 Meter und Terrassen: Zustimmung mit 22 Stimmen. Stadtrat Jens Schöller war nicht anwesend.

Die örtlichen Satzungen der Stadt Wolfratshausen sind einzuhalten.

Der eigentliche Bauantrag muss dem Bauausschuss nochmals vorgelegt werden.

Abstimmung: 22:0 Stimmen. Stadtrat Jens Schöller war bei der Abstimmung nicht anwesend.

● TOP 10: Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Doppelhaushälfte Haus 1, Wasenweg 5a

Das Grundstück mit einer Fläche von 926 Quadratmetern befindet sich in einem Bereich ohne Bebauungsplan. Laut Flächennutzungsplan ist dort Wohnbaufläche vorgesehen. Der Bauherr möchte ein Doppelhaus errichten. Da für beide Doppelhaushälften getrennte Bauanträge gestellt wurden, musste auch getrennt darüber entschieden werden. Die bisherige Bebauung (Einfamilienhaus mit Doppelgarage) soll abgerissen werden.

Das geplante Doppelhaus soll insgesamt 12,53 Meter breit (6,02 Meter die Haushälfte) und bis zu 10,99 Meter tief werden. Die Wandhöhe soll bis zu 6,83 Meter, an den nordwestlichen Dachhäusern bis zu 8,76 Meter betragen.

Ein zuvor für das Grundstück genehmigtes Einfamilienhaus wurde noch nicht errichtet und kann daher bei der Beurteilung des Einfügnungsgebots nicht als Vergleich herangezogen werden. Nach Einschätzung des Kreisbauamtes fügt sich das geplante Doppelhaus hinsichtlich seiner Wandhöhe nicht in die nähere Umgebung ein. Deshalb wurde die Stadt um Zustimmung nach § 34 Abs. 3b BauGB, dem sogenannten „Bauturbo“, gebeten.

Dem Antrag auf Baugenehmigung für Haus 1 wurde mit 21:2 Stimmen zugestimmt.

Gegenstimmen: Stadträtin Claudia Drexl-Weile und Stadtrat Jonas Melf (beide CSU).

● TOP 11: Doppelhaushälfte Haus 2, Wasenweg 5b

Der Tagesordnungspunkt betrifft die zweite Hälfte des unter TOP 10 behandelten Doppelhauses.

Dem Antrag auf Baugenehmigung für Haus 2 wurde ebenfalls mit 21:2 Stimmen zugestimmt.

Gegenstimmen: Stadträtin Claudia Drexl-Weile und Stadtrat Jonas Melf (beide CSU).

● TOP 12: Änderung der Richtlinie für die Vergabe des Ehrenamtspreises

Die Richtlinie zur Vergabe des Ehrenamtspreises der Stadt Wolfratshausen soll beim Vorschlagsverfahren geändert werden. Bislang konnten Vereine, Organisationen, Bürgerinnen und Bürger sowie Stadtratsfraktionen unbegrenzt viele Personen für die jährliche Ehrung vorschlagen.

Künftig sind maximal zwei Vorschläge je Vorschlagendem und Jahr möglich. Damit soll ein ausgewogenes und transparentes Auswahlverfahren sichergestellt werden. Zugleich sollen die Vorschlagenden bewusster auswählen, welche Personen sie aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements für besonders auszeichnungswürdig halten. Vorschlagsberechtigt bleiben Vereine, Verbände und Organisationen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolfratshausen sowie die Fraktionen des Stadtrates.

Die Vorschläge müssen fristgerecht auf dem vorgesehenen Formular eingereicht und ausreichend begründet werden. Dabei sollen insbesondere Art und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit sowie deren Wirkung dargestellt werden.

Der Stadtrat beschloss die Änderung der Richtlinie einstimmig.

Die Neuregelung tritt am 1. Oktober 2026 in Kraft.

● TOP 13: Weitere öffentliche Trinkwasserbrunnen

Die Fraktionen von CSU und Bündnis 90/Die Grünen beantragten zu prüfen, ob in den Stadtteilen Wolfratshausens weitere öffentliche Trinkwasserbrunnen an geeigneten Standorten errichtet werden können. Begründet wurde der Antrag insbesondere mit zunehmenden Hitzeperioden. Kostenfrei zugängliches Trinkwasser diene der Gesundheitsvorsorge und komme unter anderem älteren Menschen, Kindern und gesundheitlich belasteten Personen zugute.

Weitere Vorteile sehen die Antragsteller in der Vermeidung von Plastikflaschen und dem vergleichsweise geringen CO₂-Ausstoß von Leitungswasser. Auch für den Radtourismus könne ein größeres Angebot an Trinkbrunnen attraktiv sein.

Da zunächst lediglich eine Prüfung erfolgt, entstehen unmittelbar keine größeren Kosten. Bei positiver Bewertung könnten Mittel für 2027 eingeplant werden. Für die Umsetzung besteht ein Förderprogramm mit einer Förderung von bis zu 90 Prozent, maximal 10.000 Euro je Trinkbrunnen.

Der Stadtrat stimmte dem Antrag einstimmig zu.

● TOP 14: Temporäre Reisendenunterstände am Busbahnhof

Die AfD beantragte die Prüfung beziehungsweise Errichtung temporärer Unterstände am Busbahnhof Wolfratshausen.

Als Begründung wurde die bei schlechtem Wetter unzureichende Wartesituation genannt. Bis zur geplanten Umgestaltung des Bahnhofsbereichs sollten deshalb vorübergehende Unterstellmöglichkeiten geschaffen werden.

Bürgermeister Heilinglechner erklärte, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit bereits tätig sei. Schon im Frühjahr habe eine Besichtigung stattgefunden, bei der erheblicher Änderungsbedarf festgestellt worden sei.

Herr Sens von der Bauleitplanung berichtete, dass bereits Gespräche mit der Deutschen Bahn geführt würden. Verschiedene Möglichkeiten seien angedacht. Noch zu klären seien unter anderem Zuständigkeiten und mögliche Fördermittel. Die Ergebnisse sollen in einer künftigen Stadtratssitzung vorgestellt werden.

Stadtrat Wilhelm Eilers (AfD) zog daraufhin den Antrag zurück.

● TOP 15: Prüfung der Errichtung einer Kletterwand

Die AfD hatte beantragt, die Fassaden der Grund- und Mittelschule am Hammer-schmiedweg auf ihre bautechnische Eignung für eine Kletterwand zu prüfen.

Die Generalsanierung und der Neubau der Schule böten nach Auffassung der Antragsteller die Gelegenheit, eine solche Einrichtung zu untersuchen. Der DAV Wolfratshausen und die NaturFreunde Wolfratshausen hätten Interesse an einer Mitgestaltung und Betreuung signalisiert.

Stadtrat Wilhelm Eilers (AfD) brachte insbesondere die Westfassade ins Gespräch. Bürgermeister Heilinglechner erklärte jedoch, dass diese Fassade für eine Kletterwand nicht geeignet sei. Stadtrat Eilers änderte daraufhin die Zielrichtung des Antrags. Die Stadt soll künftig prüfen, an welchen Standorten grundsätzlich eine Kletterwand verwirklicht werden könnte.

Ein entsprechend neu formulierter Antrag soll in einer künftigen Stadtratssitzung gestellt werden.

● TOP 16: Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates

Die seit 12. Mai 2026 geltende Geschäftsordnung des Stadtrates muss aufgrund einer Regelungslücke bei den Wertgrenzen für die Zuständigkeit der Ausschüsse angepasst werden.

Betroffen ist der Hauptausschuss, der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss sowie der Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport und Soziales. Die Wertgrenzen sollen künftig denjenigen des Ersten Bürgermeisters entsprechen.

Der Stadtrat beschloss die Verringerung der Wertgrenzen einstimmig.

Neue Wertgrenzen:

Erläss: bisher 36.000 Euro, künftig 12.000 Euro

Niederschlagung: bisher 180.000 Euro, künftig 60.000 Euro

Stundung bis zu einem Jahr: bisher 360.000 Euro, künftig 120.000 Euro

Stundung über ein Jahr: bisher 180.000 Euro, künftig 60.000 Euro

Aussetzung der Vollziehung: bisher 180.000 Euro, künftig 60.000 Euro

Die Änderungen treten am 30. September 2026 in Kraft.

Der Erste Bürgermeister wurde beauftragt, die Geschäftsordnung in der neuen Fassung zusammenzuführen und allen Mitgliedern des Stadtrates zur Verfügung zu stellen.

● TOP 17: Änderung der Referentenordnung

Der Stadtrat hatte am 21. Juli 2026 auf Antrag der CSU beschlossen, die bisherige Bezeichnung „Kulturreferent“ in „Referent für Kultur, Brauchtum und Tradition“ zu ändern. Die entsprechende Referentenordnung wurde nun angepasst. Der Betreuungsbereich umfasst künftig ausdrücklich Kultur, Brauchtum und Tradition. Auch die „Brauchtumsförderung“ wird künftig als „Förderung von Brauchtum und Tradition“ bezeichnet.

Der Stadtrat beschloss die Änderung mit 22:1 Stimmen. Gegenstimme: Stadträtin Jennifer Layton (Die Grünen).

Die Änderungen treten am 30. September 2026 in Kraft. Der Erste Bürgermeister wurde beauftragt, die geänderte Referentenordnung allen Mitgliedern des Stadtrates in der jeweils gültigen Fassung zur Verfügung zu stellen.

● TOP 18: Zweiter und Dritter Bürgermeister werden Standesbeamte

Nach der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes können in Bayern neben dem Ersten Bürgermeister auch weitere Bürgermeister zu Standesbeamten bestellt werden. Damit sollen insbesondere mehr Möglichkeiten bei der Terminvergabe für Eheschließungen geschaffen und eine verlässliche Vertretung ermöglicht werden. Der Aufgabenbereich ist auf Trauungen und unmittelbar damit verbundene Tätigkeiten begrenzt. Eine allgemeine Sachbearbeitung im Standesamt, etwa die Führung von Registern oder die Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, ist damit nicht verbunden.

Der Zweite Bürgermeister Günther Eibl hat bereits an einem entsprechenden Einführungssseminar teilgenommen. Der Dritte Bürgermeister René Beysel wird dies zeitnah nachholen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Zweiten Bürgermeister Günther Eibl und den Dritten Bürgermeister René Beysel zu Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Wolfratshausen zu bestellen.

Der Aufgabenbereich umfasst die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften sowie die damit verbundenen Beurkundungen, Namenserkklärungen und die Ausstellung von Urkunden. Die Bestellung wird mit Aushändigung der Bestellsurkunde wirksam und endet spätestens mit dem Ende der jeweiligen Amtszeit beziehungsweise durch Widerruf des Gremiums.

● TOP 19: Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Die Friedhofskalkulation war bereits in der Stadtratssitzung vom 21. Juli 2026 mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 beschlossen worden. Da Änderungen in Anlage 2 nicht vollständig eingearbeitet worden waren, musste die Gebührenerhöhung erneut beschlossen werden. Grundlage der Anpassung ist der Vertrag über Bestattungs- und Friedhofsleistungen zwischen der Stadt Wolfratshausen und der Denk Trauerhilfe GmbH vom 27. Mai 2013. Die vorherige Gebührenanpassung stammte vom 1. April 2022.

Die Stadt beschloss mit Wirkung zum 1. Oktober 2026 die neue Friedhofsgebührensatzung einschließlich der Anlagen 1 bis 3. Gleichzeitig treten die Friedhofsgebührensatzung vom 1. April 2022 und die Änderungssatzung vom 1. Januar 2026 außer Kraft.

Abstimmung: 22:0 Stimmen. Stadträtin Gerlinde Berchtold (SPD) war bei der Abstimmung nicht anwesend.

● TOP 20: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen

Bürgermeister Heilinglechner informierte über geplante Veränderungen bei der Polizei. Die Polizeiinspektion Wolfratshausen soll organisatorisch in die Polizeiinspektion Geretsried überführt werden. Als Grund wurde eine Stärkung der personellen Ausstattung genannt. Zusätzlich soll eine dritte Streife eingesetzt werden, die ausschließlich für den Ortsbereich zuständig ist und auch die Polizeidienststelle in Wolfratshausen besetzt. Die Dienststelle selbst soll nicht aufgegeben werden. Zudem ist vorgesehen, die Verkehrspolizeiinspektion Weilheim nach Wolfratshausen zu verlagern. Auch künftig soll in Wolfratshausen eine Streife als Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen.

Bislang handelt es sich um Planungen, deren Umsetzung für 2027 vorgesehen ist. Für Wolfratshausen würde dies bedeuten, dass es künftig organisatorisch nur noch die Polizeiinspektion Geretsried gibt. Die Pläne wurden auch im Rathaus und im Stadtrat mit Sorge aufgenommen. Weitere Gespräche sollen folgen.

Der Bürgermeister berichtete außerdem von einem Überfall auf einen 87-jährigen Bürger, der kürzlich von zwei Männern angegriffen worden war. Mitglieder der zufällig vorbeikommenden Feuerwehr griffen ein und halfen dem Mann. Bürgermeister Heilinglechner sprach den Verantwortlichen dafür seinen ausdrücklichen Dank aus.

Anschließend schloss der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Stadtratssitzung.

Bekanntmachung

Änderungssatzung über die Erhebung für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Stadt Wolfratshausen (Friedhofsgebührensatzung)

Die Stadt Wolfratshausen hat am 29.09.2026 mit Beschluss des Stadtrates die Änderungssatzung über die Erhebung für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Stadt Wolfratshausen (Friedhofsgebührensatzung) in der Stadt Wolfratshausen erlassen. Die Rechtsverordnung tritt zum 01.10.2026 in Kraft. Die Verordnung liegt im Bürgerbüro vom **01.10.2026 bis 02.11.2026** während der allgemeinen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Klaus Heilinglechner, 1. Bürgermeister



95. Geburtstag feiert Johanna Wiedner in Wolfratshausen in froher Runde

Die Familie der Jubilarin Johanna Wiedner landete nach dem Zweiten Weltkrieg – vertrieben aus Suchá, Kreis Karlsbad – in Eurasburg. Als sie 15 Jahre alt war, erhielt eine Arbeitsstelle bei einem Bauern in Happberg. Dort blieb sie fünf Jahre. „Dort habe ich gelernt, seine zehn Kühe zu melken“, erzählte sie Vizebürgermeister Günther Eibl, der sie an ihrem Ehrentag mit Blumen und Geschenken besuchte. „Anfangs haben mir die Arme schon sehr wehgetan, später hat's mir nichts mehr ausgemacht“. Eine neue Arbeit fand sie im Weidenkammer Stroblhof, dort war sie als Haushälterin angestellt. In ihrer Freizeit ging sie gerne zum Tanzen, oft sogar in München. Bei einem der dortigen Tanzabende lernte sie ihren späteren Mann Herbert Wiedner kennen, der damals in Wolfratshausen wohnte und arbeitete. Die jungen Leute verliebten sich ineinander, sodass sie sich entschieden, zusammenzubleiben und zu heiraten. 1957 war der große Tag. Ein Jahr lang wohnte die junge Familie in Berg, wo der erste Sohn geboren wurde. Dann zogen sie nach Wolfratshausen, hier lebt sie heute noch ganz zentral mitten der Altstadt. Die Familie wuchs: Ein zweiter Sohn wurde geboren. Heute ist sie glückliche Großmutter von drei Enkelkindern und Urgroßmutter eines Urenkelkinds. Mit ihnen feierte sie ihren Ehrentag mit Kaffee und Kuchen und Gratulanten, denn sie ist beim Frauenbund, bei der Egerländer Gmoi und Bürger für Bürger e.V. Mit letzterem Verein unternimmt sie gerne Tagesausflüge. Früher war sie mit ihrem Mann († 1996) oft auf Reisen zum Beispiel nach Ungarn oder Rom. „Wir haben gerne viel unternommen“, erinnert sie sich. „Aber ich habe auch immer viel gearbeitet“, berichtete die Jubilarin, so in der ehemaligen Fabrik Dr. Th. Böhme in Geretsried, oder sie tätigte zusammen mit ihrem Sohn Hausmeisterarbeiten in St. Andreas und war quasi „die gute Seele“ der Wolfratshauser Stadtpfarrkirche.



Johanna Wiedner feierte ihren 95. Geburtstag; zu diesem Jubiläum gratulierte ihr Vizebürgermeister Günther Eibl herzlich.

ben. Das Leben mutet uns eine Menge zu, und oft werden uns Entscheidungen abgenommen. Umstände, Krisen oder Krankheit zwingen uns auf einen Lebensweg, den wir nie gehen wollten. In Josefine und Jakob erweckt die Autorin zwei Figuren zum Leben, die nicht unterschiedlicher sein könnten: eine alte Frau aus Berlin und ein junger Mann mit libyschen Wurzeln. In ihrer Jugend diente Josefine als Rotkreuzschwester an der Afrikafront. Heute ist sie 94 Jahre alt, verwirrt, verängstigt und erinnert sich kaum noch an ihre Vergangenheit. Bis Jakob auftaucht, ihr Pfleger. Er und eine Gewandnadel erinnern Josefine an die Liebe ihres Lebens: Harun, den Berber. Unabhängig voneinander stellen sich Josefine und Jakob die Frage nach der eigenen Identität. Sie wollen Frieden mit ihrer Lebensgeschichte schließen, die so anders als erhofft verlaufen ist. Der Eintritt ist frei. Der Hospizverein freut sich über eine Spende und zahlreiche Besucher.

Rosen für kommendes Jahr setzen uns in Duft & Farbe zu schmecken

auf alle Rosen aktuell 30% Rabatt für die Gartenwelt-Kunden!

Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach
 ☎ +49 8170 - 996 96 46
 kontakt@gartenwelt-scheller.de
 www.gartenwelt-scheller.de

„Stefan Kröll und die Kapelle so&so“ verbinden Kabarett und Volksmusik

Am **Freitag, 9.10.2026** kommt mit „Stefan Kröll und die Kapelle So&So – Helden und Legenden“ ab 19.30 Uhr eine fantastische Kombination aus Kabarett und Blasmusik in die Loisachhalle Wolfratshausen. Der Kabarettist Stefan Kröll und die Kapelle So&So haben sich zu einem neuen, spannenden Bühnenprojekt zusammengefunden. In „Helden und Legenden“ folgen sie der Spur berühmter und berühmter Bayerischer Volkshelden, wie dem Räuber Kneißl, dem Boarisch Hiasl bis hin zu den Hellsehern um Alois Irmaier. Die virtuose Musik der Kapelle So&So und die Texte von Stefan Kröll, fügen sich zu einer ganz speziellen Erzählweise über Revoluzzer, Freiheitskämpfer und Gauner aus dunkler Zeit zusammen. Tickets unter: <https://www.muenchenticket.de/event/stefan-kroell-und-die-kapelle-so-and-so-35632/>

Neue Ausstellung im Kunstturm

Herzliche Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Farbenrausch“ am **Donnerstag, 22.10.2026** um 19.00 Uhr. Die sehr bekannte Wolfratshauser Künstlerin Roswitha Muth zeigt in den nächsten 4 Wochen ihre großformatigen abstrakten Bilder. Bilder die durch allerhand Naturmaterialien in Collage-Technik eine urige Grundstruktur unter farbtensiver Acryloberfläche aufweisen. Ein Rausch von Farben, nicht nur auf Leinwänden, sondern auch auf Sand, Marmormehl, Strukturpaste, Sumpfkalk oder Papier, bringt den Kunstturm zum Leuchten.



Christliche Gemeinde Wolfratshausen

Geltinger Straße 14d, 82515 Wolfratshausen, Telefon 08171/415 99 44, www.cgwor.de

Wir sind eine freie christliche Gemeinde im Oberland, Gott ist unser wunderbarer Schöpfer und Jesus Christus unser Herr und Erlöser. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

● **Gottesdienst jeden Sonntag: 9:30 Gebetsanliegen, 10:00 Mahlfeier, 11:00 Predigt / Kinderstunde**

Wir treffen uns jeden Sonntag zum Singen und Beten, zum Abendmahl und für Gedanken aus dem Wort Gottes, danach hören wir die Predigt!

● **Kinderstunde jeden Sonntag: 11:00 Uhr, ca. 45 Minuten**
 Parallel zum Gottesdienst dürfen alle Kinder nach einem gemeinsamen Gebet ihren ganz eigenen Gottesdienst feiern: Mit Singen, Basteln, einer Geschichte und viel Freude!

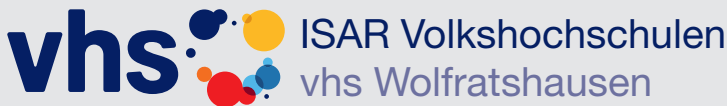
● **Bibelstunde jeden Mittwoch: 19:30 Uhr bis ca. 21:00/21:30 Uhr:**
 Aktuell lesen wir fortlaufend den Römerbrief und tauschen uns darüber aus. Im Anschluss an die Wortbetrachtung beten wir miteinander für aktuelle Anliegen – jeder ist herzlich eingeladen!

● **Frauentreffen jeden Freitag: 9:00 Uhr bis ca. 11:00/11:30 Uhr (ACHTUNG: fällt am Freitag, den 9. Oktober aus):**
 Wir befassen uns derzeit mit den Frauen in der Bibel, lesen in Gottes Wort, singen, beten und tauschen uns aus – jede Frau ist herzlich willkommen!

● **Gemeinsames Mittagessen einmal im Monat:**
 Wir kommen zu einem gemeinsamen Mittagessen und einer freudigen Zeit zusammen.

● **Gemeindefreizeit einmal im Jahr:**
 Wir verbringen ein ganzes Wochenende in wunderbarer Gemeinschaft miteinander.

● **Christliche Seelsorge:**
 Sie wissen nicht mehr weiter? Wir als christliche Gemeinde bieten gern basisseelsorgerliche Unterstützung in herausfordernden Lebenslagen oder geistlichen Fragen an. Schreiben Sie uns kurz, wie wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen dürfen: seelsorge@cgwor.de



Die Volkshochschule Wolfratshausen e.V. informiert:

Ein Auszug aus unserem Herbst-/Winter-Programm
 In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

● Ismakogie – Fit in Beruf und Alltag Neu!

Ayşe Ergönenc – Ismakogie-Trainerin, 10 Abende, 08.10.2026 – 17.12.2026, Donnerstag, 18:30 – 19:45 Uhr 100,00 €

● Heuschnupfen – was tun? Ernährung, Homöopathie und TCM? (Information)

Lena Stahl – Heilpraktikerin, Andrea Zech-Kugelman – Heilpraktikerin, 1 Abend, 14.10.2026, Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr 13,00 €

● So bleibe ich fit

Ein sanftes Ganzkörpertraining im Bürgerhaus Achmühle
 Petra Leiting, 8 Vormittage, 22.10.2026 – 17.12.2026, Donnerstag, 09:30 – 10:30 Uhr 64,00 €

● Farbtypberatung nach 14 Farbtypen – Für Sie und Ihn

Stephie Anna Hölzel – Farbtypstylistin, 1 Tag, 24.10.2026, Samstag, 11:00 – 16:30 Uhr 192,00 €

● Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Rechtsanwalt Andreas Völker, 1 Abend, 28.10.2026, Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr 16,00 €

● Resilienz & Autogenes Training Neu!

Franziska Oliv – Resilienztrainerin, 1 Vormittag, 31.10.2026, Samstag, 09:00 – 12:00 Uhr 32,00 €

● Aikido für Kinder – Aikido macht schlau!

Sonja Weißbacher, 11 Tage, 29.09.2026 – 15.12.2026, Dienstag, 17:00 – 18:15 Uhr 110,00 €

● **Information und Anmeldung:** Mo. – Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr, Do.-Nachmittag 16.00 – 18.00 Uhr, Geschäftsstelle Volkshochschule Wolfratshausen e.V., Hammerschmiedweg 3, 1. Stock, Wolfratshausen, Tel. 08171/29866, E-Mail: Wolfratshausen@isar-vhs.de, Internet: www.isar-vhs.de

● **Hier geht's zu unseren Kursen:**



Auf das Leben – ein musikalisches Lesespiel

Anlässlich des jährlichen Welthospiztages veranstaltet der Christophorus Hospizverein Bad Tölz-Wolfratshausen eine musikalische Lesung mit der Autorin Susanne Ospelkaus am Freitag, den 16. Oktober 2026 um 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) im Trachtenvereinsheim Wolfratshausen, Hans-Urmiller-Ring 53 in Wolfratshausen. Die Autorin Susanne Ospelkaus und Gitarrist Michael Löwen bringen Szenen aus dem Roman „Die Gewandnadel“ auf die Bühne und feiern das Le-



Stadtkirche Wolftratshausen

Gottesdienstordnung vom 08.10. bis 14.10.2026

- **Donnerstag, 08.10.:** 18:00 St. Matthias Hl. Messe
- **Freitag, 09.10.:** 9:00 Frauenkapelle Hl. Messe, 16:30 St. Josef d. A. Rosenkranz
- **Samstag, 10.10.:** 17:30 Kreisklinik Wort-Gottes-Feier, 17:15 St. Andreas Beichtgelegenheit, 18:00 Andreas-Saal Vorabendmesse im Markt
- **Sonntag, 11.10.:** 9:00 Gelting Hl. Messe, 9:00 Dorfen Hl. Messe, 10:30 St. Josef d. A. Pfarrgottesdienst, 10:30 St. Andreas Pfarrgottesdienst, 19:00 Nantwein Hl. Messe
- **Montag, 12.10.:** 16:15 Nantwein Rosenkranz
- **Dienstag, 13.10.:** 18:15 St. Josef d. A. Rosenkranz, 19:00 Hl. Messe
- **Mittwoch, 14.10.:** 9:00 Nantwein Hl. Messe, 15:30 Seniorenpark Hl. Messe

Beginn der Firmvorbereitung in der Stadtkirche

Die Anmeldung für die Firmung der Stadtkirche im nächsten Jahr findet am **14.10. und 15.10.2026** statt. Sollten Sie keine Einladung für Ihr Kind erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Andreas (telefonisch oder per E-Mail) wir senden Ihnen dann die nötigen Unterlagen und die genauen Anmeldezeiten zu.



Alle aktuellen Termine finden Sie auch im Internet unter www.wolftratshausen-evangelisch.de

● **Kindergarten-Flohmarkt im evang. Gemeindehaus, Wolftratshausen**
Herbst- und Winter-Kinderbekleidung, Schuhe (2 Paar), Spielsachen, Bücher, Kinder- und Babyutensilien, Autositze, Kinderwagen, Fahrräder und Fahrzeuge aller Art, Skier, Schlittschuhe, Schlitten etc.

Annahme: **Freitag, 09.10.26, 15:00 – 16:00 Uhr**

Verkauf: **Samstag, 10.10.26, 9:00 – 12:00 Uhr**

Abholung: **Samstag, 10.10.26, 15:00 – 16:00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Auf der Website von Basarino unter www.basarino.de/ZQ75 als Verkäufer anmelden und anschließend die Preisschilder auf der Website erstellen. 20 % des Erlöses gehen an die Kindergärten Kräuterstraße und Wettersteinstraße und 2,00 Euro wird pro Verkäufer als Teilnehmergebühr verrechnet!

● **Gottesdienst am Sonntag, 11.10.26**

Gottesdienst St. Michael, Wolftratshausen, 9:30 Uhr, Prädikantin Fr. Jung

● **Gemeinsam schmeckt's besser – Mittagstisch für Senioren**

Jeden Dienstag, 12:00 – 13:00 Uhr im Gemeindesaal von St. Michael, Bahnhofstr. 2, Wolftratshausen. Preis (mit Nachspeise und Getränk): € 10,00, mit Sozialcard € 5,00. Auf Wunsch werden Sie zuhause abgeholt! Unkostenbeitrag € 2,00, mit Sozialcard € 1,00).

● **Gegen den Strich gelesen – Bibeltexte im kritischen Gespräch**

Donnerstag, 15.10.26, 20:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2, Wolftratshausen

● **Gesprächskreis „Erzählen, wie es früher war“**

Freitag, 15.10.26, 15:00 Uhr, Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2, Wolftratshausen

● **Bibliolog – „Weil jeder was zu sagen hat ...“**

In der Gruppe gemeinsam die Bibel neu erleben, die Bedeutung eines Textes für das eigene Leben entdecken, indem wir selbst Teil der Geschichte werden – das ist Bibliolog. Informationen dazu bei Fr. Schmid-Steinke, Tel: 08171/481648. **Sonntag, 18.10.26, 19:30 Uhr**, Evang. Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2, Wolftratshausen



● **Unsere Adresse:** Bürgermeister-Graf-Ring 28 in Gelting

● **Gottesdienst: Sonntags 10 Uhr.** Kindergottesdienst und Mithörgelegenheit für Familien mit Kleinkindern.

● **Vater-Kind-Erlebniswerkstatt:** Zusammen etwas bauen, basteln, erleben, kreativ sein, schreien, leimen, lachen. Am **Samstag, 17.10.2026** laden wir wieder Väter und ihre Kinder in die Erlebniswerkstatt ein. Zielgruppe: Kids von 3 bis 17 Jahren, Zeit 10 bis 17 Uhr, in Zusammenarbeit mit Nadel und Faden in Geretsried. Treffpunkt: Bunsenweg 11 in Geretsried, um Anmeldung wird gebeten.

● **Frauengruppe „Attempause“:** Wir sind ein offener Kreis von Frauen, die sich in einer freundlichen Atmosphäre **14-tägig dienstags** um 10:00 Uhr treffen. Unser Programm ist vielseitig: Austausch über Bibeltexte, gemeinsames Singen, Gebet. Wir denken über aktuelle Themen und Fragen nach und laden immer wieder zu einer Begegnung beim „Brez'n-Frühstück“ ein.

● **Bibelabend:** Wir treffen uns **14-tägig mittwochs** um 19:30 Uhr und werden gemeinsam eine Passage aus der Bibel lesen und darüber ins Gespräch kommen.

● **„Raum der Stille“:** In dieser Zeit möchten wir Raum schaffen, Gott in der Stille zu begegnen. Es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt und ausprobiert, um zur Ruhe zu kommen und in der Stille zu verweilen. Eine Form des Gebets, das im Kontrast zu unserer heutigen Lebenswelt steht. **Wann:** Jeden ersten Freitag im Monat von 19:30 – 20:30 Uhr

● **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie im Internet: www.egwor.de oder unter der Telefonnummer 08171/27817

Kleidertausch, Altmaterialsammlung und Ramadama der Kolpingsfamilie Waldram

Am kommenden Wochenende konzentriert die Kolpingsfamilie ihre Arbeit ganz auf das Thema „Schutz der Umwelt“: Am **Freitag, 09.10.** bietet der **Kleidertausch** im Pfarrheim St. Josef d. Arbeiter Waldram die Gelegenheit, nicht mehr getragene Kleidung und Schuhe loszuwerden und gegen Second-Hand-Ware einzutauschen. Ab 17 Uhr können Kleider abgegeben und ausgesucht werden. Wer nur etwas aussuchen will, ist ab 18 Uhr willkommen.

Am Samstag, 10.10. kommt es zu zwei Aktionen: Zum einen führt die Kolpingsfamilie die **Altpapier- und Gebrauchtkleider-Straßensammlung** durch. Bitte das gebündelte Papier und die Kleidersäcke bis 8.00 Uhr an den Gehsteig stellen!

Zum anderen beteiligt sie sich an der **Ramadama-Aktion „Uns stinkt's“** des Kreisjugendrings. Wir wollen die Waldramer Natur, z.B. die Fahrradwege, vom Müll befreien, der sich dort leider immer wieder ansammelt. Wer mithelfen will, finde sich bitte am 10.10., um 9.30 Uhr, am Parkplatz Traditionswerk Isartal, Föhrenwaldstraße 2, ein. Die Helfer werden mit Handschuhen, Müllsäcken und Müllzangen ausgestattet. Warnwesten bitte selbst mitbringen! Zur Belohnung geht es für die fleißigen Helfer gegen Mittag zum Pizzaessen zum Brotbackofen der Kolpingsfamilie. Daher bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter 0151/10744638. Einzelheiten zu allen Veranstaltungen lesen Sie unter kolping-waldram.de nach.

Der Sozialkreis Waldram e.V. informiert:

● **Kreativ durch die Jahreszeiten – Basteln für Groß und Klein**

Freitag, 09.10.26 von 14:30-16:30 Uhr zum Thema Herbst – Basteln mit Schätzen aus der Natur für Anfänger und Fortgeschrittene, für Große und auch ganz Kleine, für alle, die Lust haben in Gesellschaft kreativ zu sein. Es werden verschiedene Bastelideen angeboten, die dann in Gemeinschaft verwirklicht werden. Aber natürlich können auch eigenen Kreativ-Projekte mitgebracht werden.

● **Seniorenkaffee**

Dienstag, 13.10.2026 ab 14.30 Uhr im kath. Pfarrheim Waldram. Klaus Bendel zeigt den Dokumentar-Film von Rüdiger Lorenz zur Renovierung der Stadtpfarrkirche. Der etwa 20-minütige Film berichtet, mit welchem Sachverstand die Handwerker die Schäden am Dachstuhl von St. Andreas reparieren und wie aufwändig und mühsam die Restaurierung des Gewölbes ist. Genießen Sie einen gemächlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie genug Zeit zum Ratschen. Der Eintritt ist wie immer frei und selbstverständlich dürfen auch „Nichtmitglieder“ kommen.

Schützen Edelweiß Farchet

● **Diensthabende zum 1. Wertungsschießen am 09.10.26:** Martin Lehner, Günther Schramm, Franziska Hack.

● **Ergebnisse vom Guglhupf-Schießen am 02.10.26:**

Gewinner der Scheibe: 1. Johann Kagerer, 2. David Kersten, 3. Manuela Hamacher

Gewinner Guglhupf-Schießen: 1. Manuela Hamacher, 2. Robert Namyslo, 3. Ingrid Raulien, 4. Franziska Hack, 5. Thomas Baumann, 6. Andrea Namyslo, 7. Christian Schramm, 8. Dietmar Linzmeier, 9. Johann Kagerer, 10. Werner Lexa, 11. Lotte Schramm, 12. Helmut Michel, 13. David Kersten, 14. Richard Glas, 15. Barbara Schramm-Kastl, 16. Martin Lehner, 17. Christa Pflugbeil, 18. Uschi Schkölziger, 19. Sven Schkölziger, 20. Hans Pflugbeil, 21. Hermine Hamberger, 22. Günther Schramm, 23. Franz Schallmeier, 24. Georg Resch, 25. Thomas Isermann, 26. Anton Gamperl, 27. Manfred Libowsky



Gewinner der Scheibe und der Kuchen des Guglhupf-Schießens

Schützenverein Isarlust Nantwein e.V.

● **Was war bei der Jugend los:** Auch in diesem Jahr endete unsere Trainingseinheit, vor den Sommerferien, mit dem Besuch bei Guschu Open auf der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück. Diese Veranstaltung ist die größte Breitensportveranstaltung der BSSB-Jugend und wird jährlich unter allen bayrischen Schüler und Jugendlichen in den Disziplinen Blasrohr, Bogen, Licht- und Luftdruckwaffen ausgeführt. Die diesjährige Veranstaltung lief unter dem Motto „Zukunft im Visier: Nachhaltigkeit und Umweltschutz“. Neben den spannenden Wettkämpfen in verschiedenen Disziplinen und Altersklassen, fanden noch tolle Aktivitäten für die Teilnehmer auf der Schießanlage statt. Wie immer eine sehr gelungene Veranstaltung des BSSB (Bayerischer Sportschützenbund). Unsere diesjährigen Teilnehmer sind zum ersten Mal bei einem Wettkampf gestartet und schlugen sich hervorragend.

Luca Wiedl (Luftpistole) 6. Platz von 13 Startern (Schüler B) und Franz Schallermeier (Luftgewehr) 38. Platz von 60 Startern (Schüler B). Herzlichen Glückwunsch!

● **Ausblick und Termine Jugend:** 4. Wertung bei Raiffeisen-Cup am 21.10.26 ab 17.30 Uhr in Waldram (nur für Gemeldetel), Jugendausflug 2026 in Planung. Lust auf eine konzentrationsfördernde Sportart? Dann komm bei uns vorbei und probiere diese anspruchsvolle Sportart in den Disziplinen Lichtschießen (Pistole/Gewehr) oder Luftdruck (Pistole/Gewehr) aus. Lichtschießen ohne Altersbegrenzung und Luftdruckschießen ab 12 Jahren. Jugendtraining jeden Freitag von 18.00 Uhr bis 19.15 Uhr. Bitte vorher anmelden. Wir freuen uns auf dein Kommen. Weiter Infos und Anmeldung unter: www.isarlustnantwein.de



Gebirgsschützenkompanie Wolfratshausen

Sauschießen

Am 29. September fand wieder das traditionelle Sauschießen der Gebirgsschützenkompanie Wolfratshausen statt. Die Teilnahme war mit 32 Schützinnen und Schützen wieder einmal erfreulich hoch. Das Schützenheim war brechend voll, alle freuten sich, nach der Sommerpause wieder in großer Runde zusammenzusitzen. Auch sportlich gab es einen schönen Wettkampf. Den Sonderpreis blau, bei dem es ansprechende Präsentkörbe zu gewinnen gab, holte sich in diesem Jahr Matthias Böck mit einem 80,5 Teiler, vor Robert Arndt mit einem 111,4 Teiler und Gottfried Schwedler mit einem 142,4 Teiler. Das eigentliche Sauschiessen gewann Katharina Breutner mit einem sensationellen 17,2 Teiler, die sich mit ihren 15 Jahren bereits einiges an sportlichen Erfolgen geholt hat. Weiter so! Auf den Plätzen zwei und drei folgten Gerhard Gradwohl mit einem 58,6 Teiler sowie Bernhard Weber mit einem 85,1 Teiler. Das Sauschwanzel holte sich Vitus Welcherling mit einem 685,3 Teiler. Zusätzlich gab es noch den 60. Geburtstag von Xaver Thum zu feiern, der aus diesem Anlass großzügigerweise ein Holzfass voll Hellem spendierte. Ihm Alles Gute zum runden Geburtstag, und allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Von links nach rechts: Rainer Lorz (Hauptmann), Robert Arndt, Katharina Breutner, Gerhard Gradwohl, 2. Schützenmeister Christian Arndt, Gottfried Schwedler, Bernhard Weber, Matthias Böck, Björn Welcherling in Vertretung für seinen Sohn Vitus

Schützenverein „Stoarösl“ Waldram e.V.

Ergebnisse vom Wertungsschießen vom 02.10.2026:

Schüler Lichtgewehr: 1. Schill Veronika 169 Ringe

Schüler Luftgewehr: 1. Schill Anna-Lena 192 Ringe, 2. Breitenbach Milena 174 Ringe

Jugend Luftgewehr weiblich: 1. Sydow Emilia 368 Ringe

Schützen Luftgewehr männlich: 1. Weißbeck Arthur 388 Ringe

Schützen Luftpistole männlich: 1. Weißbeck Arthur 341 Ringe

Schützen Luftpistole weiblich: 1. Truksa Lisa 314 Ringe, 2. Ortner Lena 292 Ringe

Altersklasse Luftpistole männlich: 1. Hiss Stefan 346 Ringe

Senioren 1 Luftpistole: 1. Worf Robert 312 Ringe

Altersklasse Luftpistole Auflage: 1. Schwarz Ulrike 275,4 Ringe

Senioren 1 Luftgewehr Auflage: 1. Selb Konrad 308,1 Ringe, 2. Klemm Bernd 307,8 Ringe, 3. Denk Karl 303,2 Ringe, 4. Kraus Sabine 297,3 Ringe, 5. Kraus Erwin 292,8 Ringe, 6. Winter Hartmut 289,7 Ringe, 7. Funk Elfriede 287,4 Ringe, 8. Simmeth Theresia 285,6 Ringe, 9. Funk Reinhold 284,7 Ringe

Senioren 1 Luftpistole Auflage: 1. Denk Karl 274,1 Ringe

Beste Blattl der Woche: 1. Weißbeck Arthur (LG) 20,2 Teiler, 2. Sydow Emilia (LG) 33,2 Teiler, 3. Klemm Bernd (LG) 50,9 Teiler

Der Monatspreis Oktober ging dieses mal an Worf Robert (LP) mit einem 99,3 Teiler bei den Erwachsenen und an Breitenbach Milena (LG) mit einem 102,2 Teiler bei der Jugend. Vorgabeteiler war 100,0 Teiler.

Altschützen Weidach 1920 e.V.

Ergebnisse Wertungsschießen vom 02.10.26:

Lichtgewehr Schüler: 1. Niklas S. 184,8 Ringe, 2. Lukas K. 181,9 Ringe, 3. Annika M. 179,9 Ringe, 4. Jakob S. 171,3 Ringe, 5. Valentin G. 171,0 Ringe

LG Schüler: 1. Miriam Sentner 169 Ringe, 2. Felix Sentner 83 Ringe

LG Jugend: 1. Charlott Kunschke 344 Ringe, 2. Lucy Schießl 326 Ringe

LG Damen: 1. Anne Bungard 372 Ringe

LG Schützen: 1. Stefan Gaisreiter 346 Ringe, 2. Ulrich Kurzawa 346 Ringe, 3. Daniel Morawski 318 Ringe, 4. Maarten Adriaansen 295 Ringe, 5. Maximilian Schießl 209 Ringe

LG Senioren: 1. Hans Fischhaber 264 Ringe

LG Senioren aufgelegt: 1. Konrad Selb 311,9 Ringe, 2. Wolfgang Roith 247,2 Ringe, 3. Klaus Schießl 214,9 Ringe

LG Senioren aufgelegt Ü80: 1. Werner Paul 271,7 Ringe

LP Schützen: 1. Stefan Gaisreiter 354 Ringe, 2. Stefan Roith 352 Ringe, 3. Florian Sentner 319 Ringe, 4. Ulrich Kurzawa 305 Ringe

LP Senioren: 1. Peter Gaisreiter 337 Ringe, 2. Hans Gaisreiter 330 Ringe, 3. Susi Steiner 328 Ringe

Münze Erwachsene: Daniel Morawski 90,2 Teiler



**Spielgemeinschaft HSG Isar-Loisach
TSV Wolfratshausen und TuS Geretsried**

● **Herren BOL: HG München-Fürstenfeldbruck 2 – HSG Isar-Loisach 40:34**
Es war lange Zeit ein Spiel auf Augenhöhe, doch am Ende stand für die Mannschaft zum Saisonauftakt eine Niederlage. Bis in die Schlussphase hinein ließ die Partie keinen klaren Favoriten erkennen. Erst ab der 53. Minute konnten sich

die Münchner entscheidend absetzen und die Begegnung für sich entscheiden. Von Beginn an entwickelte sich ein Spiel mit hohem Tempo. Beide Mannschaften suchten schnell den Weg nach vorne und begegneten sich mit großer Intensität, ohne dass die Partie dabei an Fairness verlor. Die erste Halbzeit verlief entsprechend ausgeglichen. Eine kurze Überzahlsituation für die HSG Isar Loisach nutzte die Mannschaft konsequent und konnte sich vorübergehend mit drei Toren absetzen. Die Führung hatte jedoch keinen Bestand. Die Münchner verkürzten den Rückstand und brachten die Begegnung wieder in die ausgeglichene Ausgangslage. Bis zur 53. Minute war die Begegnung völlig offen. Dann gelang es der HG München-Fürstenfeldbruck 2, sich erstmals einen größeren Vorsprung zu verschaffen. In der Schlussphase fehlten der Mannschaft die Antworten, um noch einmal heranzukommen. Positiv präsentierten sich vor allem die jungen Spieler. Lorenz Kucka übernahm in der zweiten Halbzeit Verantwortung in der Defensive, während Luis Maestre Ulbrich seine Einsatzzeit nutzte, um sein Potenzial anzudeuten. Zudem feierte Eigengewächs Jannik Neumüller seine Rückkehr und stand dabei gemeinsam mit seinem Bruder auf dem Feld. Gelingt es, die Abwehr zu stabilisieren und gleichzeitig die bereits erkennbaren offensiven Ansätze mit mehr Sicherheit auszuspielen, sollte die Mannschaft in der BOL auch in den kommenden Spielen konkurrenzfähig sein. Wulf Hartmann, Felix Winklmeier (beide Tor), Jannik Neumüller 3, de Oliveira Socrates 3, Lorenz Kucka, Marco Reimann 9, Benedikt Hentschel, Luis Maestre Ulbrich 2, Michael Meyer-Ricks 10, Kilian Kucka 3, Jakob Leckenwalter, Moritz Herrmann, Lukas Neumüller 4, Martin Jansen

● Weibliche D-Jugend Spieltag in Wolfratshausen

Vom zweiten Hinrundenspieltag kehrten die Mädchen mit einem Sieg und einer Niederlage zurück, verteidigten somit Platz zwei in der Tabelle. Zum Auftakt in Weilheim waren die Gastgeber eine Nummer zu groß für die HSG – nicht nur im rein körperlichen Sinn. Gerade in den ersten Minuten kamen diese oft völlig ungehindert zum Wurf. Zwar steigerten sich die Mädchen gerade im Angriff mit Fortdauer der Begegnung, konnten aber einige gute Chancen nicht verwerten, so dass am Ende bei 13:22 abgeklatscht wurde. Nach einer kurzen Pause stand man dem TSV Murnau gegenüber, gegen die man nach einiger Anfangshektik schnell davonzog. Alle Spielerinnen zeigten schöne Aktionen und immer wieder Drang zum gegnerischen Tor, was sich in der Statistik an einer Vielzahl von Torschützinnen niederschlug. Abpfiff bei 22:12 für die Isar-Loisach. Hannah S., Hannah C., Nema, Melina, Amelie, Helene, Fenja, Johanna, Sophie, Paula, Ella, Marlene

TSV Wolfratshausen von 1864 e.V. Abt. Leichtathletik



50. Mooshamer Waldlauf am 03.10.2026

Beim Jubiläumslauf des SC Moosham war der TSV Wolfratshausen mit zahlreichen Läuferinnen und Läufern vertreten.

In der U10 über 800 Meter belegten Melina Mietzner Platz 16, Anika Merkel Platz 21, Ferdinand Fürstenberg Platz 11 und Martin Pospisil Platz 13. Über 1700 Meter gingen die U12 und U14 an den Start. In der U12 erreichte Felicitas Gross den 3. Platz, Isabella Lorenz Platz 34, Lukas Pospisil Platz 7 und Marian Mühleck Platz 29. In der U14 gewann Laura Keller in 8:24,4 min. vor Hanna Kaumanns in 8:25,7 min. Hugo Räckle wurde Fünfter in 7:55,7 min., Janne Mietzner Elfter in 8:48,7 min. Die U16 zeigte ebenfalls sehr gute Leistungen. Über 2900 Meter belegte Nina Baumgart in 14:44,6 min. Platz 3. Sophia Lorenz erreichte Platz 8 in 28:44,9 min. Über die 4000m Runde, die auch vom Hauptlauf und von den Hobbyläufern gelaufen wurde, starteten Lucia Peters und Paul Rummel in der U20. Lucia erreichte den 6. Platz in 24:06 min, Paul beendete den Lauf auf Platz 10 mit 20:11,4 min. Im Hauptlauf über 8000 Meter (2 Runden à 4000 m) erreichte Lilli Baumgart in der Frauen-Hauptklasse Platz 3 in 38:00,0 min., hinter Kathi und Theresa Boschner vom SC Moosham. Bei den Seniorinnen wurde über 8000 Meter Stefanie Maar Zweite in 40:58,5 min., Ingrid Baumgart belegte Platz 4 in 45:16,5 min. In der Männer-Hauptklasse lief Quirin Brumberger in 30:02,2 min. auf Platz 2, hinter dem Tagessieger Markus Bichlmair. Sebastian Berger finishte in 31:37,7 min. auf den 3. Platz. In der M40 erreichte Ralf Maar Platz 16 in 55:08,1 min. Martin Lorenz belegte Platz 17 in 1:11:18,7 Stunden. In der M50 führte Dieter Rummel mit dem 8. Platz in 40:46,7 min. das Team an, gefolgt von Hilmar Toppe auf Platz 11 (47:29,3 min.), Rob Peters auf Platz 12 (52:36,4 min.) und Petr Pospisil auf Platz 13 (54:05,4 min.). Alfred Barth erreichte in der M70+ den 2. Platz in 55:05,8 min. Der TSV Wolfratshausen bedankt sich beim SC Moosham für die gelungene Durchführung des Jubiläumslaufs.



U14, Felicitas Gross auf dem 3. Platz



Balanceakt zum Erfolg: Nachwuchstalent Felix Schreiber hängt die Konkurrenz ab

Mit zwölf Jahren verbringen viele Jugendliche ihre Freizeit auf dem Fußballplatz oder vor der Konsole. Felix Schreiber aus Wolftratshausen zieht es dagegen auf die Maschine. Der Zwölfjährige hat sich dem Trialsport verschrieben – einer Disziplin, bei der nicht Geschwindigkeit, sondern Präzision, Balance und Körperbeherrschung zählen. In abgesteckten Sektionen müssen Hindernisse wie Felsen, steile Hänge oder Baumstämme möglichst fehlerfrei überwunden werden. Jeder Bodenkontakt mit dem Fuß bringt Strafpunkte. Felix zeigt in dieser Saison, dass er die anspruchsvolle Sportart bereits hervorragend beherrscht. In der Klasse 5 führt er die Gesamtwertung des Trial Alpenpokals an. In der Bayerischen Meisterschaft sicherte er sich bereits den Meistertitel. Der Wolftratshauser startet für den TuS Fürstenfeldbruck und nutzt dort gute Trainingsmöglichkeiten für unterschiedliche Sektionen.



Unterstützung erhält er von seinem Vater Roberto. Der Kfz-Meister kümmert sich um die technische Abstimmung der TRRS-Maschine und hilft seinem Sohn vor den Sektionen bei der Wahl der richtigen Fahrlinie. Vater und Sohn trainieren und fahren immer wieder gemeinsam. Bei den Wettkämpfen sind über viele Stunden Konzentration und Anpassungsfähigkeit gefragt, denn Untergrund und Witterung können sich ständig verändern. Nach seinen bisherigen Erfolgen richtet Felix den Blick nach vorn. Sein Ziel ist es, sich Schritt für Schritt in höheren Klassen zu behaupten.



1.FC Weidach

● Spielsergebnisse:

SG Eberfing II – FCW C2

SV Krün – FCW C2

● Wir suchen Dich!

Du bist zwischen 2011 und 2013 geboren und willst der Matchwinner bei unseren nächsten Spielen sein? Dann melde Dich bei Markus unter 0176/27480394.

4:5

3:2

● D1: SG Leitzachtal (u13) – DJK (u12)

2:2 (1:0)

Am dritten Kreisligaspieltag waren die Waldramer zu Gast bei der SG Leitzachtal und wollten den ersten Sieg einfahren. Die Waldramer tasteten zunächst den Gegner ab, während dieser loslegt wie die Feuerwehr. Die Waldramer gerieten in Rückstand und mussten einen enormen Kraftaufwand betreiben um anzuschließen und auszugleichen. Mit dem Rückenwind einer Führung würde es sich leichter spielen lassen. Doch es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Moral und Willen die Waldramer Kids sich ins Spiel zurückkämpfen und kurz davor sind das Spiel zu drehen. Kurz vor Schluss bot sich noch eine Chance, das Spiel für sich zu entscheiden. Am Ende geht das Unentschieden in Ordnung. Laurin, Jakob, Jonas, Theo, Jamie, Jaden, Aaron, Felix, Manuel, Henry, Max, Quirin, Alex (2)

● D1: DJK (u12) – TuS Geretsried (u13)

1:2 (0:0)

Am vierten Spieltag empfingen die Waldramer die Gäste des TuS Geretsried. Trotz guter Möglichkeiten gelang es wieder nicht, in Führung zu gehen. Der Gegner hingegen spielte effektiver und ging kurz nach dem Seitenwechsel in Führung. Die Waldramer kämpften sich noch mal ran und konnten ausgleichen. Leider klingelte es leider kurz vor Schluss im eigenen Kasten. Tino, Jonas, Theo, Jamie, Aaron, Felix, Manuel, Michael, Jaden, Henry, Max (1), Quirin, Alex, Jakob

Wochenprogramm des Kath. Kreisbildungswerkes

Bad Tölz-Wolftratshausen | Königsdorfer Straße 5
82547 Beuerberg | Tel. 081 79/423989-10 | Fax -99

● Eurasburg/Beuerberg: Mo., 12.10.2026, 18.00 Uhr – Wer hilft mir bei der Geldanlage? Banken, Finfluencer oder Honorarberater? VA-Nr. 36663

Dipl. Ing. (FH) Michael Mundenbruch, Eurasburg/Beuerberg, Kloster Beuerberg, Königsdorfer Str. 5

● Eurasburg/Beuerberg: Do., 15.10.2026, 19.00 Uhr – Yin Yoga mit Liveharfe VA-Nr. 38902

Dieses besondere Yin Yoga Special bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Michaela Griesmann, Eurasburg/Beuerberg, Kloster Beuerberg, Königsdorfer Str. 7

● Programm und Anmeldung unter → → → → →



Nachrichten aus Schäftlarn

Schäftlarn Konzerte

Abschlusskonzert am Samstag, 10. Oktober, 19 Uhr,
Klosterkirche Schäftlarn

EIN LETZTES SIGNAL UND MESSE!

Wolfgang Amadeus Mozart: Serenade Nr. 9 KV 320 (Posthorn), Missa longa in C-Dur KV 262

Chor und Orchester der Schäftlarn Konzerte, Leitung: Michael Forster

Karten über München-Ticket: Tel. 089/54818181, www.muenchenticket.de an allen München-Ticket Verkaufsstellen und an der Abendkasse.

Hinweis: Der „Shuttlebus Dallas“ fährt gegen 18.30 Uhr von der S-Bahn-Station Hohenschäftlarn ab und bringt die Konzertbesucher kostenlos zum Kloster und am Ende des Konzerts wieder zurück zur S-Bahn.

Mehr Informationen unter: www.schaeftlarn-konzerte.de



Verein Schönes Schäftlarn e.V.: Dorfweiher

Momentan ist der Weiher in seiner ganzen Größe sichtbar: angerückt mit Gerät und Tatenlust haben Vereinsmitglieder und vor allem viele Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Dorfweiher diesen wieder „in Form“ gebracht.



Bei der jährlichen Herbstaktion am letzten Septemberwochenende erfuhr nicht nur das Schilf im und um das Gewässer einen radikalen Rückschnitt, auch Büsche und Sträucher auf dem Gelände am Hirtenweg wurden gestutzt – Herzlichen Dank für das zupackende Miteinander allen, die dem Aufruf von Claudia Groß und Susanne Kleinschmid gefolgt sind! Ohne diese regelmäßige Pflege, würde der Dorfweiher, schnell verlanden. Ob der Weiher zufrüht, wird der Winter zeigen, wenn es aber Frost gibt, könnte die Fläche dank dieser Vorarbeit wieder spiegelglatt werden.

DJK Waldram e.V.

Abt. Fußball

● F-Jugend Festival des 1. FC Weidach

Am Samstag den 26.09.26 strahlte die F1 aus Waldram mit der Sonne um die Wette. Beim F-Jugend Festival des 1. FC Weidach zeigten die Jungs in 8 Spielen eine starke kämpferische Leistung. Mit einem klaren Ziel vor Augen geht die Mannschaft motiviert in die nächsten Turniere.

● Saisonstart nach Maß: Neue E1 der DJK Waldram tritt in große Fußstapfen

Mit riesiger Motivation, viel Teamgeist und großer Spielfreude ist das Team in die neue Saison gestartet. Und die ersten Ergebnisse können sich mehr als sehen lassen: In den ersten beiden Partien feierte die E1 zwei souveräne Siege. Ein spektakuläres Torverhältnis von 24:4 nach nur zwei Spielen unterstreicht die starke Frühform und zeigt, mit wie viel Begeisterung und Offensivdrang die Nachwuchskicker bei der Sache sind. Trainer, Betreuer und Fans freuen sich auf eine aufregende Saison und hoffen, dass die Spieler in den kommenden Wochen weiterhin so konzentriert und motiviert zu Werke gehen.



Nachrichten aus Schäftlarn

Beethoven-Streichquartette aus Erster Hand!

Beethoven in drei Facetten – ein Abend mit dem Aris Quartett!
Samstag, 17. Oktober um 19.30 Uhr – Einführung um 18.30 Uhr

Ort: Rainer-Maria-Rilke-Konzertsaal im Gymnasium, Ulrichstr. 1 – 7, 82057 Icking
 Beethovens Streichquartette gehören zum Großartigsten, was die Quartettliteratur zu bieten hat. Sie verlangen von den MusikerInnen eine intensive Auseinandersetzung mit der Komplexität der Werke, höchste Virtuosität und Feinabstimmung in jeder musikalischen Sentenz. Genau dafür steht das vielfach ausgezeichnete Aris Quartett, das seit Jahren zur internationalen Weltklasse zählt. Für seine ebenso tiefgründigen wie lebendigen und überzeugenden Interpretationen wird es weltweit gefeiert.

Beethoven Abend

17.10.
19.30



Für das Beethoven-Jubiläumsjahr 2027 widmet sich das Aris Quartett dem vollständigen Beethoven-Zyklus. An diesem Abend spannt es einen Bogen über sein gesamtes Schaffen: wir begegnen drei höchst unterschiedlichen Schaffensperioden des Komponisten – von den frühen Quartetten über das radikale op. 95 bis hin zu einem seiner persönlichsten und visionärsten Spätwerke.

Programm: Streichquartett Nr. 1 F-Dur op. 18/1, Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95, Streichquartett Nr. 14 cis-Moll op. 131

Familienzentrum/Familienstützpunkt/ Nachbarschaftshilfe

● Mitgliederversammlung des KindErNetz Schäftlarn e.V.

Am **Mittwoch, den 21. Oktober 2026** um 15:00 Uhr im Familienzentrum, Käthe-Kruse-Str. 1, 1. Stock, Raum 4, 82069 Hohenschäftlarn.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
2. Berichte über die Tätigkeiten der Einrichtungen
3. Bericht der Finanzreferentin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl der Kassenprüfer/innen
7. Mitgliederehrung für 10-jährige, 15-jährige, 20-jährige, 25-jährige und 30-jährige Vereinszugehörigkeit
8. Anträge und Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 14.10.2026 schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.

● Mittagstisch 50+

In netter Gesellschaft schmeckt es einfach besser. Dies ist eine altbekannte Tatsache. Vielleicht verabreden Sie sich mit Freunden und Bekannten und treffen sich bei uns zum Mittagessen – oder Sie kommen alleine und finden Unterhaltung! Unser ehrenamtliches Mitarbeiter-Team freut sich über viele Gäste.

Termin: Dienstag, 13. Oktober 2026, 12.30 Uhr

Anmeldung notwendig bis spätestens Freitag unter: Tel.: 998 702 oder Mail: buero@kindernetz-schaeftlarn.de

Ort: Familienzentrum, Käthe-Kruse-Str. 1, 1. Stock, Hohenschäftlarn, Plattformlift im Haus vorhanden

● Offener Stricktreff für alle Strickbegeisterten mit und ohne Kinder von 0 – 99 Jahre

Einmal im Monat parallel zum offenen Treff. Alle, die Freude am Stricken haben oder es ausprobieren möchten, sind herzlich zu unserem Stricktreff im Familienzentrum eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre kann sich ausgetauscht und neue Strickideen gesammelt werden. Der Stricktreff findet parallel zu unserem offenen Treff statt. Für das leibliche Wohl ist zu familienfreundlichen Preisen gesorgt.

Leitung: Monika Fischer

Termin: Mittwoch, 14. Oktober 2026, 09.30 – 11.00

Ort: Familienzentrum, 1. Stock, Käthe-Kruse-Str. 1, Hohenschäftlarn

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung notwendig.

Infos: Familienzentrum, Tel.: 08178/998702 oder Mail: buero@kindernetz-schaeftlarn.de

● Offener Treff für Alleinerziehende

Du bist alleinerziehende Mutter oder alleinerziehender Vater und möchtest dich mit anderen austauschen?

Dann komm zu unserem Offenen Treff für Alleinerziehende! In entspannter Atmosphäre ist Zeit für Begegnung und offenen Austausch:

- Welche Herausforderungen bringt der Alltag als Alleinerziehende*r mit sich?
- Welche Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Erfahrungen und Tipps können wir miteinander teilen?

– Lerne andere alleinerziehende Mütter und Väter kennen und knüpfe neue Kontakte

Leitung: Christine Mayer-Lauingen (Sozialpädagogin)

Termin: 1 x pro Monat, donnerstags, 15:00 – 17:00 Uhr, Termine für 2026: 29.10 & 26.11. mit Anmeldung

Ort: Familienzentrum, 1. Stock, Raum 3, Käthe-Kruse-Str. 1, Hohenschäftlarn

Anmeldung: Familienzentrum unter Tel.: 08178/998702 & Mail: buero@kindernetz-schaeftlarn.de

● Kurs für Frauen nach einer Fehlgeburt

Eine Fehlgeburt wird oft als heftige Erschütterung erlebt, die schwer in Worte zu fassen ist.

Dieser Kurs bietet einen geschützten Raum mit Gleichgesinnten, für Frauen, die sich bewusst Zeit & Raum nehmen möchten, um sich mit dem Erlebten, den Gefühlen, Fragen und Herausforderungen auseinanderzusetzen. In der Gruppe ist Zeit für Austausch, fachlichen Input und praktische Übungen zur Stärkung und Ressourcenaktivierung, sowie für Entspannungs- und leichte Körperübungen. Der Kurs richtet sich an Frauen, die einen Schwangerschaftsverlust in der frühen Schwangerschaft erlebt haben – unabhängig davon, wie kurz oder lange der Verlust zurückliegt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne per Mail an die Kursleiterin.

Leitung: Antonia Turocha-Jersch, Systemische Familienberaterin, betroffene Sternmutter

Termine: 3 x samstags, 16.00 – 18.00 Uhr, 14.11./21.11./28.11.2026

Ort: Familienzentrum, 1. Stock, Käthe-Kruse-Str. 1, Hohenschäftlarn

Infos und Anmeldung: Antonia Turocha-Jersch, E-Mail: antonia.turocha@goog-lemail.com

Kolpingsfamilie Schäftlarn

Die Kolpingsfamilie Schäftlarn führt am kommenden **Samstag, 10. Oktober** ab 8.30 Uhr die **Gebrauchtkleidersammlung** im gesamten Gemeindegebiet Schäftlarn durch.

Bitte beachten: Es wird **KEIN Altpapier** mehr gesammelt. Wir bitten Sie, Ihre Kleiderspenden am Sammeltag ab 8.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit zu stellen und in die Kolping-Säcke oder andere Plastiksäcke zu geben.

Nicht gesammelt werden: Skischuhe, Schlittschuhe, Koffer, Taschen, Rucksäcke, Spielwaren. Leider wurden bei den letzten Sammlungen einige Säcke morgens gestohlen, wir bitten Sie deshalb darauf zu achten, dass nur die ausgewiesenen Sammelfahrzeuge der Kolpingsfamilie einsammeln. Falls Sie unbefugte Fahrzeuge bemerken, bitte Kennzeichen notieren und uns umgehend melden, dann können wir die Polizei verständigen. Danke! Der Erlös kommt sozialen Einrichtungen, Menschen in Not und der Familien- und Jugendarbeit zu Gute. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre Spenden! Wir weisen darauf hin, dass in Holzen keine Sammelfahrzeuge durchfahren. Ihre Ansprechpartnerin Frau Ilse Graf können Sie am Sammeltag unter der Tel-Nr. 0170/9148397 erreichen.

Sammelstützpunkt am 10.10.: Neuer Bauhof, Drotwiesenweg 6, Treffpunkt der Helfer: 8.15 Uhr neuer Bauhof, Drotwiesenweg 6, Mütze und Handschuhe nicht vergessen. Kinder unter 12 Jahren bitte mit Begleitung eines Erwachsenen. Für Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt. Bitte unterstützt uns wieder tatkräftig – wir brauchen jede helfende Hand! Wir danken Euch vorab für die Mithilfe!



Wohnt Gott im Himmel?

Jugendgottesdienst

für Menschen zwischen 14 und 20 Jahren

Samstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr

**in St. Georg, Hohenschäftlarn
mit anschließender Limobar**



Pfarrei St. Georg
82069 Hohenschäftlarn
im Pfarrverband Schäftlarn

gartenwelt
UWE SCHELLER

RADIO
Alpenwelle

hören und gewinnen!

**Jetzt den coolsten Sound des
Voralpenlandes hören
und Gutschein gewinnen!**

*Machen Sie mit bei unserem
Gewinnspiel und sichern Sie
sich einen Gutschein über 50,-
Euro für den Einkauf in unserer
Gartenwelt! – Studiohotline
anrufen ☎ 08041-7994444
und dann geht's los zu
Ihrer Einkaufstour in der
schönsten Baumschule im
Süden Münchens!*

Wir freuen uns auf Sie!

Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach
www.gartenwelt-scheller.de



Nachrichten aus Schäftlarn

Das kath. Pfarramt St. Georg und herzliche Einladung an alle im Pfarrverband

- **St. Georg, Hohenschäftlarn**
Sa. 10.10.: 18:30 Jugendgottesdienst
Di. 13.10.: 17:00 Fatima-Rosenkranz für den Frieden
- **St. Michael, Zell**
Sa. 10.10.: 17:00 Rosenkranz für den Frieden
So. 11.10.: 19:00 Heilige Messe
- **Kloster Schäftlarn**
Mo. bis Sa.: 07:00 Heilige Messe
So. 11.10.: 07:30 Heilige Messe, 10:00 Heilige Messe
- **Hl. Kreuz, Icking**
So. 11.10.: 10:30 Pfarrverbandsgottesdienst (ICK, Pfarrkirche)
Mo. 12.10.: 19:00 Credo-Kurs Herbstgespräche im Edith-Stein-Saal, 21:00 Eucharistische Anbetung (ICK, Alte Kirche)
- **Samstag, 10.10.26: KOLPING-Gebrauchtkleidersammlung**
Wir freuen uns über sehr gut erhaltene Kleiderspenden. Sammeltüten + Informationsflyer werden ab 26.9. an verschiedenen Plätzen wie Kirchen, Familienzentrum und einige Geschäfte ausgelegt. Im Gemeindebereich Schäftlarn KEINE Papier-sammlung, nur Kleidung. Ansprechpartnerin: Ilse Graf, Tel: 0170/9148397. Im Gemeindebereich Icking, Irschenhausen mit Altpapier. Ansprechpartnerin: Uschi Pfeiffer Tel: 0176/5690 8052
- **Jugendgottesdienst am Sa., 10.10. um 18.30 in St. Georg Hohenschäftlarn**
An alle Jugendlichen herzliche Einladung, anschl. Limo-Bar!

Die Evangelische Kirchengemeinde informiert:

Wir laden herzlich ein:

- **09.10.:** 16.00 Uhr **Icking, Kirchhof:** Mini-Gottesdienst im Innenhof der Auferstehungskirche (Pfarrerin Sabine Sommer und Pfarrerin Sinara Grellmann)
 - **Ab dem 11.10. ändern sich die Gottesdienstzeiten in Ebenhausen und Icking: 11.00 Uhr!!!**
 - **11.10.:** 11.00 Uhr **Ebenhausen, Heilandskirche:** Gottesdienst (Dekan i.R. Martin Steinbach)
 - **17.10.:** 16.00 Uhr **Baierbrunn, St. Peter u. Paul:** Ökumenische Jubelpaar-segung (Pfarrerin Elke Soellner u. Pfarrer Stefan Scheifele) (siehe unten)
 - **18.10.:** 18.00 Uhr, **Icking, Auferstehungskirche:** Gospelgottesdienst zum Mitsingen mit dem Frauenchor Icking und dem Gospelchor Ebenhausen (Kirchen-musikerin Petra Ulrich, Pfarrerin Elke Soellner, Vikar Daniel Ströbel)
- Veranstaltungen und Vorschau:**
- **Pilgerveranstaltung „Segen auf dem Weg“ am Fr., 09.10., 9.00 – 13.00 Uhr**
Fließendes Wasser und Pilgern passt sehr gut zusammen, denn beim Pilgern, in der Bewegung, fällt es leichter loszulassen. Am heutigen Pilgertag befassen wir uns mit der Symbolik des Wassers und können die wohltuende Wirkung spüren. Eingeladen fühlen darf sich jeder! Je nach Wetterlage laufen wir an der rechten oder an der linken Uferseite entlang. Trittsicherheit ist in jedem Fall notwendig, ebenso Ausdauer. **Treffpunkt:** S-Bahnhof Höllriegelskreuth, Ende Kloster Schäftlarn. Die Strecke beträgt ca. 12,5 km. **Infos und Anmeldung unter:** pilgern-isar-loisach-tal@gmx.de. **Ausrüstung:** wettertaugliche Kleidung, Wanderschuhe, ggfs. auch Stöcke, Brotzeit & Getränk. Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg. Wir machen uns bei jedem Wetter auf den Weg. Spenden an die Kirchengemeinde sind willkommen.
 - **Ökumenische Jubelpaar-segung am 17. Oktober um 16.00 Uhr in der Pfarr-kirche St. Peter und Paul in Baierbrunn**
Dazu laden Pfarrerin Elke Soellner und Pfarrer Stefan Scheifele alle Paare ein, die ein Jubiläum feiern oder gerne als Paar gesegnet werden wollen, sei es, weil sie ihre Partnerschaft besonders feiern wollen, sei es, weil sie gerade schwierige Zeiten durchmachen oder hinter sich haben oder aus anderen Gründen ... Die Einladung richtet sich natürlich auch an gleichgeschlechtliche Paare und auch nicht nur an verheiratete Paare. Alle Paare sind herzlich willkommen! Da wir anschließend zu einem kleinen Empfang einladen wollen, bitten wir um Anmeldung bei Pfarrerin Elke Soellner (Tel. 08178/9979543 oder elke.soellner@elkb.de)

Regelmäßige Termine:

- **Montags:** 20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus Icking
 - **Donnerstags:** 14:30 Uhr Gemeindecapfé im Gemeindehaus Ebenhausen.
19:30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus Ebenhausen
- Folgen Sie uns auf Instagram bei strom.aufwaerts!

Schützengesellschaft Hohenschäftlarn

Schüler LG 20 Schuss frei: Doll Michael 96 R.
Schüler LP 20 Schuss frei: Förg Johannes 121 R., Wach Lorenz 102 R., Keller Jakob 86 R.
Jugend LP 40 Schuss: Förg Kilian 228 R.
Jugend LG: Doll Sofia 342 R., Keller Nico 341 R., Doll Felix 254 R.
Schützen LG: Rieger Paul jun. 337 R.
Damen LG: Graf Regina 355 R., Barisch Ulrike 330 R.
Schützen LP: Doll Stefan 370 R., Wach Matthias 333 R., Jaraev Roman 274 R.
Senioren LG 30 Schuss aufgelegt: Dichtl Susanne 307,9 R.
 ● Unser nächstes Wertungsschießen beginnt am **09.10.26**. Die Schüler beginnen um 18:00 Uhr. Die Erwachsenen schießen um 19:00 Uhr.

Schützengesellschaft Ebenhausen

● **Ergebnisse vom Schießabend 01.10.2026:**
Schützen-LG: 1. Markus Wörz 177 Ringe, 2. Michael de Bondt 127 Ringe
Senioren-LG (aufgelegt): 1. Peter Jekal 304,1 Ringe, 2. Hermann Jekal 300,5 Ringe

Senioren-LP (aufgelegt): 1. Stefan Paus 299,3 Ringe
Jugend-Lichtgewehr: 1. Millo Fanaí 81 Ringe
Teiler: 1. Stefan Paus 11,5 T. (LP-A), 2. Peter Jekal 45 T. (LG-A), 3. Hermann Jekal 55,8 T. (LG-A)
 ● **Vorschau:** Schießabend am **08.10.2026** – Jugend 18 Uhr – Erwachsene 19 Uhr, Schießabend am **15.10.2026** – Jugend 18 Uhr – Erwachsene 19 Uhr
 ● **NEU** – Ab sofort bieten wir das **Lichtgewehrschießen für Kinder** von 6 – 12 Jahren an. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!
 Interessierte und Gäste sind an unseren Vereinsabenden herzlich willkommen. Infos unter www.schuetzen-ebenhhausen.de



Nachrichten aus Icking

Bekanntmachung

Am Montag, den 12.10.2026 um 19:00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die 5. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt.
Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.09.2026
3. Antrag auf Vorbescheid Klärung von Fragen zur Wandhöhe, Neubau eines Wohnhauses, Zustimmung nach § 36 a BauGB, Fl.Nr. 143/12, Gemarkung Icking, Kammerbreite 1;
4. 1. Änderungsantrag zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit einer Wohneinheit und einer Doppelgarage – hier: Änderung des Geländes und der Stützwand im westlichen Grundstücksbereich (Wiedervorlage – Anhörung zur Ersetzung), Fl.Nr. 469/10, Gemarkung Icking, Ulrichstr. 45;
5. Antrag auf isolierte Befreiung und Abweichung zum Einbau von zwei Dachgauben in ein bestehendes Wohngebäude, Fl.Nr. 599/7, Gemarkung Dorfen, Schloßbergweg 15;
6. Antrag auf isolierte Abweichung von der Einfriedungssatzung zur Errichtung eines 1,60 m hohen Zwischenzauns, Fl.Nr. 112/97, Gemarkung Icking, Fuchsbühl 3 b;

Verena Reithmann, Erste Bürgermeisterin

Sperrung der Ortsdurchfahrt Dorfen St 2070

von Montag, 13.10.2026 bis voraussichtlich 06.11.2026 (evtl. 13.11.2026)

Wegen der Erneuerung der Fahrbahndecke, sowie der teilweisen Ertüchtigung der Wasserführung, als auch der Erneuerung von Kanaldeckeln und Schieberkappen ist die Ortsdurchfahrt Dorfen im Bereich der Wolfratshauser Str. ab der Einmündung zur B11 und im Bereich der Starnberger Str. bis zur Einmündung Sonnenweg im oben genannten Zeitraum für den Gesamtverkehr gesperrt. Die Zufahrt für die Anwohner zu Ihren Grundstücken ist während der Baumaßnahme die überwiegende Zeit möglich.



Flohmarkt für Baby- & Kindersachen in Icking

Termin:
Samstag, 10. Oktober 2026

Uhrzeit:
10:00 – 13:00 Uhr

Mit Ständen der Ickinger
 Kindereinrichtungen

Leckere Kuchen & Getränke

Wir freuen uns auf euch!

Johanniter-Kinderhaus „Am Wenzberg“
 Wenzberg 7, 82057 Icking
 (bei schlechtem Wetter in der Aula)

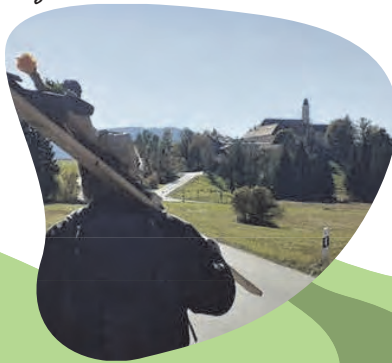


JOHANNITER

Wallfahrt zum Kloster Reutberg

10. Oktober 2026

SOLDATEN- &
KRIEGERVEREIN
Dorfen



05:00 Uhr Aufbruch:

vor der Dorfer Kirche St. Johannes der Täufer
- über Ascholding
- Brotzeit in der Klosterschänke Dietramszell
- Andacht in der Wallfahrtskirche Maria Elend
(bei Dietramszell)

14:30 Uhr Hl. Messe im Kloster Reutberg

danach Einkehr ins Klosterbräustüberl Reutberg

18:00 Uhr Rückfahrt:

mit dem Bus (Kosten werden auf alle Wallfahrer aufgeteilt, Mitglieder des Soldaten- und Kriegervereins Dorfen bekommen einen Zuschuss von 10€)

bitte Stirn- oder
Taschenlampe
mitbringen

Seniorenmittagstisch der Gemeinde Icking

Seniorenmittagstisch am **Donnerstag, 15. Oktober 2026** um 12:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Icking. Familie Baumgartner kocht für uns Lasagne mit gemischtem Salat. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, die Lust dazu haben. Das Team sorgt für Nachtisch und Kaffee. Die Anzahl der Essen können wir nur richtig planen und die Tische entsprechend vorher eindecken, wenn Sie sich vorher anmelden. Wir bitten Sie daher, sich unbedingt an den Tagen vor dem Mittagessen bis Dienstag 15:00 Uhr in eine Liste bei Feinkost Baumgartner einzutragen. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, melden Sie sich bitte telefonisch dort an (08178/1253).

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie dies bitte bei Frau Christine Grötzner an (08178/5402). Das Essen kostet etwa 8 Euro. Wir werden ein Körbchen herumgehen lassen und bitten Sie um einen vertretbaren Betrag, der evtl. auch etwas höher ist. Dadurch soll auch den Teilnehmern, die diesen Betrag nicht aufbringen können, die Teilnahme ermöglicht werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Verena Reithmann, Erste Bürgermeisterin

„Die beste Zeit einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren“

„Streuobst für Alle“ geht noch einmal in Verlängerung

Die Gemeinde Icking nimmt an dem Programm „Streuobst für alle!“ vom Freistaat Bayern teil und hat in den letzten Jahren schon viele Obstbäume gepflanzt. Die Gemeinde erhält Fördermittel für insgesamt 100 Bäume. Diese Fördermittel gibt die Gemeinde gerne auch an Bürger weiter, die auf unserem Gemeindegebiet in ihrem Garten oder auf ihrer landwirtschaftlichen Fläche einen oder mehrere Obstbäume pflanzen wollen. Einen Differenzbetrag zwischen dem Kaufpreis und der Förderung von ca. 15 – 30 Euro (je nach Sorte) müssten die Teilnehmer selbst tragen. Wer an der Sammelbestellung in diesem Oktober teilnehmen möchte, sendet bitte eine E-mail an verena.reithmann@icking.de. Ich übersende dann die Bestellliste für die Bäume. Die Anzahl ist begrenzt und wird nach dem Windhundprinzip vergeben. Gegebenenfalls wird auch die Anzahl für einzelne Haushalte gedeckelt, wenn sehr große Nachfrage besteht. Gepflanzt werden entsprechend den Vorgaben des Programms nur Hochstamm-Bäume. Verena Reithmann, Erste Bürgermeisterin

Freiwillige Feuerwehr Icking

Unser **Herbst-Stammtisch 50+** findet diesmal am **Donnerstag, den 08. Oktober 2026** um 19.00 Uhr im Landgasthof Rittergüt in Irschenhausen statt. Alle sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Euer Erscheinen, Marcel und Christian.

● **Vorankündigung:** Am **Mittwoch, den 14.10.2026** um 19.30 Uhr findet eine Maschinisten-Übung statt.

Am **Mittwoch, den 28.10.2026** um 19.30 Uhr findet im Rahmen einer Übung eine Objektkunde der Brandmeldeanlagen statt. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Das kath. Pfarramt informiert:

● Hl. Kreuz, Icking

So. 11.10.: 10:30 Pfarrverbandsgottesdienst

Mo. 12.10.: 19:00 Credo-Kurs Herbstgespräche, Edith-Stein-Saal, 21:00 Eucharistische Anbetung, Alte Kirche

Do. 15.10.: 18:30 Oktoberrosenkranz, Irschenhausen, 19:00 Heilige Messe anssl. Euchar. Anbetung, Alte Kirche

Aus dem Pfarrverband:

Am **Sa., 10.10.** um 18:30 Jugendgottesdienst in St. Georg Hohenschäftlarn.

Informationen der Evang. Kirchgemeinde finden Sie unter „Nachrichten der Gemeinde Schäftlarn“.

Trachtenverein Isarlust Irschenhausen

● Jahrtag und Ehrung für langjährige und treue Vereinsmitglieder

Ganz im Zeichen der Tradition und der Freude am Brauchtum feierte der Trachtenverein Isarlust Irschenhausen seinen Jahrtag am 27. September 2026. Auch das traditionelle Strohpreisplättl stand auf dem Programm.

Die festliche Veranstaltung begann mit einem feierlichen Gottesdienst, der von Pater Gabriel zelebriert und der Irschenhauser Blasmusik musikalisch begleitet wurde. Im Anschluss gedachten die Trachtler am Kriegerdenkmal an ihre verstorbenen und gefallenen Mitglieder. Danach marschierten sie gemeinsam bei sonnigem Wetter zum Biergarten im Rittergüt. Die Kinder der Jugendgruppe führte einige Plattler und Tänze auf. Außerdem wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Unterstützung und Vereinstreue geehrt. Der 1. Vorstand Franz Hirt dankte den Vereinsmitgliedern für



1. Reihe von links: Erika Hirt (45 Jahre), Monika Wach (55 Jahre), Gabriele Stahn (50 Jahre), Esther Kühlwetter (25 Jahre);
2. Reihe von links: Veronika Baumgart (25 Jahre), Markus Tyroller (40 Jahre), Heidi Wach (25 Jahre), Christian Eimer (40 Jahre), Maximilian Glas (25 Jahre)

● Strohpreisplättl der Jugendgruppe

Die Kinder der Jugendgruppe des Trachtenvereins Isarlust Irschenhausen freuten sich, dass sie beim Strohpreisplättl am Jahrtag ihr Können zeigen konnten. Unter dem Motto „dabei sein ist Alles“ stand natürlich der Spaß an erster Stelle und jedes Kind freute sich über ein Geschenk und den Pokal, der bei der Siegerehrung überreicht wurde.

Der Wanderpokal für den 1. Platz ging dieses Jahr bei den Madln an Pia Hirt und bei den Burschn an Johannes Hirt.

● **Einladung zum Vereinsabend mit Plattlerprobe am Freitag, 9. Oktober 2026**
Am Freitag, 9. Oktober 2026 findet um 20 Uhr im Gasthaus Rittergüt ein Vereinsabend mit Plattlerprobe statt. Alle Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen!

● Maifeier 2027 in Irschenhausen – Infoabend am 8. Oktober 2026

Nächstes Jahr gibt es in Irschenhausen wieder einen neuen Maibaum! Der Verein freut sich über jede Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten und am Festtag. Einen ersten Infoabend gibt es am Donnerstag, 8. Oktober 2026 um 19 Uhr in der Wachhütte am Vereinsstadl am Bauhof in Irschenhausen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

● Umschneiden des alten Maibaums

Am **Samstag, 10. Oktober 2026** wird in Irschenhausen der alte Maibaum umgeschnitten. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Maibaum. Im Anschluss werden die Scharstangen umgeschnitten und am Bauhof in Irschenhausen geschnitten.

Wer vom alten Maibaum ein Stück haben möchte, bitte unbedingt vorab beim Vorplättl, Leonhard Eidenschink 0178/7309638, melden.

Hortensien – für Sonne & Schatten

jetzt pflanzen!

Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach
☎ +49 8170 - 996 96 46
kontakt@gartenwelt-scheller.de
www.gartenwelt-scheller.de



ihre Treue und die Mitarbeit für den Verein. Als Dank und Anerkennung überreichte er ihnen eine Urkunde und eine Anstecknadel.



Die Madln und Burschn der Jugendgruppe des Trachtenvereins Isarlust Irschenhausen beim Jahrtag.



Feierlichkeiten in Baierbrunn im Jubiläumsjahr



1250 776-2026

www.1250baierbrunn.de



Dorffest in Baierbrunn

**11. Oktober 2026 ab 12:30 Uhr
Rund um das Rathaus**

„1250 Jahre Baierbrunn“ ein besonderes Jubiläum –
und das möchten wir gemeinsam feiern!

Herzstück unseres Dorffestes:

Die Muffin-Challenge um 12:50 Uhr
Wir möchten 1.250 Muffins präsentieren.

Unterstützen Sie uns und backen Muffins für
einen guten Zweck. Muffin-Abgabe ab 11:00 Uhr
im Feuerwehrhaus.

Infos und Anmeldung unter dem QR-Code



Ein Fest mit Musik, kreativen Muffins und tollen
Mitmach-Aktionen wie Töpfern, Geschicklichkeitstests,
Bastelaktionen **für Groß und Klein.**

Und mit einem weiteren Highlight am Abend:
eine **Drohnenshow ab ca. 21 Uhr!**



Alle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage
<https://1250baierbrunn.de/>
Herausgeber: Gemeinde Baierbrunn | Foto Baierbrunn: Florian Jirschik

2. Ausstellung „Baierbrunn – gestern, heute, morgen“

Die Ausstellung geht noch bis Sonntag, 11. Oktober 2026. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, in die Geschichte von Baierbrunn einzutauchen, vertraute Orte aus vergangenen Zeiten wiederzuentdecken und zugleich den Blick auf die Veränderungen der vergangenen Jahrzehnte zu richten. Die Ausstellung ist noch zu folgenden Zeiten geöffnet: **Freitag, 9. Oktober: 15:00 bis 18:00 Uhr.**

Die **Abschlussveranstaltung** findet am **Sonntag, 11. Oktober**, von 16:00 bis 19:00 Uhr. Der Beginn wurde aufgrund des Dorffestes vorverlegt. An diesem Tag werden außerdem historische Pläne und alte Karten von Baierbrunn gezeigt und im Rahmen einer kurzen Führung erläutert. Darunter befinden sich auch alte Flächennutzungspläne, die die Entwicklung des Ortes dokumentieren und zeigen, welche Vorstellungen die Planer damals von seiner künftigen Entwicklung hatten.

Ein Beispiel ist der Plan von 1968, der ein Zusammenwachsen von Baierbrunn und Buchenhain vorsah – ausgehend von einer prognostizierten Einwohnerzahl von 7.000 bis 8.000. Der Eintritt ist kostenlos.

Und natürlich finden Sie auch alle aktuellen Informationen sowie eventuelle Änderungen zu Terminen, Öffnungszeiten auf unserer Website www.1250baierbrunn.de.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt bei von



Wir bitten um Beachtung.



Wir feiern 1250

Baierbrunn
776-2026

Der Baierbrunner Heimatverein

lädt ein zum

**„Tag der offenen Tür“
in unsere Vereinsräumlichkeiten**

**Samstag 17. Oktober
von 13:00 - 17:00 Uhr**

**Wir öffnen unser „Schatzkästchen“
und gewähren Einblicke in das**

- **VHB-Archiv** mit einer Vielzahl an Exponaten
- das mit altem Mobiliar eingerichtete **Vereinsstüberl**, in dem auch die Ausschusssitzungen stattfinden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Getränken sowie Kaffee und selbstgemachte Kuchen.

**Wo: Bauhof Baierbrunn
Isarstraße 12, Ortsteil Buchenhain**

Wir freuen uns auf Sie!




Wir feiern 1250

Baierbrunn
776-2026

Kleidertauschparty für junge Menschen

**17. Oktober 2026 14-17 Uhr
Pfarrsaal Baierbrunn**

**Alte Lieblingsstücke aussortieren –
neue Schätze entdecken!**

Passt deine Kleidung noch? Dann bring gut
erhaltene Teile mit (max. 15 Teile) und tausche
sie gegen neue Lieblingsstücke – ganz ohne Geld.

Kleidertausch macht Spaß, schont den Geldbeutel
und die Umwelt: *Gemeinsam verlängern wir die
Lebensdauer von Kleidung, sparen Ressourcen und
vermeiden Abfall.*

QR-Code scannen und bis 12.10. anmelden!



Eine Veranstaltung der 29++ Klimaschutzbildung im Rahmen des Festjahres 1250 Jahre Baierbrunn



Alle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage
<https://1250baierbrunn.de/>
Herausgeber: Gemeinde Baierbrunn | Foto Baierbrunn: Florian Jirschik

Nachrichten aus Baierbrunn

Bekanntmachung

Einwohnermeldeamt – Statistik September 2026

	Hauptwohnsitze	Nebenwohnsitze	Gesamt
Wohnsitze am 01.09.2026	3.358	207	3.565
+ Zuzüge	25	0	25
- Wegzüge	18	1	19
+ Geburten	2	0	2
- Sterbefälle	0	0	0
Statuswechsel	2	2	0
Wohnsitze am 01.10.2026	3.369	204	3.573
davon Personen mit Haupt- und Nebenwohnung in Baierbrunn			8
Einwohnerzahl gesamt			3.565

Mittendrin in Baierbrunn e.V.

Mittendrin befindet sich in der Wolfratshäuser Straße 9 im Pavillon in Baierbrunn. Unser Raum das LUVRE befindet sich im Bahnhof Baierbrunn in der Bahnhofstraße 25. Wir freuen uns darauf, in unseren neuen Räumlichkeiten willkommen zu heißen! Es finden folgende Veranstaltungen regelmäßig bei uns statt:

● Jeden Montag: Kundalini Yoga mit Karen

18:30 – 20:00 Uhr: ab jetzt immer montags Abend neu im Mittendrin. Bitte eine eigene Unterlage, eine Decke für die Entspannung, ein Sitzkissen o. Ä. und etwas zu Trinken mitbringen. Anmeldung an karen.ernst@posteo.de ab jetzt möglich; Kosten: 12 Euro für 90 Minuten, kein kompletter Kurs, flexibel buchbar. Komm vorbei und probiere es aus – Karen freut sich auf Dich!

● Jeden Mittwoch: Café

15:00 – 17:30 Uhr: Unser „Mittwochs-Café“ findet wöchentlich statt und versorgt Euch mit leckerem Cappuccino, feinen Tees, Limonaden und selbst gebackenem Kuchen. Das Mittwochs-Café-Team freut sich auf Euch!

● Jeden Mittwoch: Zwergerltreff

09:30 – 10:30 Uhr: Für (Groß-)Eltern mit ihren Kindern von 0 bis 3 Jahren zum gemeinsamen Strampeln, Krabbeln, Spielen und Austauschen. Wir treffen uns im Mittendrin oder auf einem der Baierbrunner Spielplätze. Die Teilnahme ist kostenlos – kommt gern auch spontan! Aufnahme in die Gruppe via zwergerl-baierbrunn@gmail.com

● Jeden Donnerstag & Samstag: Offene Töpferwerkstatt im LUVRE

Wir sind eine Töpfergemeinschaft, die selbstverständlich gemeinsam die Werkstatt organisiert. Jede*r packt bei allen Arbeiten mit an, damit alle gleichermaßen Zeit zum gemächlichen Töpfeln haben. Die Werkstatt ist in der Regel an zwei halben Tagen in der Woche geöffnet: Donnerstag, 16 bis 18/19 Uhr und Samstag, 11 bis 13/14 Uhr. Mehr Infos und Anmeldung bei petra@bokowski.de

● Jeden Sonntag: Sing' mit

16:00 – 17:30 Uhr: Wir singen bzw. üben einfache dreistimmige Lieder, die gute Laune machen mit Klavierbegleitung. Der Eintritt ist kostenfrei. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

● Open Veranstaltungen im LUVRE:

Aktuelles zu den Open Veranstaltungen im LUVRE auf dem Veranstaltungskalender von mittendrin <https://mittendrin-in-baierbrunn.de/veranstaltungen/> und auf Instagram @Luvre_baierbrunn

Von Donnerstag, 08. Oktober bis Sonntag, 25. Oktober ist zusätzlich folgendes geplant:

● Donnerstag, 08. Oktober, Offener Spieleabend für alle!

19:00 – 21:00 Uhr: Wir treffen uns in lockerer Runde zum Spielen. Wir haben einige Spiele da. Du kannst aber auch gerne selbst ein Spiel mitbringen. Getränke und kleine Knabbereien könnt ihr bei uns zu fairen Preisen bekommen. Das Spieleabend-Team freut sich auf euren Besuch.

● Freitag, 09. Oktober, Zither-Konzert mit Instrumenten

19:00 Uhr: Christiane Schulze – Zitherspielerin & Musikpädagogin – spielt auf der Zither ein 45-minütiges Konzert für uns. Es werden Werke der Alten Musik bspw. von J. S. Bach und S. L. Weiss vorgetragen, die ursprünglich für Geige bzw. Cello arrangiert wurden. In der zweiten Hälfte des Konzerts wird sie Populärmusik der letzten Jahrzehnte vorstellen.

Im Anschluss an das Konzert sind Besucher*innen eingeladen, Fragen zu stellen und auch selbst die mitgebrachten Zithern von Christiane Schulze auszuprobieren. Christiane Schulze ist professionell ausgebildete Zitherspielerin (Bachelor), Instrumentalpädagogin (Master, Hochschule für Musik und Theater München) und Preisträgerin auf Bundesebene bei „Jugend musiziert“. Sie hat bereits bei vielen musikalischen Projekten mitgewirkt und mit unterschiedlichen Ensembles (bspw. Theater in Erfurt, VOLTA-Ensemble) zusammengearbeitet. Sie ist Dozentin bei Workshops, Juroren bei „Jugend musiziert“ und unterrichtet an der Musikschule in Pullach und für die VHS München. Mitglied im Ensemble „Thüringer Zithermusik.“ (Mehr Infos unter: <https://www.christianeschulze-zither.de/>)

Einlass ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr Eintritt frei – Wir bitten um Spenden zur Finanzierung dieses Events!

● Sonntag, 11. Oktober: Mittendrin mit Töpfer-Projekt Wünschebaum beim Dorffest zur 1250-Jahrfeier

Ab 12.30 Uhr: An einer baumartigen Skulptur aus Cortenstahl werden von Baierbrunnern handgetöpferte Blätter mit Wünschen für die Baierbrunner Menschen in der Zukunft aufgehängt. Der Verein Mittendrin wird die Leitung des Projekts übernehmen.

Es ist ein fortlaufendes Projekt, das am Dorffest gestartet wird. Der Wünschebaum wird beim Luvre installiert werden und kann weiterwachsen.

● Dienstag, 13. Oktober, Buchvorstellung: Präventives Kochbuch SMILE von Prof. Dr. med. Helene von Bibra

19:00: Prof. Dr. med. Helene von Bibra stellt uns persönlich ihr Kochbuch SMILE vor, das ihre medizinische Expertise aus Kardiologie, Diabetologie und

Ernährungswissenschaft in gut verständlichen Informationen mit ihrer Begeisterung für gutes Essen und Alltagserfahrung als berufstätige Mutter vereint. „Nach einem langen Arbeitstag komme ich nach Hause, bin müde – und alle haben Hunger. Die Versuchung ist groß, schnell ein Fertiggericht auf den Tisch zu stellen. Im Kühlschrank liegen Eier, Tomaten, Zucchini, ein paar Käse- und Gemüsereste. Alltag eben. Und genau hier entscheidet sich, ob gesunde Ernährung Theorie bleibt oder gelebt wird.“

Warum ich das so betone? Weil gesunde, stoffwechselfreundliche Ernährung meist nicht am Wissen scheitert, sondern an der Umsetzung im Alltag: an Zeitdruck, Erschöpfung und der Vorstellung, gesundes Essen sei kompliziert und langweilig“, so Prof. von Bibra. Das Ergebnis sind schnelle und einfache Kochrezepte für richtig leckeres und trotzdem gesundes Essen im Alltag – geeignet für Familien, Berufstätige und Beginner. Wir freuen uns auf die persönliche Buchvorstellung im Mittendrin und die Gelegenheit, der Autorin auch direkt Fragen stellen zu können. Selbstverständlich kann ihr Buch für 29,00 € bei der Vorstellung erworben und wenn gewünscht, auch signiert werden. Weitere Infos zum Buch unter www.mindcarb.de

● Donnerstag, 15. Oktober 19:00 – 21:00 Uhr: Wolle & Wein

● Donnerstag, 15. Oktober, Kreative Auszeit im LUVRE:

19:30 – 21:30 Uhr: „Schattenspiele“ Die Herbstsonne steht tiefer und die Schatten werden länger: Licht und Schatten gehörten zusammen, mal heller und mal dunkler. Zeit für Ruhe und Kreativität, Zeit für Farben, Pinsel und Papier. Komm vorbei für intuitives Malen und Kreativ-Werden nach einem kleinen gedanklichen Input. Farben, Stifte, Papiere ... laden ein, dem eigenen Impuls zu folgen und ihn zu verbildlichen. Kosten inkl. Material und Getränk 30 €. Anmeldung über anna@atelier-unicum.de bzw. 0176/29457417

● Samstag, 17. Oktober, Familienzeit – Kreative Herbstwerkstatt im LUVRE

14:00 – 17:00 Uhr: Kreativ-Workshop im Herbst für Kinder 3 bis 8 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen oder ab 9 Jahren allein. Gemeinsam basteln und gestalten: kleine Waldtiere und andere Kunstwerke, die durch die Farben des Herbstes inspiriert sind. Kommen jederzeit möglich. Kosten inkl. Material 10 € pro Person (ab 3 Jahre) und angefangener Stunde. Anmeldung wünschenswert über anna@atelier-unicum.de bzw. 0176/29457417

● Sonntag, 18. Oktober, German Blues-Konzert mit Ignaz Netzer

19:00 Uhr: Mit Ignaz Netzer kommt der Gewinner des German Blues Award 2015. Seine neue Solo-CD „When the Music is over“ mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde im Juni 2015 nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Ignaz Netzer ist der lebende Beweis für das, was Musikwissenschaftler schon längst vermuteten: Der Blues kommt aus dem Schwabenland!!! So urteilte jüngst die „Heilbronner Stimme“, dass es nur noch eine Frage der Zeit sei, bis wegen ihm Mississippi-Raddampfer auf dem Neckar gesichtet werden. Und der „Saarer Anzeiger“ aus der Schweiz urteilte: „Der weißeste Schwarze von ganz Deutschland. Wir freuen uns, Ignaz Netzer im Mittendrin begrüßen zu dürfen. Weitere Infos auch unter: <https://ignaznetzer.de>

● Freitag, 23. Oktober: Eröffnungsfeier Pavillon

Ab 19.00 Uhr: Save the Date. Mittendrin lädt alle Helfer*innen und Mitglieder herzlich ein, den erfolgreichen Umzug in den neuen Raum im Pavillon zu feiern. Weitere Details folgen.

● Sonntag, 25. Oktober, Frieden üben mit Saskia Steffens im LUVRE

19:00 Uhr: Inspiriert durch die Friedensbewegung „Women in White“ findet ab jetzt i.d.R. jeden letzten Sonntag im Monat ein Treffen im LUVRE statt. Wir üben uns in unserer Friedensfähigkeit, um etwas zu bewirken. Alle sind herzlich willkommen, vorbeizuschauen. Details und unverbindliche Anmeldung bitte an Saskia.Steffens@web.de. Weitere Infos zur Initiative unter: www.womeninwhite.net/de

● SAVE THE DATES

Donnerstag, 29. Oktober, 19:00 – 21:00 Uhr: Wolle & Wein

Mittwoch, 04. November, 10:00 – 21:30 Uhr: Perlenzauber – Workshop für Groß und Klein mir Iris Weigl

Freitag, 06. November, 14:30 – 17:00 Uhr: Perlenzauber – Workshop für Groß und Klein mir Iris Weigl

● Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen kannst Du auch immer online einsehen unter: <https://www.mittendrin-in-baierbrunn.de/veranstaltungen>

Prof. Dr. med. Helene von Bibra

VORSTELLUNG

SMILE, das präventive Kochbuch für Genuss im Alltag und Ernährungswissen

Dienstag, 13. Oktober
19 Uhr im Mittendrin

Prof. Dr. med. Helene von Bibra vereint hier medizinische Expertise aus Kardiologie, Diabetologie und Ernährungswissenschaft in gut verständlichen Informationen mit ihrer Begeisterung für gutes Essen und Alltagserfahrung als berufstätige Mutter. Das Ergebnis sind schnelle und einfache Kochrezepte für richtig leckeres und trotzdem gesundes Essen im Alltag – geeignet für Familien, Berufstätige und Beginner.

Weitere Infos auch unter www.mindcarb.de
Wolfratshäuser Str. 9 Pavillon, 82065 Baierbrunn

Gewinner des German Blues Award

IGNAZ NETZER

Neue Solo-CD nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik

WHEN THE MUSIC IS OVER

Sonntag, 18. Oktober,
19 Uhr im Mittendrin

MITTENDRIN IN BAIERBRUNN

FRIEDEN ÜBEN

Inspirierte durch die Friedensbewegung „Women in White“ üben wir uns in unserer Friedensfähigkeit, um etwas zu bewirken.

Nachrichten aus Baierbrunn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Ortsgruppe Baierbrunn lädt ein zum Vortragsabend

Ist das Einfamilienhaus noch zukunftsfähig? – Vom Bestand zur Chance

Besitzer:innen von Einfamilienhäusern sehen sich häufig mit steigenden Kosten konfrontiert und stehen vermehrt vor der Frage, wie sie ihr Haus an veränderte Lebensphasen und an ökologische Anforderungen anpassen können. Dabei ist ein Einfamilienhaus meist mehr als ein Gebäude. Es ist Zuhause, Erinnerung und Teil unseres Ortsbildes. Der Vortrag lädt dazu ein, das Bestehende neu zu betrachten: Welche Möglichkeiten stecken bereits im eigenen Haus? Und wie kann daraus etwas entstehen, das heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht wird – etwa durch Dachausbau, Anbauten und Teilungen, energetische Sanierung oder neue Wohnformen? Anhand konkreter Beispiele und aktueller Forschung wird aufgezeigt, wie Einfamilienhäuser behutsam weiterentwickelt werden können, ohne ihren Charakter oder den des Ortes zu verlieren. Im gemeinsamen Austausch geht es darum, Perspektiven zu eröffnen: Welche Möglichkeiten gibt es für Baierbrunn, und wie können bestehende Häuser zu einem lebendigen Teil der Zukunft des Ortes werden?

Am **Montag, 12.10.26**, 19:00 Uhr, Sport- und Bürgerzentrum am Wirthsfeld 1.

Das kath. Pfarramt informiert:

● St. Peter und Paul, Baierbrunn

Sa. 10.10.: 14:00 Tauffeier (Alte Kirche)

Di. 13.10.: 19:00 Fatima-Rosenkranz für den Frieden (Pfarrkirche)

Informationen aus dem Pfarrverband:

● St. Georg, Hohenschäftlarn

Sa. 10.10.: 18:30 Jugendgottesdienst

Di. 13.10.: 17:00 Fatima-Rosenkranz für den Frieden

● St. Michael, Zell

Sa. 10.10.: 17:00 Rosenkranz für den Frieden

So. 11.10.: 19:00 Heilige Messe

● Hl. Kreuz, Icking

So. 11.10.: 10:30 Pfarrverbandsgottesdienst (ICK, Pfarrkirche)

Mo. 12.10.: 19:00 Credo-Kurs Herbstgespräche im Edith-Stein-Saal, 21:00 Eucharistische Anbetung (ICK, Alte Kirche)

● **Kloster Schäftlarn:** Siehe Ortsteil Schäftlarn

Informationen der Evang. Kirchengemeinde finden Sie unter „Nachrichten der Gemeinde Schäftlarn“.

Altschützen Baierbrunn e.V.

● Zum Schießabend laden wir ein für **Freitag, den 9. Oktober** – die Jugend kommt ab 17:30 Uhr, die Erwachsenen ab 19 Uhr.

● **Achtung:** Am **Samstag, den 10. Oktober**, wollen wir uns zum Putzen treffen – ab 10 Uhr machen wir sauber! Wir freuen uns auf viele Helfer!

● **Vorschau: 16.10.** Schießabend mit Gelegenheit zum Schießen mit dem Zimmerstutzen.

● **Und hier die Ergebnisse vom Schießabend 02.10.2026:**

Gewehr – Schü I w LG20 Licht: Gundermann, Malena 83

Schü III m LG20 Licht: Dorn, Sophie 99

Schü m LG20 Aufg: Dorn, Vincent 175, Stockinger, Manfred 161

Schü w LG20 Aufg: Gundermann, Sophia 149

Schü m LG20: Dorn, Vincent 160

Schü w LG20: Stadler, Lea 151

Jug w LG40: Gundermann, Felicitas 363, Lomnický, Svenja 310

Jug m LG40: Doll, Alexander 371

Damen I LG40: Knell, Carolina 230

Damen II LG40: Gundermann, Veronika 249

Herren I LG40: Lechner, Daniel 379

Sen II m LG30 Aufg: Paus, Stefan 318,2

Sen V w LG30 Aufg: Ruppenstein, Christl 303,8

Sen VI m LG30 Aufg: Jekal, Hermann 308,9, Ruppenstein, Hans 302,5

Pistole – Damen II LP40: Stockinger, Veronika 327

Herren II LP40: Stockinger, Johann 354, Gundermann, Markus 340

Herren III LP40: Fossdal, Gregor 377, Pichler, Horst 347, Leberfinger, Rudolf 334, Dorn, Norbert 331

Herren IV LP40: Reder, Siegbert 354

Sen II m LP30 Aufg: Mührs, Jürgen 294,5, Menke, Ralf 289,1

Sen VI m LP30 Aufg: Stiesberg, Kurt 230,7

Trachtenverein Baierbrunn

● Am **Freitag, den 9. Oktober**, findet um 19:30 Uhr unsere erste **Tanzprobe** nach der Sommerpause statt. Wir freuen uns, dass auch der Anderl, unser Vereinsmusikant, wieder dabei sein wird. Alle Mitglieder, ob alt oder jung, sind ganz herzlich eingeladen vorbeizukommen.

● Am **Samstag, den 24. Oktober**, lädt der GTV zum **Hoagartn** ins Sport- und Bürgerzentrum ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr. Mehrere Musikgruppen mit Bezug zu Baierbrunn werden an diesem Abend ihr musikalisches Können zum Besten geben. Für Getränke und eine Brotzeit ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

● Am **Freitag, den 13. November**, findet eine weitere **Tanzprobe** statt. Diese werden unsere Mitglieder und begeisterten Tänzer Patrick und Gabi gestalten, damit wir alle fit für den Kathreintanz sind.

● Der **Kathreintanz** findet am **Samstag, den 21. November**, unter der Anleitung von Tanzmeister Johannes Wiesheu und mit musikalischer Begleitung der Narrischen 7 statt. Wir freuen uns, die Tanzsaison gemeinsam mit euch feierlich ausklingen zu lassen.

Nachrichten der Gemeinde Straßlach-Dingharting

Das katholische Pfarramt St. Laurentius Großdingharting informiert:

So. 11.10.: 09:00 Hl. Messe (Großdingharting), 10:30 Hl. Messe (Straßlach)

Informationen der Evang. Kirchengemeinde finden Sie unter „Nachrichten der Gemeinde Schäftlarn“.

Schützengesellschaft Dingharting

Das nächste Übungsschießen der Schützengesellschaft Dingharting findet am **Freitag, den 09.10.2026** im Schützenheim in Großdingharting statt. Schießaufsicht hat Ekkehard Heck, die Auswertung übernimmt Kilian Schönauer.

● **Beim letzten Schießen wurden folgende Bestleistungen erzielt:**

Lichtgewehr Schü B: 1. Magdalena Feichtmeyer (185), 2. Lisa Hinss (184), 3. Leni Killer (162)

LG Schü: 1. Emilia Kopp (178), 2. Maximilian Bucher (158), 3. Franz Beierbeck (127)

LG Jugend: 1. Alexandra Hinss (371)

LG Damen: 1. Barbara Beierbeck (298)

LG Schützen: 1. Christian Killer (311), 2. Christoph Wiethaler (309)

LG Auflage: 1. Walter Probst (399), 2. Manfred Kappl (355)

LP Jugend: 1. Kilian Schönauer (294), 2. Benedikt Frimmer (84)

LP Damen: 1. Daniela Bucher (310)

LP Schützen: 1. Martin Bucher (349)

LP Senioren: 1. Valentin Gartner (322)

Zimmerstutzen: 1. Manfred Kappl (69)



Nachrichten aus Königsdorf

SFZ Königsdorf

Fritz-Kraatz-Gedächtnisfliegen der Segelflieger

Segelfliegen ist ein ganz besonderer Sport. Fliegen ohne Motor, nur mit der Sonne und Wolken, sich von Aufwinden tragen lassen, die Welt von oben aus der Vogelperspektive sehen. Wettbewerbe gibt es in diesem Sport seit über 100 Jahren. Im Jahr 1920 fand in der Rhön auf der Wasserkuppe der erste Segelflugwettbewerb statt. Über kurze Hüpfen kamen die damals 25 Piloten selten hinaus, der 500m weite Flug von Willy Pelzner war damals fast schon eine Sensation. Heute fliegen die Piloten in ihren modernen Segelflugzeugen nicht selten in einem Stück über 1000km weit. Heutzutage geht es bei Segelflugwettbewerben um die höchste Geschwindigkeit, um vorher festgelegte Flugstrecken, oder um möglichst große Flugstrecken. Einen Wettbewerb der etwas anderen Art fand am letzten Samstag in Königsdorf statt. Inzwischen schon traditionell im Oktober, wenn die Thermik keine großen Streckenflüge mehr zulässt, findet das Fritz-Kraatz-Gedächtnisfliegen nun schon zum 31. Mal statt. Die Piloten des Segelflugzentrums trafen sich, um des 1996 verstorbenen Gründervaters des Flugplatzes, Fritz Kraatz, zu gedenken. Hierbei geht es für die Damen und Herren der Lüfte bei diesem Spaßwettbewerb darum, so nah wie möglich an einer im Landefeld markierten Linie aufzusetzen. Gewertet wurde der Aufsetzpunkt des Hauptfahrwerks, wobei Landungen vor der Linie als ungültig galten. Am Ende des Flugtages standen 117 Starts an der neuen Sechsstrommel-Winde im Flugbuch, so viele, wie noch nie bei diesem Wettbewerb. Kraatz war von 1958 bis 1982 Vorsitzender der Segelfluggruppe Isartal. Beim Zusammenschluss zur Segelflugplatzgemeinschaft Königsdorf im Jahr 1963 war er der Gründungsvorsitzende. Den Aufbau des Segelflugzentrums hatte er über viele Jahre hinweg engagiert mitgestaltet. In seiner Amtszeit wurden die Weichen für den Ausbau der ehemaligen Sumpfwiese zu dem heute vorbildlichen und einem der sportlich erfolgreichsten Segelflugplätze weltweit gestellt. Knapp 400 Mitglieder mit mehr als 70 Segelflugzeugen profitieren von der Weitsicht und der unendlichen Kleinarbeit von Fritz Kraatz und seinen Mitarbeitern der ersten Stunde. Viele Piloten von heute wissen gar nicht, dass in den Anfangszeiten aufgrund des hohen Wasserstandes oft nur wenige Flugtage möglich waren, so wie z.B. im Jahre 1961, als es im ganzen Jahr insgesamt nur sechs Tage gab, an denen ein Flugbetrieb möglich war. So organisierte Kraatz u.a. den Grundstückskauf, den Bau der Asphaltbahn, um unabhängig vom Wasserstand im Moor zu werden, sowie die Errichtung eines beschränkten Bauschutzbereiches und die unbefristete Platzgenehmigung, die 1969 erfolgt ist und legte so den Grundstein für den heutigen Erfolg.

Den ersten Preis beim diesjährigen Ziellandewettbewerb erlangte der 17-jährige Calvin Zimmermann. Er landete das etwa 300 kg schwere Segelflugzeug vom Typ Astir nur 1,5 Meter mit der normalen Aufsetzgeschwindigkeit von knapp 80 km/h hinter der zu treffenden Aufsetzlinie und erhielt damit den Wanderpokal. Nur 50 Zentimeter weiter von der Linie landete Ulrich von Haller mit einem Oldtimer Flugzeug vom Typ Ka8. Auf Platz drei landete Willi Prestl.



Siegerehrung des Fritz Kraatz Gedächtnisfliegen in Königsdorf: v.l.n.r.: Flugplatzchef Alico Sternbeck, Sieger Calvin Zimmermann und Flugbetriebsleiter Sascha Odermann. Foto: Mathias Schunk

Schwanger und selbstständig

Die Lücke im Mutterschutz

Worauf Personalteams bei Inhalt und Form besonderen Wert legen

(DJD). Selbstständig, schwanger – und plötzlich steht nicht nur das Leben Kopf, sondern auch die Existenz auf dem Spiel. Während angestellte Frauen in Deutschland durch den gesetzlichen Mutterschutz abgesichert sind, tragen selbstständige Erwerbstätige das Risiko allein. Für sie gibt es keine vergleichbare Regelung: Zwar können sie sich freiwillig gesetzlich mit Krankengeldanspruch versichern oder private Krankentagegeldtarife abschließen. Doch diese bieten neben der Absicherung im Krankheitsfall erst für den Zeitraum um die Geburt eine finanzielle Absicherung, analog zu den gesetzlichen Schutzfristen bei Arbeitnehmerinnen.

Bei Schwangerschaftsbedingten Ausfällen kein Einkommensersatz

Gerade die Zeit davor kann zum Problem werden. Kommt es schon während der Schwangerschaft zu Arbeitseinschränkungen, fehlt vielen Selbstständigen ein verlässlicher Einkommensersatz. Die Folge: Manche arbeiten weiter, obwohl sie eigentlich kürzertreten müssten. „Es ist nicht mehr hinnehmbar, dass selbstständige Frauen mit Kinderwunsch ohne vergleichbare Absicherung dastehen“, sagt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic. Wer einen Betrieb führe, brauche in dieser Lebensphase Verlässlichkeit statt zusätzlichen finanziellen Druck.



Gerade in körperlich belastenden Berufen brauchen auch selbstständige Frauen eine verlässliche finanzielle und gesundheitliche Absicherung. Foto: DJD/IKK classic/Getty Images/chanuth

Verbesserungen greifen zu kurz

Zwar sieht der Koalitionsvertrag Verbesserungen beim Mutterschutz für Selbstständige vor. Nach Einschätzung der IKK classic greifen diese jedoch zu kurz. Mit ihrer Initiative „Verlässlicher Mutterschutz für selbstständige Frauen“ fordert die handwerkliche Krankenkasse deshalb, die bestehende Lücke zu schließen. Ihr Vorschlag: Selbstständige sollen nicht nur während der sechs Wochen vor und der acht Wochen nach der Entbindung finanziell abgesichert werden, sondern auch bei schwangerschaftsbedingten Arbeitsausfällen. Bis sich an der Rechtslage etwas ändert, bleibt für Betroffene vor allem, die eigene Absicherung genau zu prüfen. Wichtig ist zunächst die Frage, ob in

der gesetzlichen Krankenversicherung ein Krankengeldanspruch besteht. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung lassen sich etwa über www.ikk-classic.de/mutterschutz-fuer-selbststaendige verfolgen. Sinnvoll ist außerdem, finanzielle Rücklagen einzuplanen und frühzeitig mit Steuerberatung oder Versicherung zu klären, wie sich Ausfallzeiten auf laufende Kosten, Verträge und betriebliche Verpflichtungen auswirken. Damit aus einer Schwangerschaft kein Existenzrisiko wird, braucht es am Ende mehr als gute Ratschläge: nämlich verlässliche Regeln.

Die Stadt Wolfratshausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Teilzeit** mit derzeit **19,5 Wochenstunden** für das Referat 04 – Bürgerservice eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) im Außendienst der kommunalen Verkehrsüberwachung

Nähere Informationen unter: www.wolfratshausen.de/jobs



- Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im Verwaltungs-, kaufmännischen oder sicherheitsrelevanten Bereich, oder eine vergleichbare Qualifikation, der Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B, sowie die Bereitschaft zum Dienst im Freien sowie zu wechselnden Arbeitszeiten (Wochenenden, Feiertagen) gemäß einem Dienstplan.
- Beschäftigte werden entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen bis EG 5 TVöD-VKA eingruppiert, mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (z. B. Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge, Fortbildungsmöglichkeiten) und der Großraumzulage München.

Frau Ziegler 08171/214-213 (fachliche Informationen)

Frau Vogler 08171/214-200 (personalrechtliche Fragen)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis 25.10.2026** an: bewerbung@wolfratshausen.de (< 8 MB).

Stadt Wolfratshausen, SG 0170 – Personal, Marienplatz 1, 82515 Wolfratshausen



Haushaltshilfe mit Führerschein gesucht - 82544 Deining

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe, 3-5 Tage/Woche vormittags

- Reinigung • Wäsche/Bügeln • Einkaufen
- Gelegentliche Fahrdienste u. Kochen

Wichtig: Führerschein, eigenes Auto oder Benutzung unseres Fahrzeugs

Möglich als: Minijob, Teilzeit, Selbständig auf Rechnung
Tel.: 0179/12 35 000, E-Mail: acehoermann@gmail.com

Garten- und Landschaftsbauer (m/w/d) gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten GaLa-Bauer.

Das solltest Du mitbringen:

- Erfahrung im Garten- und Landschaftsbau
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Im Idealfall Führerschein der Klasse C (18-Tonnen-LKW)

Das bieten wir:

- Attraktive Bezahlung
- Ein tolles & herzliches Team
- Abwechslungsreiche Projekte
- Eine sehr günstige 2-Zimmer-WHG kann bei Bedarf gestellt werden.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung unter: info@pflanzen-scheller.de



Gartengestaltung UWE SCHELLER GMBH

Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach
info@pflanzen-scheller.de

ZUSTELLER GESUCHT!

WERDE TEIL UNSERES TEAMS
DEIN NEBENJOB MIT SINN!

WIR SUCHEN DICH FÜR DIE
ZUVERLÄSSIGE VERTEILUNG
UNSERES ANZEIGENBLATTES
IN TEILGEBIETEN VON:

📍 MÜNSING

📍 DINGHARTING

SOWIE
**VERTRETUNGEN
UND
MOBILE SPRINGER
IM GESAMTEN VERTEILGEBIET**

🕒 FLEXIBLE ZEITEN
PERFECT VEREINBAR
MIT SCHULE / UNI

💶 FAIRE VERGÜTUNG
FÜR DEINE
LEISTUNG

👟 BEWEGUNG
AN DER
FRISCHEN LUFT

👥 WERDE TEIL
UNSERES
TEAMS!

isarkurier
der echte Partner für optimale Regionalwerbung

EGERLANDSTR. 41 • 82538 GERETSRIED
TEL. 0 81 71 / 34 07 30 • FAX 0 81 71 / 5 15 66
EMAIL: info@isarkurier.de • [WWW.ISARKURIER.DE](http://www.isarkurier.de)



Nachrichten aus Königsdorf

TSV Königsdorf – Abteilung Fußball

● **D-Jugend: FF Geretsried – TSV Königsdorf** 0:8 (0:4)
 Von Beginn an spielte der TSV dominant, kombinierte sicher und ließ Ball und Gegner laufen. So gelangte man schnell zu einer sicheren 3:0-Führung, die bis zur Pause auf 4:0 ausgebaut wurde. Unsere Abwehr war wenig gefordert und klärte die sporadischen Angriffe der Gastgeber souverän. Nach der Pause fehlte kurzzeitig die Präzision im Passspiel. Doch unser Team legte die Angriffe wieder mit mehr Breite und gutem Zusammenspiel an. Die wenigen brenzlichen Situationen in der Abwehr wurden gut geklärt und im Angriff konnten wir noch vier Tore nachlegen. Damit war der 4. Sieg im 4. Saisonspiel eingefahren! Super Saisonstart unserer Jungs! Johannes G.; Anton, Basti, Moritz, Paul, Johannes H., Lionel, Jakob (2), Elian (1), Luis (2), Dominik (2)



Nachrichten aus der Gemeinde EGLING

Straßenkehrung

Im gesamten Gemeindegebiet Egling werden wieder die Straßen gesäubert. Wir bitten deshalb alle Anlieger, den Split von den Gehsteigen auf die Straße zu kehren und die Fahrzeuge auf Ihrem Privatgrundstück zu parken. Die Kehrung findet vom **26.10. bis 30.10.2026** statt. Zur gleichen Zeit wird die Reinigung der Sinkkästen durchgeführt. Wir bitten um Beachtung. *Ihre Gemeindeverwaltung Egling*

Trachtler laden zur Jahreshauptversammlung

Der Trachtenverein „St. Sebald Egling“ lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Oberhauser am **Samstag, den 17.10.26** um 18:00 Uhr ein. Neben den klassischen Tagesordnungspunkten wird der aktuelle Planungsstand zum Gaufest Egling 2027 vorgestellt. Im Rahmenprogramm treten die Kinder und Aktiven des Trachtenvereins auf. Die Degerndorfer Blasmusik begleitet durch den Abend und spielt zum Tanz auf. Der Vorstand freut sich auf einen geselligen Abend und zahlreiche Teilnahme.



Gemeinde **BERG** Landkreis Starnberg

Jagdgenossenschaft Höhenrain

Bekanntmachung

Die **Auszahlung der Jagdpacht für 2026** erfolgt am **Sonntag, 25.10.2026** von 10 bis 11 Uhr beim Kassier Tobias Maxl, Bachhauser Str. 19, 82335 Höhenrain.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berg

Termine vom 8.10.26 bis 18.10.26

Gottesdienste

- **Sonntag, 11.10.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikant Peter Schickel, Katharina von Bora-Haus, Berg
- **Sonntag, 18.10.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandeneinführung mit Pfarrer Johannes Habdank, Katharina von Bora-Haus, Berg

Veranstaltungen

- **Freitag, 9.10.:** 20.00 Uhr Offenes Tanzen – Volkstänze von Schweden bis Israel.

Fröhliche, Tanzfreudige, zu Zweit oder Alleine, ganz egal: Sie sind jederzeit herzlich willkommen! Alter spielt keine Rolle. Mit Christa Vogel, Katharina von Bora-Haus, Berg

- **Anmeldung zur Ökumenische „Kirche für Kinder“ am 10. Oktober 2026: „Arche Noah“**

Wer mag, bringt ein Kuscheltier für die Arche mit. 14.30 Uhr Beginn – 18.00 Uhr Kindersegen und Agapefeier, Katharina von Bora-Haus, Berg, Anmeldung unter www.berg-evangelisch.de

- **Montag, 12.10.:** 19.30 Uhr Forum Gegenwartsfragen: „Demokratie unter Druck“

Aktuelle Überlegungen angesichts der Landtagswahlergebnisse 2026 mit Prof. Dr. Ursula Münch, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing. Vortrag mit Gelegenheit zur Diskussion. 10 € Eintritt inkl. Getränk. Kartenverkauf an der Abendkasse. Reservierung unter www.berg-evangelisch.de, Katharina von Bora-Haus, Berg

- **Mittwoch, 14.10.:** 19.30 Uhr Kunstwerk des Monats mit Celine Radloff
 Nach der Vorstellung der Künstler sind die Kunstwerke einen Monat lang zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros am Dienstag und Freitag von 9 bis 13 Uhr sowie während der Veranstaltungen zu besichtigen. Katharina von Bora-Haus, Berg

- **Sonntag, 18.10.:** 11.00 Uhr Eine-Welt-Laden
 Verkauf von „Eine-Welt-Produkten aus fairem Handel im Anschluss an den Gottesdienst. Katharina von Bora-Haus, Berg

- **Jeden Donnerstag**
10.00 Uhr Sitzgymnastik und Gedächtnistraining für Senioren
 Konzentration und Bewegung mit fachlicher Anleitung von Gertraud Krause, Katharina von Bora-Haus, Berg



Nachrichten aus Münsing

Pfarrverband Münsing

Gottesdienstordnung vom 10.10. – 16.10.2026

- **Samstag, 10.10.:** Münsing 16.00 Uhr Rosenkranz, Holzhausen 19.30 Uhr Vorabendmesse
 - **Sonntag, 11.10.:** Berg 8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Degerndorf 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz, Holzhausen 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz, Münsing 9.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz
 - **Dienstag, 13.10.:** Degerndorf 19.30 Uhr Bittgang nach Maria Dank
 - **Mittwoch, 14.10.:** Münsing 19.00 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Messe
 - **Donnerstag, 15.10.:** Holzhausen 19.00 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Messe für Maria Holzer zum 1. Jahrtag, Stiftungsmesse für Frfr. Dr. Ursula Kesling v. Bergen
- Pfarrbüro Degerndorf** Tel. 08171/26678, Fax 08171/481466
 Dienstag 14.30 – 17.30 Uhr, Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Pfarrbüro Münsing Tel. 08177/231, Fax 08177/997366
 Montag – Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Pfarrer Kirchbichler 08177/997365, **Gemeindereferentin Probst** 08177/997367

Sie suchen Personal



Fachkräfte sind nicht leicht
zu bekommen.

Der Versuch jedoch
ist es wert!

Wir helfen Ihnen dabei!

**isar-
Kurier**

Ihr Partner zur Personalsuche

Tel. 081 71/5 10 32 oder 5 10 33,

Fax 081 71/5 15 66

Erfolgreich in der Pflege bewerben

Worauf Personalteams bei Inhalt und Form besonderen Wert legen



Für Personalteams wie das von compass sind neben den passenden Fähigkeiten auch Motivation und Interesse am Unternehmen wichtig. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

(DJD). Wer sich um einen neuen Job bewirbt, braucht vor allem zwei Dinge: ein überzeugendes Anschreiben und einen professionellen Lebenslauf. Das Anschreiben entscheidet über den ersten Eindruck – und für den gibt es bekanntlich keine zweite Chance. Im Lebenslauf geht es dagegen mehr um die Fakten, also Ausbildung und Berufserfahrung. „Beides sollte Personalteams möglichst auf den ersten Blick überzeugen“, betont Nina Janssen von der Pflegeberatung compass, die bundesweit Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte sowie Personen mit einem adäquaten Studium für die Beratung Pflegebedürftiger sucht.

Motivation ins Anschreiben

Das Anschreiben fällt oft schwerer, denn hier ist Kreativität gefragt. Floskeln wie „Hiermit bewerbe ich mich um ...“ sollten vermieden werden. „Am besten beginnt man mit der Motivation für die ausgeschriebene Stelle“, erklärt die Fachfrau. „Für uns ist zum Beispiel interessant, warum jemand in der Pflegeberatung arbeiten möchte und wie seine oder ihre Fähigkeiten dazu passen.“ Wichtig sei auch, dass man sich mit dem Unternehmen auseinandergesetzt hat und erklären kann, warum man genau dort arbeiten möchte. Wenn gewünscht, ist auch die Gehaltsvorstellung mit anzugeben. An den Schluss gehört eine Bitte um Rückmeldung und die Bereitschaft zu einem persönlichen Gespräch. „Länger als eine Seite sollte das Anschreiben nicht sein“, rät Janssen.

Fakten in den Lebenslauf

Beim Lebenslauf sind dagegen auch zwei Seiten in Ordnung. Hier kommt es auf die richtige Struktur an: tabellarisch und mit der aktuellsten Tätigkeit oben. „Nach den persönlichen Daten werden die beruflichen Stationen aufgelistet. Dabei konkrete Funktionen angeben – besonders, wenn sie einen Bezug zur gewünschten Tätigkeit haben“, so Janssen. „Welche Qualifikationen für eine Stelle erforderlich sind, veröffentlichen wir in unseren Stellenausschreibungen.“ Darunter kommt die Ausbildung mit Schulabschluss, Berufsausbildung beziehungsweise Studium und passenden Weiterbildungen. „Wer mag, kann als letzten Punkt auch noch Hobbys mit aufnehmen“, meint die Fachfrau. „Sie können ein netter Icebreaker für das Bewerbungsgespräch sein.“

Die Form muss stimmen

Die meisten Bewerbungsverfahren laufen heute online, bei compass etwa unter www.compass-pflegeberatung.de/arbeiten-bei-compass. „Anschreiben und Lebenslauf sollten als PDF hochgeladen werden. Arbeitszeugnisse einscannen und in guter Qualität hochladen“, empfiehlt Janssen. Ein modernes Layout werde gerne gesehen, entscheidender seien allerdings Rechtschreibung, Grammatik und Formatierung. „Ein Foto kann gerne mit dabei sein, muss aber nicht. Wenn, dann sollte es ein professionelles Bild mit neutralem Hintergrund sein.“

Wir suchen **ab sofort**
einen zuverlässigen

Hausmeister (m/w/d)
in Vollzeit.

Sankt Ursula Pflegeheim
Sudetenstraße 5
82538 Geretsried

☎ **081 71 - 48 30 90**

Wir suchen **ab sofort** einen

Mitarbeiter m/w/d
in Vollzeit

zum Aufbereiten, Reinigen,
Reparieren und
ggf. Ausliefern unserer Hilfsmittel.

Wenn Sie zuverlässig, freundlich
und im Besitz eines Führerscheines der
Klasse B sind und ebenso über
handwerkliches Geschick verfügen, freuen
wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Piegsa - Lager
Wallensteinstr. 17
82538 Geretsried
lager@sh-piegsa.de

**Bauspengler / Helfer /
Azubi gesucht**

Spenglerei Locher in Geretsried
sucht ab sofort einen Bauspengler-
Gesellen, Helfer oder Azubi (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit.

**Kontakt: Tel. 089 75076193
mail@spenglerei-locher.de**

Putz- und Haushaltshilfe
nach Geretsried -
Gartenberg gesucht.
1 x/Woche, ca. 4 Std.
Tel. 08171 / 60 397

ELEKTRO LANG
Meisterbetrieb Stefan Lang

**WIR SUCHEN
DICH:**

■ **Elektroinstallateur**
(m/w/d)

■ bzw. **Elektroniker**
für Energie & Gebäudetechnik
(m/w/d)

mit Führerschein Klasse B
für Kundendienstarbeiten



Elektro Lang
Kurzweg 6
82069 Hohenschäftlarn
Tel 08178/4194
Mobil: 0172/8515798
Mail: elektro.lang@gmx.net

**Roberto
Ferčak**
KFZ-Meisterbetrieb



Service | Wartung | Reparatur

für **PKW + Wohnmobile**

aller Marken nach Herstellervorgaben

Wir suchen **ab sofort** einen
selbständig arbeitenden **Gesellen m/w/d**

der unser Team unterstützt das hohe Arbeitsaufkommen zu bewältigen.

Hauptsächlich führen wir in unserer freien Werkstatt Instandsetzungsarbeiten an Kraftfahrzeugen aller Marken durch. Aber auch Umbauten, Service- und Wartungsarbeiten an Wohnmobilen und Wohnwägen gehören zu unseren Aufgaben.

Zusätzlich sind wir auch ein anerkannter Ausbildungsbetrieb. Somit ist jeder Arbeitstag sehr abwechslungsreich und es kommt keine Langeweile auf.

Wir bieten Dir neben einem interessanten Aufgabengebiet mit entsprechender Entlohnung, flexible Arbeitszeiten, Raum deine Ideen einzubringen und Dich weiter zu entwickeln.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann solltest Du Dich unbedingt bei uns melden.

Idealerweise kommst Du direkt bei uns vorbei oder rufst uns an, denn ein persönliches Gespräch gibt immer mehr Aufschluß als jedes Bewerbungsschreiben.

Tel. 0 81 71 / 21 60 68
Fax 0 81 71 / 91 01 90

E-Mail: info@fercak.de
Internet: www.fercak.de

Elbestr. 51
82538 Geretsried

Pflanzenverkäufer (m/w/d) gesucht!

Du hast Freude am Verkauf und
an der Arbeit mit Pflanzen?

Dann bist Du im Team der Gartenwelt
genau richtig.

Wir bieten Dir:

- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Bezahlung
- Ein tolles & kollegiales Team
- Abwechslungsreiche Arbeit mit Pflanzen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung
unter: sekretariat@usbgroup.de

Gartenwelt
UWE SCHELLER
Tölzer Str. 55 • 82064 Straßlach
www.gartenwelt-scheller.de

Gaststätte Isarwinkel

Wir suchen **SIE (m/w/d)** in Vollzeit, Teilzeit oder auf Minijob-Basis als

• **SERVICEPERSONAL**

Sie sind motiviert und suchen eine neue Herausforderung im Bereich
Gastronomie oder Hotel? Dann werden Sie doch Teil unseres jungen,
dynamischen Teams. Nähere Infos unter ☎ **081 71/3 13 07**

isarwinkel@t-online.de • Richard-Wagner-Str. 14 • 82538 Geretsried



KÖNIGSDORFER
Backstube

www.koenigsdorfer-backstube.de • info@koenigsdorfer-backstube.de

Hauptstraße 4
82549 Königsdorf

☎ **081 79/402**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

• **Verkäufer/in (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit

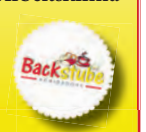
Wir bieten Dir:

- Monatlichen 50,- € Gutschein
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Erholungsbeihilfe
- Betriebliche Krankenversicherung
- Gemeinsame Firmenveranstaltungen
- Familiäres, freundliches Arbeitsklima

Du bist zuverlässig und hast Spaß am Verkaufen?

Dann melde dich gleich telefonisch, im Laden oder
per Email unter: info@koenigsdorfer-backstube.de

Gerne auch Rentner und Quereinsteiger



ISAR
KAUFHAUS

60
Jahre

vom 11. bis 17. Oktober 2026



20 %
GEBURTSTAGS-RABATT

Ausgenommen Uhrenservice.

Kostenlose Parkplätze am Haus | Parkgebührenrückvergütung

Montag – Freitag 9.30 – 18.30 Uhr | Samstag 9.30 – 16.00 Uhr

ISAR Kaufhaus GmbH & Co. KG | Egerlandstraße 47 | 82538 Geretsried | 08171 / 346 99-0

www.isarkaufhaus.de